

Gold für die Avanti Avantis im norwegischen Bodø bei der European Gym for Life Challenge



Einladung
Mitgliederversammlung
siehe Seite 4



Jahresbericht 2024/25

60. Ausgabe

TSV kompakt

Ausgabe 03/2025 | Auflage 700 Exemplare | Herausgegeben im Auftrag des Gesamtvorstands



GEPRÜFT & EMPFOHLEN



Widmann bewegt.

Mercedes-Benz



widmann

Autohaus Bruno Widmann GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz PKW und Transporter Verkauf und Service in Aalen, Ellwangen, Crailsheim, Schwäbisch Hall und Künzelsau, mit Vertriebsstützpunkten in Ansbach und Rothenburg o.d.T. 73431 Aalen, Carl-Zeiss-Straße 49, Telefon 07361 5703-0, www.widmannbewegt.de

Verwirkliche im Team SCHLOSSER **GIGANTISCHE HOLZBAU-PROJEKTE**

Bewirb dich als erfahrener **ZIMMERER ODER QUEREINSTEIGER** mit Leidenschaft für den Holzbau

Dein direkter Weg ins Team SCHLOSSER



www.schlosser-projekt.de

M / W / D

HOLZWELTEN FÜR MORGEN

Inhaltsverzeichnis



4	Mitgliederversammlung	13	Mitgliederstatistik
5	Totengedenken	15	Mitgliederbeitrag
7	Ehrungen	18	Aufnahmeschein
9	Vorstand	21	Bericht und Dank des Vorstandes
9	Geschäftsstelle	27	Abteilungen
10	Veranstaltungen	27	TSV Aktivum
12	Vorstand und Gesamtausschuss	31	Gesundheitssport BiB
		32	Reha-Sport
		34	Handball
		59	Fußball
		86	TuLA
		117	2ter Weg
		121	Ski Snow & Beach
		124	Tischtennis
		128	Schützen
		132	Tennis
		137	Badminton

Mitgliederversammlung



Einladung

Am **Freitag, 28.03.2025** findet um **20:00 Uhr** im **Forum** die ordentliche Mitgliederversammlung des TSV Hüttlingen 1892 e.V. statt.

Weitere Informationen werden wir zwei Wochen vor dem Termin der Mitgliederversammlung über das Hüttlinger-Gemeindeblatt und auf unserer TSV-Homepage bekannt geben.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte
 - 3.1 Bericht 1. Vorstand
 - 3.2 Bericht Vorstand für Sport
 - 3.3 Bericht Vorstand für Liegenschaften
 - 3.4 Bericht Vorstand für Finanzen
 - 3.5 Bericht Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastungen
6. Anträge
7. Neuwahlen
8. Haushaltsplan und Jahresprogramm
9. Aktuelles zum Sportvereinszentrum „Aktivum“
10. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, wenn eine große Zahl von Mitgliedern und Ehrenmitgliedern an unserer Versammlung teilnimmt.

Eduard Rup

1. Vorstand

Julia Stark

Vorstand für Finanzen

Susanne Rathgeb

Vorstand für Sport

Simon Gaiser

Vorstand für Liegenschaften

Herausgegeben im Auftrag des Gesamtvorstands

Totengedenken 2024



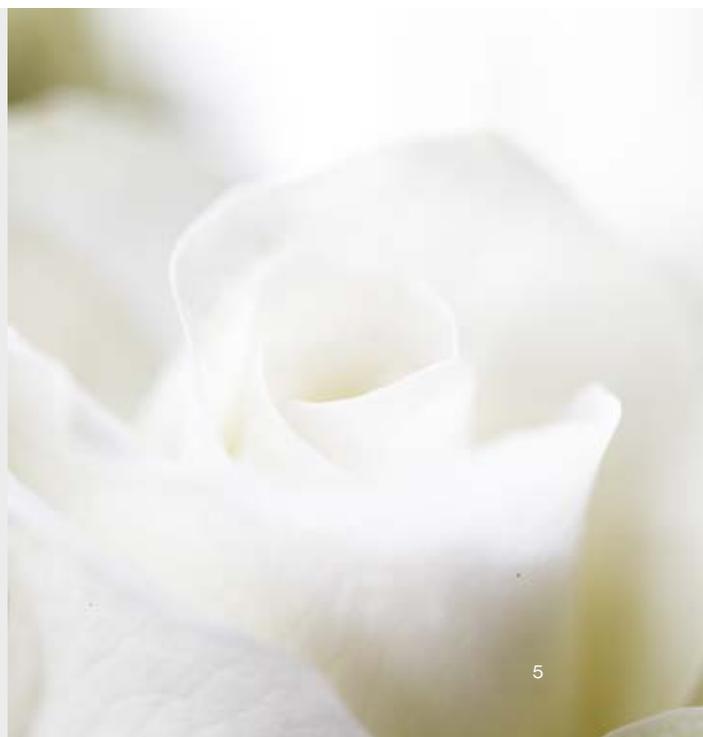
Markus Lang	23.01.2024	Peter Werbinek	25.06.2024
Manfred Strobel	25.03.2024	Thomas Abele	14.07.2024
Reinhold Hefeke	02.04.2024	Lothar Schaffer	13.09.2024
Martin Kiefer	27.04.2024	Florian Ruf	13.10.2024
Alfred Fürst	25.05.2024	Werner Deibert	26.10.2024
Elisabeth Rieger	29.05.2024	Karl Grimminger	31.10.2024
Georg Haas	20.06.2024	Rudi Kurz	21.11.2024

In stiller Trauer

Wir gedenken der Mitglieder des TSV Hüttlingen 1892 e.V., die im Berichtszeitraum verstorben sind.

Für ihr Bekenntnis zur Sportbewegung und ihren vorbildlichen Einsatz für unsere Ziele sind wir ihnen zu Dank verpflichtet.

Den Angehörigen gehört unser tiefes Mitgefühl.





GÄHNENDE LEHRE? NICHT BEI UNS!

D-TACK
FÜRS HANDWERK



Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten



Gelebte Work-Life-Balance und Mobile Office



Bike Leasing, Massagen, Getränke, Obst und vieles mehr

WIR SUCHEN DICH! DIREKT IN HÜTTLINGEN!

AUSZUBILDENDE (M/W/D)

- Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufmann/-frau für E-Commerce
- Fachlagerist/-in oder Fachkraft für Lagerlogistik

DUALE STUDENTEN (M/W/D)

- Bachelor of Arts BWL - Marketing Management
- Bachelor of Arts BWL - Handel
- Bachelor of Arts BWL - Digital Commerce Management

**JETZT
BEWERBEN!**



Mehr Infos unter:
www.d-tack.de/karriere



Ganz bestimmt kein Abseits!

Wir rücken Komfort und Wohlfühlambiente ins Zentrum.
Bad und Heizung von Seibold. Seit 75 Jahren.

75

75 Jahre Seibold.
Deinem Zuhause zuliebe.

Wolfgang Seibold GmbH

Abtsgmünder Straße 9, 73460 Hüttlingen
Telefon 07361/9110-0, info@w-seibold.de
www.w-seibold.de

SEIBOLD
Bad und Heizung

Ehrungen



25 Jahre

Daniela Hug
Eva Kronwald
Jochen Fürst
Michael Schmidt

40 Jahre

Claudia Kurz
Gabi Bartel
Klaus Auchter
Klothilde Blattner
Konrad Rieger
Lothar Mach

Maria Meiss
Martin Harsch
Thomas Koch
Thomas Strobel
Wolfgang Gross
Wolfgang Seibold

50 Jahre

Adelinde Werner
Claus Strobel
Franz Auchter
Johannes Lockenvitz
Maria-Luise Dolder

Rita Glaser
Patriz Ilg
Paula Bux
Reinhold Mangold
Richard Schöffner

60 Jahre

Alois Schober
Günter Kieninger
Johann Maier
Klaus Fürst

Reinhold Holl
Theo Gold
Walter Bolz

70 Jahre

Albert Haag



Kreissparkasse
Ostalb

Auch 2025:

„DIE WELT“-beste Bank

im Ostalbkreis.

WELT

Januar 2025

**BESTE BANK IN
BADEN-WÜRTTEMBERG**
– Beratung Firmenkunden – Gold –

Kreissparkasse Ostalb

Im Test: mehr als 1.000 Bankfilialen
in Deutschland in 2024

Testung und Auszeichnung durch
Deutsches Institut für
Bankentests GmbH

WELT

Januar 2025

SIEGER BANKENTEST
– Beratung Privatkunden –

**Kreissparkasse
Ostalb**

Testung und Auszeichnung durch
Deutsches Institut für
Bankentests GmbH

WELT

Januar 2025

**BESTE BANK IN
BADEN-WÜRTTEMBERG**
– Beratung Private Banking – Bronze –

Kreissparkasse Ostalb

Im Test: mehr als 1.000 Bankfilialen
in Deutschland in 2024

Testung und Auszeichnung durch
Deutsches Institut für
Bankentests GmbH

WELT

Januar 2025

DIGITAL BANKING
– SEHR GUT –

**Kreissparkasse
Ostalb**

Testung und Auszeichnung durch
Deutsches Institut für
Bankentests GmbH

WELT

Januar 2025

SIEGER BANKENTEST
– Beratung Baufinanzierung –

**Kreissparkasse
Ostalb**

Testung und Auszeichnung durch
Deutsches Institut für
Bankentests GmbH



**Kreissparkasse
Ostalb**

LB≡BW



Quelle: Deutsches Institut für Bankentest GmbH

Vorstand



v.l.n.r

Vorstand für Liegenschaften: **Simon Gaiser**

1. Vorstand: **Eduard Rup**

Vorstand für Sport: **Susanne Rathgeb**

Vorstand für Finanzen: **Julia Stark**

Geschäftsstelle

Öffnungszeiten

Montag 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Freitag geschlossen

TSV Hüttlingen 1892 e.V.
Bärenhaldenweg 5
73460 Hüttlingen

Telefon: 07361-79380
Fax: 07361-973103

www.tsv-huettlingen.de
info@tsv-huettlingen.de

Leiterin Geschäftsstelle: **Carolin Bees**

Leiterin Finanzbuchhaltung: **Birgit Auchter**

Veranstaltungen



Termin	Veranstaltung	Ort	Abteilung
27.12.2024 - 05.01.2025	Dreikönigsschießen	Schützenhaus	Schützen
02.01.2025 - 06.01.2025	Skifreizeit	A-Wagrain	Ski „Snow and Beach“
17.01.2025	Fitness Night	TSV Sporthalle/Aktivum	TuLA/Aktivum
25.01.2025	Skiausfahrt	Serfaus	Ski „Snow and Beach“
01.02.2025	Kinderfasching	Bürgersaal	TuLA
08.02.2025	Ski-Jugendausfahrt	Fellhorn	Ski „Snow and Beach“
15.02.2025	Fußball Fasching	Bürgersaal	Fußball
22.02.2025	Handball Fasching	Bürgersaal	Handball
15.03.2025	Powder Skiausfahrt	Montafon	Ski „Snow and Beach“
22.03.2025	Altpapiersammlung		Handball
28.03.2025	TSV-Mitgliederversammlung	Forum	Hauptverein
29.03.2025	Players Night	TSV Sporthalle	Tischtennis
April	Altmetallsammlung		Fußball
13.04.2025	Familienstag	Limeshalle/Bürgersaal	Handball
19.06.2025	Fronleichnam/ Fahnenabordnung		Handball Fahnenträger Tennis Begleiter Ski Begleiter
20.06. - 22.06.2025	23. Muffigelfesttage		
20.06.2025	Muffigeltage-Cocktailbar		Ski „Snow and Beach“
21.06.2025	22. Muffigellauf		TuLA
21.06.2025 - 22.06.2025	TSV Aktivum Stand Muffigeltage		TSV Aktivum
22.06.2025	TSV-Shownachmittag		TuLA
28.06.2025	Leichtathletik Kreismeisterschaften	Sportgelände Bolzensteig	TuLA
05.07.2025	100-jähriges Schützen-Jubiläum		Schützen
05.07.2025	Tag des Fußballs	Sportgelände Bolzensteig	Fußball
19.07.2025	Beach-Volleyball-Turnier	Beach-Volleyball-Platz	Ski „Snow and Beach“
01.08. - 02.08.2025	Jedermann-/Jedefrau-Turnier	Tennisplatz	Tennis
08.09. - 10.09.2025	Kochertal-Rabauken-Camp	Sportgelände Bolzensteig	Fußball
20.09.2025	Altpapiersammlung		TuLA-Avanti
27.09.2025	Altkleidersammlung		Hauptverein
Oktober	Altmetallsammlung		Fußball
11.10. - 12.10.2025	Tag der offenen Tür im TSV Aktivum		Aktivum
12.10.2025	Essensstand	Verkaufsoffener Sonntag/ Kirchweih	Handball
10.11.2025	Sportlerehrung	Bürgersaal	Gemeinde
15.11.2025	Kocherknie-Turnier		Badminton
16.11.2025	Volkstrauertag Fahnenabordnung	Friedhof	TuLA Fahnenträger Vorstand Begleitung
22.11.2025	Sportgala	Bürgersaal	TuLA
Dezember 2025	Christbaumverkauf		Fußball
20.12.2025	WeihnachtsEck	Forum	Handball
27.12.2025 - 05.01.2026	Dreikönigsschießen	Schützenhaus	Schützen

Okyay Reinigungen

FASSADENREINIGUNG

70 % günstiger als ein Neuanstrich

EINFACH SCHNELL SAUBER

Unser Reinigungsverfahren

01 *Reinigungsmittel auftragen*

Das speziell für die Fassadenreinigung entwickelte Reinigungsmittel wird großflächig auf der Fassade verteilt. Dafür verwenden unsere Techniker bis zu 10 Meter lange Teleskopplanken und vermeiden so den umständlichen Aufbau eines Gerüsts.

02 *Einwirken lassen*

Bereits nach kurzer Zeit lösen sich sichtbare erste Verschmutzungen von der Gebäudefassade.

03 *Mit Wasser abspülen*

Nach der Einwirkzeit werden Verschmutzungen mit klarem Wasser abgespült. Der Wasserdruck der Teleskopplanke ist dabei sanft zur Fassade, sodass diese nicht beschädigt wird.

04 *Fassadenschutz auftragen*

Ihre Fassade sieht aus wie **Neu!** Damit das auch lange so bleibt, tragen wir eine transparente Schutzlösung auf die saubere Fassade auf. Sie hemmt nachweislich den erneuten Befall von Algen und Pilzen.

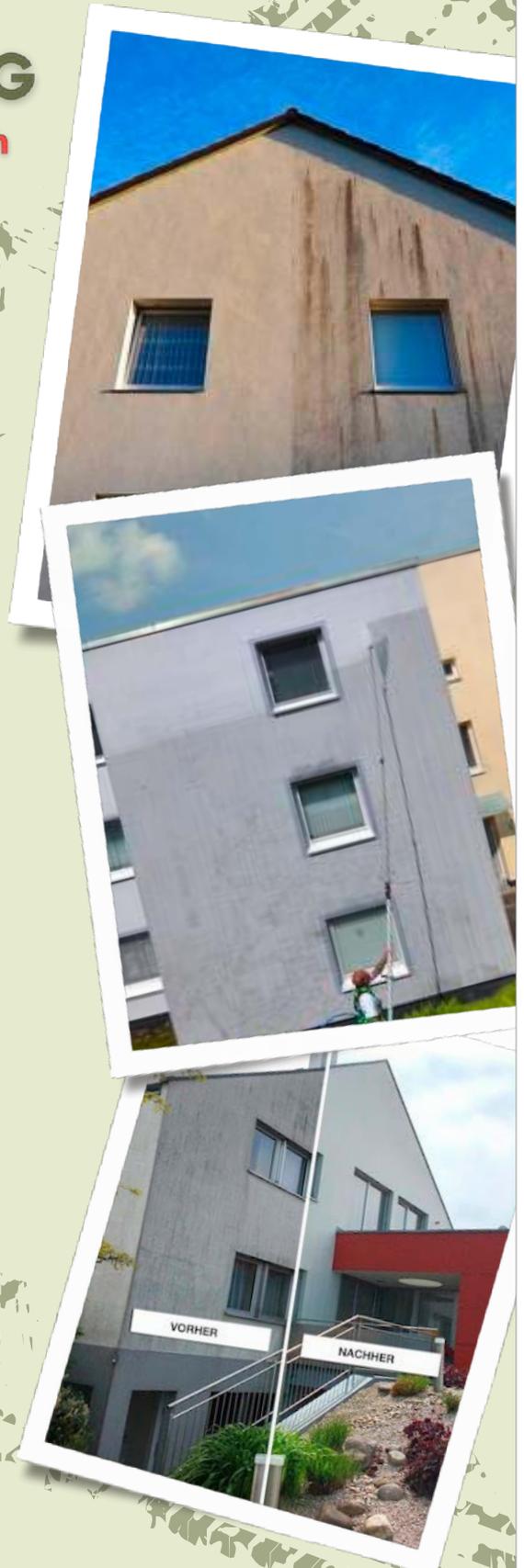
**KOSTENLOSE
PROBEANFRAGE
ANFRAGEN**

📍 Bernhard-Beck-Straße 26/2

☎ 0151 / 62610643

🌐 www.okyay-reinigungen.de

📷 www.instagram.com/okyay_reinigungen



Vorstand und Gesamtausschuss

Funktion	Amt	Name
Vorstandschaft	1. Vorstand	Eduard Rup
Vorstandschaft	Vorstand Finanzen	Julia Stark
Vorstandschaft	Vorstand Liegenschaften	Simon Gaiser
Vorstandschaft	Vorstand Sport	Susanne Rathgeb
Ressortleiter	Ressortleiter für Jugend	Thomas Ilg
Ressortleiter	Ressortleiter für Liegenschaften	Thomas Burkhardt
Ressortleiter	Ressortleiterin für Protokoll	Susanne Ilg
Ressortleiter	Ressortleiter für Veranstaltungen	Christian Nill
Beisitzer	Beisitzerin Jugend	Sandra Avigliano
Beisitzer	Beisitzerin Protokoll	Ulrike Fritz
Beisitzer	Beisitzer Liegenschaft	Adrian Stegmaier
Beisitzer	Beisitzer Veranstaltung	Tobias Hieber
TuLA	Abteilungsleiterin	Kerstin Rost
Tischtennis	Abteilungsleiterinnen	Claudia Buck, Susanne Tschunko
Tennis	Abteilungsleiter	Richard Scheiner
Ski, Snow Beach	Abteilungsleiter	Michael Abele
Schützen	Abteilungsleiter	Christian Steinacker
Handball	Abteilungsleiter	Benjamin Reiber
Fußball	Abteilungsleiter	Ralf Miller
Badminton	Abteilungsleiter	Felix Peter
2. Weg	Abteilungsleiter	Helmut Arnold
Kassenrevisor	Kassenrevisor	Guido Haas
Kassenrevisor	Kassenrevisor	Uwe Kling
Datenschutzbeauftragter	Datenschutzbeauftragter	Markus Angstenberger



Mitgliederstatistik



Stand **01.01.2025**

Jahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Mitglieder	1997	2006	2075	2116	2095	2135	2129	2115	2135	2219	2335	2443	2554	2510	2502	2611	k.A.	2715
Männer	1195	1199	1222	1242	1220	1219	1223	1213	1202	1242	1303	1340	1364	1354	1334	1376	k.A.	1409
Frauen	802	807	853	874	875	916	906	902	933	977	1032	1103	1190	1156	1166	1235	k.A.	1306
Veränderung	64	9	69	41	-21	40	-6	-14	20	84	116	108	111	-44	-8	109	k.A.	104

Vereinsmitglieder (m/w)

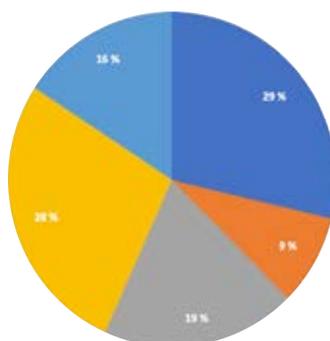
Alterstufen in Jahren	bis 6	7 - 10	11-14	15-18	19-26	27-35	36-45	46-65	66-79	80-89	Gesamt
Vereinsmitglieder (m/w)	52/69	107/113	97/134	93/114	130/108	132/91	141/158	406/343	171/143	80/33	1409/1306
	121	220	231	207	238	223	299	749	314	113	2715

Mitglieder nach Abteilung (m/w)

Abteilung in Jahren	bis 6	7 - 10	11-14	15-18	19-26	27-35	36-45	46-65	66-79	80-89	Gesamt	Total
Badminton	0/0	0/0	3/0	4/0	1/2	4/1	2/5	13/1	2/1	0/0	29/10	39
Reha	0/0	0/0	0/0	0/0	0/1	2/0	1/6	30/45	40/48	14/11	87/111	198
Fußball	3/4	35/8	50/20	45/10	55/20	51/23	40/2	58/5	24/1	18/0	379/93	472
Handball	3/2	15/5	37/23	54/20	41/17	31/5	26/5	56/6	24/5	22/0	309/88	397
Leichtathletik	1/2	16/15	19/13	30/9	35/9	9/5	6/14	55/30	11/2	1/0	183/99	282
Schießsport	0/0	0/0	0/0	2/0	6/1	9/1	10/1	31/4	11/0	2/0	71/7	78
Ski	0/0	1/0	2/2	7/6	13/13	4/4	7/3	30/23	9/4	3/2	76/57	133
Tennis	0/0	3/2	8/7	15/14	7/6	9/2	7/10	31/18	19/11	1/0	100/70	170
Tischtennis	0/0	0/0	3/2	8/5	14/2	14/3	13/11	37/16	13/5	9/2	111/46	157
Turnen	45/62	56/84	42/82	22/64	24/60	28/48	48/88	60/100	40/55	32/23	397/666	1063
Akrobatik	0/3	5/27	0/36	2/39	5/37	0/6	0/2	3/13	0/1	0/0	15/164	179
Aktivum	0/0	0/0	2/0	9/14	35/29	41/40	56/57	44/41	28/21	0/0	215/202	417
2. Weg	0/0	0/0	0/0	0/0	0/0	0/0	0/2	6/0	59/40	0/1	65/41	106
Summen	52/73	131/141	166/188	198/181	236/197	202/138	216/206	454/302	280/194	102/39	2037/1654	3691

Mitgliederstruktur 2024

- bis 18 Jahre
- 19-26 Jahre
- 27-45 Jahre
- 46-65 Jahre
- über 65 Jahre





G. STEGMAIER

BAUUNTERNEHMEN

Das Hüttlinger Familienunternehmen Georg Stegmaier GmbH & Co. KG wurde im Jahre 1937 von Georg Stegmaier sen. gegründet und wird seit 01.01.2012 von Helmut Stegmaier als alleiniger Geschäftsführer weitergeführt. Unsere Firma beschäftigt rund 40 eingespielte Bauprofis und ein geschultes Büroteam, welche dank kontinuierlicher Weiterbildungen stets auf dem neuesten Stand der Entwicklung sind und alle Arbeiten zuverlässig auf höchstem Qualitätsniveau erledigen können.

Wir sind überwiegend im Hochbau in Ostwürttemberg tätig. Unser Angebotsspektrum reicht von der Realisierung anspruchsvoller Neubauten im Wohnungsbau, im kommunalen Hochbau bis in den Gewerbe- und Industriebau. Grundlage unserer Geschäftsphilosophie ist es unseren Auftraggebern ein kompetenter und fairer Partner zu sein, der in der Lage ist, die geforderten Aufgaben im zeitlichen Rahmen qualitativ hochwertig auszuführen. So erreichen wir unser Ziel – einen zufriedenen Kunden.

Die maschinelle Ausrüstung unseres Bauunternehmens entspricht den derzeitigen bautechnischen Erfordernissen und wird ständig dem jeweiligen Stand der Technik angepasst.

Georg Stegmaier GmbH & Co.KG
Gottlieb Daimler Straße 16
73460 Hüttlingen

Telefon 07361 9109-0
Fax 07361 9109-19
E-Mail info@georg-stegmaier.de



GEORG GRUSZKA
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK & LAUFSPORT

Laufanalyse
Orthopädie-Schuhtechnik
Online-Shop

Friedrichstraße 43
73430 Aalen

Tel: 073 61 - 68 01 02
www.gruszka.de



Mitgliederbeitrag Stand 01.01.2024



	Abbucher	Rechnungszahler
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	62,00 €	72,00 €
Erwachsene	104,00 €	114,00 €
ab 25-jähriger ordentl. Mitgliedschaft	94,00 €	104,00 €
ab 40-50-jähriger ordentl. Mitgliedschaft	76,00 €	86,00 €
über 50-jähriger ordentl. Mitgliedschaft	59,00 €	69,00 €
Familienbeitrag (2 Erwachsene ab 1 Kind bis 18 Jahren)	189,00 €	199,00 €
Ehepaare	149,00 €	159,00 €
Alleinerziehende ab einem Kind	124,00 €	134,00 €
ermäßigte Beiträge (auf Antrag - jährlich neu vorzulegen)	62,00 €	72,00 €
Aufnahmegebühr/Neueintritt	5,00 €	10,00 €
Mahngebühren	—	10,00 €

Ergänzungen zur Beitragsordnung

Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr gelten als ordentliche Mitglieder des Vereins und werden somit automatisch auf Erwachsenenbeitrag umgestellt (auch Mitglieder die bisher im Familienbeitrag enthalten waren, werden ab dem 18. Lebensjahr auf Erwachsenenbeitrag umgestellt). Für Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr, die noch zur Schule gehen, studieren, in Ausbildung sind, Bundesfreiwilligendienst (BFD) bzw. ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) leisten, kann eine Ermäßigung des Mitgliedsbeitrages gewährt werden, sofern sie den Antrag auf Ermäßigung mit den entsprechenden Unterlagen bei der TSV Geschäftsstelle einreichen. Anträge erhalten Sie über die Geschäftsstelle.

Der aktuell gültige Nachweis (z.B. Immatrikulationsbescheinigung) ist bis zum 31.12. des laufenden Kalenderjahres ohne Aufforderung einzureichen - bei Ablauf der Gültigkeit erfolgt die Umstellung automatisch auf den höheren Beitragssatz.



TSV-Abteilungsbeiträge pro Jahr



Abteilung Ski „Snow & Beach

Aktive Mitglieder	10,00 €
-------------------	---------



Abteilung Tennis

Erwachsene	82,00 €
Ehepaare pro Person	63,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	40,00 €
Jugendliche v. erwachsenen Mitgliedern bis 18 Jahre	18,00 €
Studenten, Ersatz/Wehrdienstleistende	40,00 €
Passive Mitglieder	36,00 €
Arbeitsumlage Erwachsene (ab 18 Jahre)	80,00 €
Arbeitsumlage Jugendliche (16 - 18 Jahre)	64,00 €

Genauere Erläuterungen zur Arbeitsumlage und zum Passivbeitrag erhalten Sie auf Anfrage direkt über die Abteilung Tennis



Abteilung Badminton

Erwachsene	15,00 €
Kinder/Jugendliche/Schüler	7,50 €
Familienbeitrag	30,00 €



Abteilung Schützen

Arbeitsumlage (10 Std. Arbeitseinsatz à 10,00 €)	100,00 €
Beitrag aktive Mitglieder	60,00 €
Beitrag passive Mitglieder	30,00 €

Elektro **STÜTZ** GmbH

KUNDENDIENST

- Haushaltsgeräte
- Elektroinstallation
- Küchenstudio
- Digital - SAT
- Kundendienst
- HDTV

Osteren 10
73453 Abtsgmünd

Telefon 0 73 66 92 25 11
Telefax 0 73 66 92 25 13

RENTA

IMMER VORNE DABEI!

*Wir sind Ihre Profis zum Thema individuelle Werbeartikel
und Bürobedarf. Wir finden für Sie die passende Lösung.*

wir-finden-die-loesung.de

RENTA Erdmann + Maschke GmbH & Co., Julius-Bausch-Straße 37, D 73431 Aalen
Telefon 07361 9386-0, Fax 07361 9386-20, info@renta-deutschland.de, www.renta-deutschland.de

Aufnahmeschein

Mitgliedschaft TSV Hüttlingen 1892 e.V.



Blatt 1: Geschäftsstelle TSV Hüttlingen 1892 e.V., Blatt 2: für Ihre Unterlagen

Vorname: _____ Nachname: _____
Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____
E-Mail: _____ Telefon: _____
Geburtsdatum: _____ Eintrittsdatum: _____

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich/wir ermächtigen den TSV Hüttlingen 1892 e.V. (TSVH), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom TSVH auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Einzugsermächtigung:

Name Kontoinhaber: _____ Kreditinstitut: _____
SWIFT/BIC: _____ IBAN: _____
Ort, Datum: _____ Unterschrift: **X**
Kontoinhaber

Zuordnung Abteilung:

(86) Turnen (50) Leichtathletik (201) Sportakrobatik (13) Reha - Koronarsport
(36) Handball (30) Fußball (73) Ski, Snow and Beach
(68) Schützen * (84) Tischtennis (83) Tennis (86) Aktivum
(40) Judo (9) Badminton (86) II. Weg Option: Flex 7-Tarif

* Auf die Geschäftsordnung der Abteilung Schützen wird besonders verwiesen!

Verordnung gültig bis (nur für Reha - Koronarsport:) _____

Bei Familienbeitrag - Ehepartner und Kinder mit Geburtsdatum (bitte die Nr. der Abteilung je Neumitglied angeben):

Auszug aus der Satzung des TSV Hüttlingen 1892 e.V.:

Ordentliches Mitglied des Vereins kann werden, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat. Minderjährige bedürfen der schriftlichen Zustimmung des gesetzlichen Vertreters. Eintritt quartalsweise und Austritt zum Ende des laufenden Kalenderjahres müssen schriftlich erfolgen. **Probetraining ist möglich, es besteht jedoch kein Versicherungsschutz.** Ehrungen erfolgen nach 25, 40 bzw. 50 Beitragsjahren als ordentliches Mitglied des Vereins oder aufgrund besonderer Verdienste für den Verein.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: **X**
(bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter)

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO erhoben, verarbeitet, genutzt sowie weitergegeben bzw. übermittelt werden. Ich habe die Informationspflicht erhalten und gelesen.

Unterschrift: **X**
(bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter)

TSV Hüttlingen 1892 e.V.

Geschäftsstelle
Bärenhaldenweg 3-5
73460 Hüttlingen

Mail: info@tsv-huettingen.de

Antrag auf Ermäßigung von Mitgliedsbeiträgen

➤ bitte immer **jährlich neu beantragen**

Hinweise zur Beitragsermäßigung:

Mit Erreichen der Volljährigkeit ändert sich auch der bisherige Mitgliedsbeitrag beim TSV Hüttlingen 1892 e.V., ab jetzt gilt der Erwachsenenbeitrag!

Sofern Sie noch zur Schule gehen, studieren, in Ausbildung sind, wenn Sie Bundesfreiwilligendienst (BFD) bzw. ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) leisten, erhalten Sie eine Ermäßigung auf Ihren Mitgliedsbeitrag.

- Beitragsermäßigung wird nur auf Antrag gewährt!
- Die Beitragsermäßigung gilt ab Antragstellung für das restliche laufende Beitragsjahr.
- Die Beitragsermäßigung ist **jährlich neu zu beantragen** und gilt ab dem Antragsmonat.
- Jedem Antrag auf Beitragsermäßigung ist in Kopie ein geeigneter Nachweis wie:
Schul- bzw. Immatrikulationsbescheinigung, Ausbildungsvertrag oder Bescheinigung über BFD/FSJ beizufügen.

Hiermit stelle ich den Antrag auf Ermäßigung meines Mitgliedsbeitrages beim TSV Hüttlingen 1892 e.V.

Name:	Vorname:	Geburtstag:
Straße:		
PLZ und Ort:		

Zum Nachweis meiner Berechtigung auf Beitragsermäßigung füge ich in Kopie bei:

- Schulbescheinigung
- Studentenausweis/Immatrikulationsbescheinigung
- Ausbildungsvertrag
- Bescheinigung BFD/Bundesfreiwilligendienst
- Bescheinigung FSJ/Freiwilliges soziales Jahr

Datum: Unterschrift:

Daten zum Bankeinzug des Mitgliedsbeitrages:

- Der Mitgliedsbeitrag kann weiterhin vom bisherigen Konto abgebucht werden.
- Die Bankverbindung hat sich wie folgt geändert:

Name des Kontoinhabers			
Name der Bank			
IBAN			BIC

Datum: Unterschrift des **Kontoinhabers**:

Folgende Eintragungen sind für die TSV Geschäftsstelle bestimmt:

Eingang	Gültigkeitszeitraum	bisheriger Beitragssatz	neuer Beitragssatz
---------	---------------------	-------------------------	--------------------



In aller Munde.

Gutes lässt sich nicht verheimlichen. Anfänglich nur echten Genießern bekannt und gewissermaßen als Geheimtipp gehandelt, sprechen sich die Vorzüge des Besonderen ganz besonders schnell herum.

Der Kreis der Befürworter wird größer und größer und eh' man sich versieht, ist es in aller Munde – das einzigartige Wasseralfinger.



Bericht und Dank des Vorstandes

**Liebe Mitglieder,
liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,
liebe Freunde und Gönner des TSV Hüttlingen.**

Ein ereignisreiches Vereinsjahr liegt hinter uns, und es ist an der Zeit, einen Blick zurückzuwerfen und gleichzeitig voller Zuversicht in die Zukunft zu schauen. Besonderer Dank gilt der herausragenden Leistung und dem unermüdlichen Engagement unserer ehrenamtlichen Übungsleiter und Funktionäre. Ohne ihren Einsatz wäre das Vereinsleben nicht möglich. Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 22. März 2024 wurde die WLSB Ehrennadel in Silber an Christian Nill durch Manfred Pawlita, WLSB-Vizepräsident und Vorsitzender des Sportkreises Ostalb überreicht. Ebenso wurden Thomas Ilg und Eduard Rup mit der WLSB Ehrennadel in Gold für ihr unermüdliches Engagement ausgezeichnet.



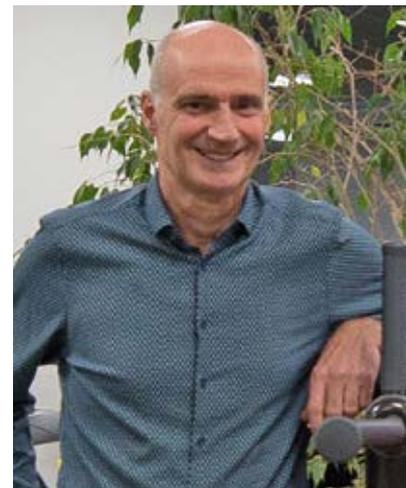
Zudem konnten insgesamt 42 Mitglieder für ihre 25-, 40-, 50-, 60- und 70-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden. Es war uns eine besondere Ehre, Herrn Werner Deibert, Herrn Edmund Seibold und Frau Erika Strobel für 60 Jahre Mitgliedschaft unsere Glückwünsche zu überbringen. Ebenso durften wir Herrn Karl Rathgeb zu stolzen 70 Jahren Mitgliedschaft beglückwünschen. Gemeinsam haben wir viele Herausforderungen gemeistert, sportliche Erfolge gefeiert und unvergessliche Momente erlebt. Die Gemeinschaft und der

Zusammenhalt in unserem Verein sind stark und das ist ein Verdienst eines jeden Einzelnen von euch.

Im diesjährigen Jahresbericht möchten wir unseren Mitgliedern in Form eines Interviews einen persönlichen Einblick geben. In den nachfolgenden fünf Fragen beantworten wir, was uns bewegt hat und welche Ziele und Herausforderungen uns im kommenden Jahr begleiten werden.

Was waren die größten Highlights und Erfolge des Vereins im Jahr 2024?

- Eduard Rup:
Für mich persönlich war es in 2024 wieder eine große Freude zu sehen wie unsere Abteilungen mit unglaublichem ehrenamtlichem Engagement vieles bewegt haben. Jede unserer Abteilungen hat mit enormem Einsatz und Herzblut dazu beigetragen, dass unser Verein lebt und wächst.



Eduard Rup, 1. Vorstand

Besonders beeindruckend waren die großartigen Veranstaltungen, die gemeinsam auf die Beine gestellt wurden. Die Players-Night und das Jedermann Turnier war ein voller Erfolg und hat nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch viele Freunde des Vereins begeistert. Weitere Highlights waren das Drei-König-Schießen aber auch das Beach-Volleyball-Turnier, die viele Menschen motiviert haben, sich zu bewegen und aktiv zu werden.

Es macht mich stolz, Teil eines Vereins zu sein, in dem so viele Menschen ihre Zeit und Energie investieren, um gemeinsam etwas Großes zu schaffen. Das Jahr 2024 hat einmal mehr bewiesen, wie stark wir als TSV Hüttlingen sind, wenn wir alle zusammenarbeiten.





- Julia Stark:
Die Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen und der Geschäftsstelle war 2024 besonders. Wir sind zwar verschiedene Charaktere und haben nicht immer die gleiche Meinung, aber trotzdem finden wir immer einen gemeinsamen Weg und respektieren die Ansichten der anderen. Auch außerhalb unserer Sitzungen hatten wir 2024 einige tolle

Julia Stark, Vorstand für Finanzen

Events, die uns als Team noch enger zusammengeschweißt haben. Und natürlich gab es auch viele Highlights bei unseren Abteilungen und mit unseren Sportlern, auf die wir wirklich stolz sein können.



- Susanne Rathgeb:
Als begeisterter Anhänger des Ausdauersports war für mich im Jahr 2024 der 21. Müffelllauf eines der großen Highlights unseres Vereins. Seit einigen Jahren bin ich Mitglied des Orga-Teams, und wie schon in den vergangenen Jahren ist es beeindruckend, wie viele Helfer aus den Abteilungen des Sportvereins mitarbeiten, um dieses Event zu einem großen

Susanne Rathgeb, Vorstand für Sport

Erfolg zu machen. Des Weiteren nehmen aus nahezu allen Abteilungen des TSV Sportler an diesem Lauf teil und zeigen mir so den großen Zusammenhalt und die Gemeinschaft, die unseren Verein prägen. Besonders großartig ist, mit welcher Begeisterung schon die Bambinis bis hin zur Jugend bei diesem Ereignis dabei sind. Es war wieder ein tolles, unvergessliches Erlebnis, das den Teamgeist und die Leidenschaft für den Sport in unserem Verein weiter gestärkt hat.

- Simon Gaiser:
Im Jahr 2024 waren aus meiner Sicht tatsächlich außergewöhnlich viele sportliche Highlights und Erfolge zu verzeichnen. Über alle Abteilungen und Altersklassen hinweg konnten herausragende Meisterschaften, Aufstiege und Top-Platzierungen gefeiert werden. Alle Erfolge aufzuzählen würde sicherlich den Rahmen sprengen. Aus überregionaler Sicht ist natürlich die Goldauszeichnung der Avantis bei der European



Simon Gaiser, Vorstand für Liegenschaften

Gym for Life Challenge in Bodø in Norwegen zu nennen. Generell ist es schön zu sehen, dass die langjährige, strukturierte ehrenamtliche Arbeit der Abteilungsverantwortlichen Früchte trägt und durch die Erfolge nach außen sichtbar wird.

Gab es besondere Herausforderungen, die der Verein im Jahr 2024 meistern musste? Wie wurden diese bewältigt?

- Eduard Rup:
Ja, im Jahr 2024 standen wir als Verein vor einigen besonderen Herausforderungen, die uns stark gefordert haben. Besonders die zunehmende Bürokratie, immer komplexer werdende Vorschriften und ständig neue gesetzliche Regelungen haben uns das Leben schwer gemacht. Es schien oft, als gäbe es kaum einen Bereich, der nicht von neuen Anforderungen betroffen war – sei es die Einführung von E-Rechnungen, der Datenschutz, die Mitgliederverwaltung oder aber der barrierefreie Zugang zur Vereinshomepage uvm.

Wir haben viel Zeit in den Austausch mit Experten investiert, um sicherzustellen, dass wir die Vorgaben erfüllen. Natürlich hat das auch unseren Verwaltungsaufwand erhöht, aber wir haben die Situation als Chance gesehen, Strukturen zu optimieren und Prozesse zu digitalisieren. Dabei hat sich gezeigt, wie wichtig der Zusammenhalt und die Kommunikationsstärke innerhalb des Vereins sind.

Es ist nicht immer einfach, aber es zeigt, wie stark unser Verein ist, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen.



- Julia Stark:

Ja, tatsächlich gab es Herausforderungen. Ein Verein ist wie ein Unternehmen – er muss wirtschaftlich arbeiten, um bestehen zu können. Die steigenden Kosten in verschiedenen Bereichen machen auch vor uns nicht halt, und gleichzeitig müssen wir aktiv um neue Mitglieder werben und zusätzliche Einnahmen generieren. Diese Themen lassen sich nicht von heute auf morgen vollständig bewältigen, aber wir setzen darauf, dass uns unsere Mitglieder weiterhin treu bleiben und wir gemeinsam ein erfolgreiches Jahr 2025 erleben.

- Susanne Rathgeb:

Eine der größten Herausforderungen für den Verein im Jahr 2024 war der Umgang mit den stetig steigenden Kosten für Reparaturen und notwendige Anschaffungen im Bereich Liegenschaften. Der Verein musste sorgfältig abwägen, welche Maßnahmen prioritär waren, um die bestehenden Liegenschaften auf den neuesten Stand zu bringen, ohne das Budget übermäßig zu belasten. Diese Entscheidungen waren und sind entscheidend für die langfristige Nachhaltigkeit und Funktionsfähigkeit des Vereins.

- Simon Gaiser:

Im Bereich der Liegenschaften hatten wir im Jahr 2024 mehrere Herausforderungen zu meistern. Die ständig steigenden Stromkosten haben uns dazu bewegt eine PV-Anlage mit 50 kWp auf dem Dach des Aktivums installieren zu lassen. Der durch die PV-Anlage erzeugte Strom wird direkt dem Aktivum zugeführt und der überschüssige Strom in einer Batterie gespeichert. Im Elektro-/Serverraum des Aktivums musste eine Klimaanlage installiert werden um den optimalen Betrieb der im Netzwerkschrank montierten Hardwarekomponenten zu gewährleisten. Die besondere Herausforderung bestand bei beiden Maßnahmen darin diese während des laufenden Betriebs des Aktivums durchzuführen.

Welche neuen Initiativen oder Projekte wurden, 2024 gestartet, und wie haben sie den Verein beeinflusst?

- Eduard Rup:

Im vergangenen Jahr haben wir einige wegweisende Initiativen und Projekte gestartet, die den TSV Hüttlingen nicht nur zukunftsfähig machen, sondern auch nachhaltig prägen werden. Ein zentrales Thema war

das Projekt zur Energiekosteneinsparung. Angesichts der steigenden Energiepreise war es für uns entscheidend, hier aktiv zu werden. Wir haben in moderne, effiziente Technologien investiert, etwa durch die Installation energiesparender Beleuchtungssysteme und die Installation einer weiteren PV-Anlage. Diese Maßnahmen werden langfristig nicht nur unsere Kosten senken, sondern auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Ein weiteres großes Projekt war der Ausbau unserer IT-Infrastruktur im Rahmen unseres Konzepts TSV 4.0. Unser Ziel ist es, den Verein digitaler, effizienter und moderner zu gestalten, um uns für die nächsten 5 bis 10 Jahre optimal aufzustellen. Dazu gehören unter anderem die Einführung neuer Verwaltungssoftware im Reha-Bereich, eine verbesserte Kommunikation über digitale Kanäle und die Möglichkeit, Abläufe wie die Erfassung von Trainingslisten einfacher und schneller abzuwickeln.

Ich bin überzeugt, dass diese Schritte entscheidend dafür sein werden, unseren Verein stark und erfolgreich zu halten – nicht nur heute, sondern auch in den kommenden Jahren.

- Julia Stark:

Seit Oktober 2024 ist auf dem Dach des Aktivums unsere neue PV-Anlage in Betrieb. Wir erwarten, dadurch langfristig unsere Energiekosten deutlich senken zu können. Außerdem haben wir das Projekt „Homepage-Relaunch“ gestartet. Ich freue mich schon sehr auf das Ergebnis – die neue Homepage wird moderner und deutlich nutzerfreundlicher gestaltet.

- Susanne Rathgeb:

Der Verein wird eine neue Homepage bekommen. Diese neue Homepage wird auf den neuesten Stand gebracht. Sie wird moderner und benutzerfreundlicher sein.

- Simon Gaiser:

Wir haben in 2024 damit begonnen die zusammen mit dem KEFF Ostwürttemberg erarbeiteten Maßnahmen zur Energie- und Kosteneinsparung im Bereich der Liegenschaften umzusetzen. Der Einfluss der umgesetzten Maßnahmen wird sich stetig zeigen. Allerdings können wir die Maßnahmen mit Blick auf den Haushalt nur Schritt für Schritt umsetzen. Etwas Geduld ist hierbei also erforderlich.



Wie hat sich die Mitgliederzahl und der Verein im Jahr 2024 entwickelt?

- Eduard Rup:

Der TSV Hüttlingen hat sich im Jahr 2024 äußerst positiv entwickelt. Zum 1. Januar 2025 zählen wir insgesamt 2.715 Mitglieder, was eine erfreuliche Steigerung gegenüber den Vorjahren darstellt. Diese Entwicklung bestätigt den Weg, den wir als Verein eingeschlagen haben, und zeigt, dass unsere Angebote und unsere Gemeinschaft weiterhin viele Menschen begeistert und unser Vereinsmotto „Sport für alle“ gelebt wird. Besonders erfreulich ist der stetige Zuwachs in unseren Abteilungen. Auch die kontinuierlichen Investitionen in unsere Infrastruktur, wie unsere erstklassigen Sportstätten und die Digitalisierung durch TSV 4.0, tragen ihren Teil zu dieser positiven Entwicklung bei. Sie machen unseren Verein attraktiv für bestehende Mitglieder und neue Interessierte.

- Julia Stark:

Leider wird zunehmend auch spürbar, dass immer weniger Menschen bereit sind, Verantwortung im Verein zu übernehmen. Vereinsarbeit bereichert nicht finanziell, sondern durch wertvolle Erfahrungen und den Austausch mit anderen. Im Ehrenamt kann man unglaublich viel lernen, wichtige Erfahrungen sammeln und ein Gemeinschaftsgefühl erleben, das unbezahlbar ist. Allen die aktiv im Ehrenamt tätig sind möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Ich hoffe sehr, dass sich wieder mehr Menschen mit Engagement und Herzblut für das Ehrenamt begeistern lassen.

- Susanne Rathgeb:

Für das Jahr 2024 haben wir wieder eine sehr stabile Mitgliederzahl zu verzeichnen, was uns für das Jahr 2025 sehr zuversichtlich stimmt. Besonders hervorheben möchte ich das Engagement der vielen Übungsleiter und ehrenamtlichen Helfer in den verschiedenen Abteilungen. Denn nur mit dieser Unterstützung kann ein Verein nach außen glänzen. Wir freuen uns über jeden neuen Übungsleiter und Helfer, denn vor allem in den Bereichen der Kinder- und Jugendabteilungen steigt durch die vielen jungen Familien die Nachfrage nach Sport in der Gemeinschaft stetig.

- Simon Gaiser:

Die Mitgliederzahl ist absolut positiv zu sehen. Wir zählen im Württembergischen Landessportbund mit unserer Mitgliederzahl zu den Großsportvereinen was in der Regel sonst nur Sportvereinen wesentlich größerer Gemeinden und Städten gelingt. Unabhängig von den Zahlen bin ich davon begeistert, dass unsere Sportstätten zunehmend wichtige Orte der Begegnung und des gemeinsamen Miteinanders sind.

Welche Pläne und Ziele hat der Verein für das Jahr 2025?

- Eduard Rup:

Für das Jahr 2025 habe ich klare Ziele, die den TSV Hüttlingen sportlich, strukturell und als Gemeinschaft weiter voranbringen sollen. Ein zentraler Fokus liegt auf den sportlichen Erfolgen. Wir möchten weiterhin unseren Teams und Sportlerinnen und Sportlern optimale Bedingungen bieten.

Mindestens genauso wichtig ist mir der Zusammenhalt innerhalb des Vereins. Der TSV Hüttlingen lebt von seiner starken Gemeinschaft, und diese wollen wir weiter stärken. Unsere Veranstaltungen und Aktivitäten sollen nicht nur sportlich begeistern, sondern auch Menschen zusammenbringen – ob Mitglieder, Ehrenamtliche oder Unterstützer. Es ist mein Ziel, den Verein als einen Ort zu gestalten, an dem sich alle wohl und willkommen fühlen.

Darüber hinaus steht die Weiterentwicklung des Vereins weiterhin im Mittelpunkt. Wir wollen bewährte Strukturen erhalten, aber auch offen für neue Ideen und Projekte bleiben. Dazu gehören nicht nur moderne Infrastruktur und Digitalisierung, sondern auch die langfristige Planung, wie wir den TSV Hüttlingen auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten können.

Mein Ziel für 2025 ist es, eine perfekte Balance zwischen sportlichem Ehrgeiz, Gemeinschaftssinn und zukunftsorientierter Entwicklung zu finden.

- Julia Stark:

Im Jahr 2025 endet meine Tätigkeit im Vorstandsteam. Derzeit ist noch kein Nachfolger gefunden. Ich hoffe sehr, dass sich bald jemand findet, der das tolle Team unterstützt und den Verein weiterhin erfolgreich in die Zukunft führt. Meinen Vorstandskollegen wünsche ich, dass die geplanten Vorhaben und Ziele für das Jahr 2025 erfolgreich umgesetzt werden.

- Susanne Rathgeb:

Für das Jahr 2025 haben wir uns als Verein weiterhin das Ziel gesetzt am Thema Nachhaltigkeit dran zu bleiben. Da wir bereits Mitglied der N Charta Sport sind und diese spezifische Maßnahmen und Leitlinien bietet, möchten wir in diesem Bereich weiter unser Wissen ausbauen und konkrete Maßnahmen ergreifen, um umweltfreundliche Praktiken in unseren Sportbetrieb zu integrieren und das Bewusstsein für Nachhaltigkeit unter unseren Mitgliedern stärken.

- Simon Gaiser:

Aus dem Blick der Liegenschaften ist es natürlich das Ziel die Sportanlagen und Sportstätten in einem optimalen Zustand zu halten und möglichst kosteneffizient zu betreiben. Hierfür ist es notwendig, dass zum einen die bereits begonnenen Maßnahmen zur Energie- und Kosteneinsparung weitergeführt werden und zum anderen aber auch Investitionen getätigt werden. Konkret wird als eines der ersten Ziele in 2025 der Einbau einer neuen elektronischen Schließanlage in den TSV Gebäuden umgesetzt.




WORNER
Gartenbau

- Individuelle Gartengestaltung
- Verkauf von Beton an Privathaushalte ab 0,25 m³
- und vieles mehr für Ihren Außenbereich

Tel. 07361 975769 · www.woerner-gartenbau.de

Wir unterstützen
gemeinnützige
Projekte in unserer
Heimat.

CROWDFUNDING Viele schaffen mehr.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Sie haben eine gemeinnützige Idee, aber es fehlen die finanziellen Mittel zur Umsetzung? Das können wir ändern: Veröffentlichen Sie Ihr Projekt ohne großen Aufwand auf unserer Crowdfunding-Plattform und teilen Sie Ihr Vorhaben mit vielen freiwilligen Unterstützern aus der Region.

Ganz nach dem Grundprinzip der Genossenschaftsbanken: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam. Alle Infos unter: vrbank-ostalb.viele-schaffen-mehr.de



VIELE SCHAFFEN
MEHR

VR-Bank Ostalb eG
Meine Bank!



**MASCHINEN & ELEKTRO
SERVICE**

Jürgen Schäffauer • Im Loh 57 • 73434 Aalen-Fachsenfeld



**BAUPROJEKTE 2025 IN ANGRIFF NEHMEN?
JETZT MIETEN UND IHRE IDEEN IN BEWEGUNG BRINGEN!**

Unser Leo 18GT Plus:
Vielseitig und kompakt - die ideale
Lösung für Arbeiten in der Höhe.

Unser Minibagger:
Effizient, flexibel, Kosten sparen
durch selbstständiges Ausbaggern.



Rufen Sie uns an für eine unverbindliche Beratung:

01 71 / 16 12 983

www.js-maschinenservice.de

Auf Wunsch kann Sie unser geschultes Bedienpersonal bei Ihrem Bauvorhaben unterstützen.

TSV Hüttlingen Abteilungen

TSV Aktivum

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag (01.05. 30.09.)
09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Samstag (01.10. 30.04.)
14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sonn und Feiertags
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt:

Bärenhaldenweg 3-5
73460 Hüttlingen

Telefon: 073 61 / 890 84 44
E-Mail: info@tsv-aktivum.de
Web: www.tsv-aktivum.de



Hier gibt es einen kleinen Einblick ins Vereinssportzentrum des TSV Hüttlingen.

Das Vereinsjahr 2024 im Sportvereinszentrum TSV Aktivum hatte wieder einiges zu bieten.

Seit Anfang des Jahres wurde nach und nach im Rehasport die Digitalisierung durch Anja Metzger vorangebracht. Nach anfänglichen Umstellungsschwierigkeiten mit dem System hat sich dies nun für alle Teilnehmer und Kursleiter etabliert.

Unser Kursplan erhielt mit Pilates ein neues Angebot. Donnerstags bietet Ute diesen beliebten Kurs am Vormittag für unsere Mitglieder an, bei dem der Fokus auf einer starken Körpermitte und dem Beckenboden liegt.

Das Aktivum veranstaltete dieses Jahr einige gesellige kulinarische Events. Das Wintergrillen war ein schöner Abend am Anfang des Jahres. Die Mitglieder und Gäste konnten bei gemütlicher Atmosphäre Würstchen und Glühwein genießen. Im Sommer fand z.B. ein selbstgemachter Fitnessburger von Ramona großen Anklang.

Wie im Vorjahr nahmen die Mitglieder und Nutzer des Aktivums im März an der Kampagne „Let's move for a better World“ des Geräteherstellers Technogym teil, der damit auf einem aktiven Lebensstil aufmerksam machen möchte. Unsere Mitglieder sammelten auf der Gerätefläche, aber auch mit Outdooraktivitäten „Moves“. Basierend auf der tatsächlichen Körperbewegung ermöglicht diese Maßeinheit die Messung und den Vergleich der Aktivitäten der Trainierenden. Im Wettstreit mit anderen Gesundheitseinrichtungen in Deutschland erreichte das Aktivum einen beachtlichen 21 Rang von über 120 teilnehmenden Einrichtungen. Auch zwischen den Mitgliedern wurde verglichen. Dieser Vergleich motivierte viele Mitglieder zu zusätzlichen Trainingseinheiten und startete so manchen kleinen privaten Wettstreit.

Vorstandsmitglied Eduard Rup und Holger Fingerle besuchten in diesem Jahr gemeinsam die FIBO (Fitness und Bodybuildingmesse) in Köln und sammelten Eindrücke über die aktuellen Trends der Fitnessbranche. In den Gesprächen mit Anbietern und Herstellern wie E-Gym Wellpass, Kübler Sport, Technogym und vielen weiteren konnten einige für das Aktivum bedeutende Themen geklärt werden.

So wurde in diesem Jahr eine Multipresse, also eine geführte Langhantel, für den Freibereich auf der Trainingsfläche erworben. Mit dieser ist eine Vielzahl von Übungen möglich und bildet auch in der Trainingsplanung einen geeigneten Übergang von den Technogym Geräten zu freien Übungen mit der Langhantel.



Der Freibereich wurde außerdem mit einem neuen Boden ausgelegt, der diesen schützen und abgrenzen soll. Im Verlauf des Sommers wurde der Urlaubsgutschein neu eingeführt. Mit diesem kann eine ausgewählte Person während des Urlaubs des Mitglieds das Aktivum mit den entsprechenden Leistungen nutzen. Von dieser Möglichkeit haben bereits einige Mitglieder Gebrauch gemacht und konnten jemanden in ihrer Abwesenheit zum Training motivieren.



Von Mai bis Ende September konnten aktive Spieler der Handballmannschaften (SG2H) im Aktivum trainieren. Mehr als 60 Spieler und Spielerinnen bereiteten sich so für die anstehende Saison vor. Die Teilnehmer der Pilotaktion arbeiteten an ihrer Fitness und betreiben Muskelaufbau. Weitere Aktionen für Abteilungen zur Saisonvorbereitung sind in Planung. Während der Muffigeltage im Juni präsentierte sich das Aktivum mit einem Stand, an dem wir über unser Angebot informierten. Das Highlight, vor allem für viele Kinder, war eine Fotobox, bei der man ein Foto mit „Muffi“, dem Maskottchen, machen konnte. Auch beim Festumzug war das Aktivum vertreten.



Ab den Muffigeltagen bis zum Ende des Jahres konnte man mit unserem DUO-Vertrag ordentlich sparen. 2 Personen konnten hier von einer monatlichen Ermäßigung profitieren und auch das Startpaket war inklusive. Seit Schuljahresbeginn besteht in diesem Jahr wieder die Kooperation zwischen dem Aktivum und der Alemannenschule in Hüttlingen. Schüler des Profulfachs Sport werden montags in 90min an das Fitnessstraining herangeführt. In dieser, vom WLSB geförderten, Kooperation trainieren die Schüler an ihrer Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit und können das Gelernte direkt in die Praxis umsetzen.

Am 3. Oktober 2024, dem 7. Geburtstag des Aktivums, gab es auch in diesem Jahr ein zünftiges Weißwurstfrühstück. Bei Wurst und Brezeln kamen unsere Mitglieder gut ins Gespräch und verbrachten einen gemütlichen Vormittag zusammen.



In der Herbst- und Winterzeit lud Klara Haas, unsere Saunameisterin, zu entspannten Wohlfühlabenden im Wellnessbereich ein. Einmal in der Woche können Mitglieder hier Abende mit immer wechselnden Aufgussdüften und Obst genießen.

Bis April und ab November wurden unsere Sonntagspecials rege besucht. In immer wechselnden Kursen, von anstrengend bis entspannt, konnten die Teilnehmer eine ganze Bandbreite an Angeboten wahrnehmen.

Wenn Du auch unser TSV Aktivum kennenlernen möchtest, dann melde dich für ein kostenloses Probetraining in unserem Gerätebereich an oder hole dir eine Tageskarte für unsere Kurse. Wir freuen uns auf dich!



Willi

Jörg

Fenster- und Türenbau

Meister
Betrieb

Bolzensteig 18
73460 Hüttlingen
Tel. 07361 / 970 510
info@fenster-joerg.de
www.fenster-joerg.de

Wir haben Ihre Haustüre

Höchste Qualität und Design aus Aluminium, Holz oder Kunststoff
Wärme gedämmt | Einbruchsicher | Made in Germany



Jetzt Förderung vom Staat sichern

Räder
für alle!



**BIKES
&
MORE**

Der Fahrradspezialist



Dein Radladen in Hüttlingen!



☎ 07361 - 970 456
73460 Hüttlingen • Kocherstr. 17
www.bikesandmoreshop.de



Gesundheitssport

BiB - Babys in Bewegung mit allen Sinnen

Das BiB Jahr 2024 startete im Januar mit einem sehr ausgedünnten Kursleiterinnenteam. Wir mussten die personellen Verluste von Ulli Siedler und Anja Wanner verkraften. Da Ulli wieder zu Arbeiten begonnen hat, war es ihr nicht mehr möglich vormittags Kurse zu geben. Anja hat sich, mit verschiedenen Babykursen, selbständig gemacht. So blieb uns nichts anderes übrig, als uns bei den Beiden zu bedanken und Ihnen alles Gute zu wünschen.

Da sich Patricia Manz noch in ihrer Babypause befand, war es noch Susanne Frank und Natalie Häußler-Weiß, die ab Januar Kurse angeboten haben. Im Januar bis März gab es durch die Zwei wöchentlich 3 Kurse. Danach verabschiedete sich Natalie auch in eine Babypause. Ab April konnten wir Anja Mezger als neue Kursleiterin begrüßen. Mit ihren beiden Kursen konnte das Angebot erweitert werden. Durch Nadine Hammer gab es ab Juni dann noch ein weiteres BiB Angebot. Die 15 Kleinkinder ab dem 1. Lebensjahr konnten sich bei BiB Plus dann immer freitagnachmittags in der TSV Halle austoben.

Die Kurse für die Babys bis 12 Monate finden immer im Spiegelraum des TSV Gebäude statt, ab dem 1. Lebensjahr wird dann in einer Hälfte der TSV-Halle geturnt. Mit Hilfe von ganz unterschiedlichen Materialien wie Bällen, Seilen, Matten, Ringen, Rasseln und vielem mehr, gab es in jeder BiB Stunde für die Babys viele Bewegungsanregungen und Spielmöglichkeiten. Verschiedenste Lieder, Texte und Verse rundeten die Stunden dann sinnvoll ab.

Zu den aktiven Kursleiterinnen im Jahr 2024 zählten Anja Mezger, Natalie Häußler-Weiß, Susanne Frank,

Nadine Hammer und Patricia Manz. Leider mussten wir ab September auch auf Susanne Frank als Kursleiterin verzichten. Bei Ihr stehen ein Hausumbau und dann der Umzug an. Auch Nadine Hammer war es berufsbedingt und familiär ab September nicht mehr möglich Kurse zu geben. Vielen Dank liebe Susi und liebe Nadine für euren Einsatz und die vielen BiB Stunden. Ihr seid jederzeit als Kursleiterinnen wieder herzlich Willkommen!

Nach der Babypause kam Patricia Manz im September 2024 wieder als aktive Kursleiterin und Abteilungsleiterin zurück. Ab dem Zeitpunkt gab sie und Anja die BiB Kurse. Ab Januar 2025 dürfen wir Natalie nach ihrer Babypause wieder im Team herzlich willkommen heißen. Wir freuen uns, dass du uns wieder tatkräftig mit zwei Kursen pro Woche unterstützt und wünschen dir mit deiner kleinen Tochter viel Spaß bei den Kursen.

Da es im vergangenen Herbst/ Winter nur einen Kurs BiB3 für Babys zwischen dem 10.-12. Lebensmonat und zwei Kurse für noch jüngere Babys gab, haben wir uns entschlossen keine Nikolausfeier durchzuführen. Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr wieder mehr Kurse anbieten können und dann auch mit vielen kleinen Turnen den Nikolaus wieder begrüßen dürfen. Da es immer schwieriger wird Kursleiter/Innen zu finden, sind wir über jede einzelne aktive Kursleiterin sehr dankbar und freuen uns über potenziell neue Kursleiter/Innen. Bei Interesse kann man sich einfach bei einem von uns melden.

Wir freuen uns auf das Jahr 2025 mit vielen Babys und wunderbaren BiB Stunden.

Patricia Manz mit dem gesamten BiB-Team





REHA Sport

Sport nach Krebs (TSV Aktivum)

Montag:

17:00 Uhr bis 17:45 Uhr

Orthopädie (TSV Aktivum)

Dienstag:

18:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Mittwoch:

08:40 Uhr bis 09:25 Uhr

10:20 Uhr bis 11:05 Uhr

11:10 Uhr bis 11:55 Uhr

17:40 Uhr bis 18:25 Uhr

Donnerstag:

16:45 Uhr bis 17:30 Uhr

17:40 Uhr bis 18:25 Uhr

Koronarsport (TSV-Halle)

14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Fragen zum Reha-Sport?

Sprechzeiten

Dienstag von 10-12 Uhr

Donnerstag von 14-16 Uhr

Ansprechpartner: Anja Metzger

Telefon: 0 73 61 / 8 90 84 44

E-Mail: reha-sport@tsv-huettingen.de

Wenn das Jahr zu Ende geht,
verändert sich der Blick. Er wird schärfer.

Auf das Vergangene, das Gelungene,
die Versäumnisse und auch die Zukunft.

Das Jahr 2024 begann für unseren Rehasport mit einer herausfordernden Situation. Aufgrund von langanhaltenden Krankheitsfällen erlebten wir einen erheblichen Ausfall bei den Kursen. Die Suche nach Vertretungen gestaltete sich als schwierig, was zu einer temporären Unterbrechung der Angebote führte.

Speziell eingeführte Reha-Sprechzeiten für unsere Teilnehmer wurden gut angenommen.

Eine Umstellung von analog zur digitalen Plattform war nach anfänglichen Schwierigkeiten eine weitere Hürde. Diese Entscheidung war richtig und eine Entlastung für die Übungsleiter.

Die Reha Kurse werden sehr gut angenommen, die Kurse sind voll. Ein großes Lob für die Mühe und den ständigen Einsatz der Übungsleiter.

Insgesamt blicken wir auf ein Jahr mit großen Herausforderungen, aber auch mit bedeutenden Fortschritten und positiven Entwicklungen zurück.

Wir sind zuversichtlich, dass wir im kommenden Jahr weitere Schritte unternehmen werden, um den Rehasport noch effektiver und zugänglicher zu gestalten.

Wir garantieren einen schnellen Termin!

**Die saubere, flexible
PV-Anlagen-Reinigung für
Dach- & Freiflächen.**

...damit Sie wieder auf 100% Leistung kommen!



Jetzt Termin für das Frühjahr vereinbaren!
www.pv-anlagen-reiniger.de



**CHIC MODISCH
PREISWERT**



OLYMP
PME LEGEND
AMERICAN CLASSIC
s.Oliver
TOM TAILOR
GARCIA

HOT
Jeans & Mode

www.hot-jeans.de



**Ostalb
Sport
Events**

- Sportevent Management
- LED-Leinwand
- Lifestream für Sport, Kultur, Freizeit



☎ 01 73 / 99 94 861
✉ info@ostalb-sport-events.de
🌐 www.ostalb-sport-events.de

Ostalb Sport Events GbR, Mozartstr. 61, 73453 Abtsgmünd



Dürr & Feil
Builtech Gruppe

**Zeit für
Großes.**



**ERLEBE HANDWERK
NEXT LEVEL.**
Großes beginnt – mit
deiner Bewerbung.

Dürr & Feil Gebäudetechnik GmbH
Mühlgraben 58 | 73479 Ellwangen | T +49 (0) 79 61 90 29-0



Handball



Liebe Handballfreunde,
Wir blicken auf eine Saison 2023/24 mit Höhen und Tiefen zurück.

Nach einer fulminanten Landesliga Saison konnte unsere 1. Männermannschaft schon frühzeitig den Aufstieg in die Verbandsliga klar machen. Dies feierte man ausgiebig, mit ca. 200 mitgereisten Fans, am letzten Spieltag, Auswärts beim direkten Konkurrenten aus Hohen Ems. Glückwunsch zu diesem grandiosen Erfolg und vielen Dank an das Trainergespann Matthias Haas und Dominik Feil. Den neuen Trainern Mühlberger/Feil wünschen wir viel Erfolg für die kommenden Herausforderungen.

Auch unsere 2. Frauenmannschaft konnte nach dem Abstieg in die Bezirksklasse den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga klar machen, dies gelang mit sagenhaften 30:2 Punkten. Auch hierzu unseren Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der neuen Saison.

Leider war die Saison unserer 1. Frauenmannschaft, sehr durchwachsen. Mit vielen Ausfällen in der Mannschaft, war es nicht möglich die Württembergliga zu halten und so musste man am Ende der Saison mit 10:34 die Reise in die Verbandsliga antreten. Hier gilt es nun neue Fahrt aufzunehmen, so dass man sich den Aufgaben in der Verbandsliga stellen kann, denn die neue Saison wird alles andere als ein Selbstläufer. Danke an den scheidenden Trainer Stefan Linsenmaier und ein gutes Gelingen der neuen Trainerin Corina Beyrle.

Die 2. Männermannschaft errang in der Bezirksliga wiederum einen hervorragenden dritten Tabellenplatz, man verpasste nur knapp einen Relegationsplatz für die Aufstiegsspiele in die Landesliga. Unsere Männer 3 konnte sich mit Platz neun einen Tabellenplatz im hinteren Mittelfeld sichern. Und nach einer starken Rückrunde gelang es den Männern 4, sich noch bis auf Rang 3 der Kreisliga A, vorzuarbeiten. Glückwunsch an alle Mannschaften und wir wünschen auch für die neue Saison, ein gutes Gelingen in

den jeweiligen Spielklassen.
Ausführliche Berichte aus dem Mannschaftsalltag finden sie im Nachgang.

Faschingsball

Im Februar 2024 wurde wieder der traditionelle Faschingsball der Handballer ausgerichtet. Unter dem Motto „Gekentert am kocherknie (Meer)-Jungfrauen und andere Ungeheuer!“, fanden sich wieder zahlreiche Narren ein, welche mit uns bis in die frühen Morgenstunden, die fünfte Jahreszeit feierten.

Jugendübergabetag

Mit großem Erfolg konnten wir auch wieder unseren Jugendübergabetag stattfinden lassen. In zahlreichen handballerischen Übungen mussten sich, die Eltern unsres Handballnachwuchses beweisen. Mit viel Freude waren Jung und Alt an den zahlreichen Trainingseinheiten dabei.

Muttertags Aktion

Am Muttertag war es uns wieder eine Freude, zusammen mit der Bäckerei Stollenmaier, den Müttern in Hüttlingen und Umgebung ein Frühstück an die Haustür zu liefern. Auch im nächsten Jahr wollen wir auf diese Weise, unseren Müttern Dank sagen.

Muffigeltage

Mitte Juni fanden die Muffigeltage in der Ortsmitte statt. Bei sehr wechselhaftem Wetter konnte man, ein Wochenende lang, wieder viele Gäste, an Bier- und Grillstand, herzlich willkommen heißen. Die Hüttlinger ließen sich auch im Jubiläumsjahr nicht vom Wetter beeindrucken und man feierte gerne und lang das 1000-jährige Bestehen der Gemeinde. Am Samstag stellten man die größte Läufergruppe beim traditionellen Muffigellauf der Abteilung Tula, was uns sehr stolz macht.

Kirchweih

Am 13. Oktober lud die Gemeinde Hüttlingen, zur traditionellen Kirchweih in der Bachstraße ein. Wieder war es uns eine Ehre die Bevölkerung Hüttlingens mit Schupfnudeln, Linsen mit Spätzle und Saitenwurst und Getränken zu verköstigen.



Weihnachtseck

Zum Jahresende veranstaltete man, nach einem Jahr Pause, wieder zusammen mit den Chorfreunden, das Hüttlinger Weihnachtseck. Welches zum ersten Mal am Forum Hüttlingen, inmitten eines kleinen Tannenwaldes stattfand. Mit weihnachtlichen Leckereien, mit einer kleinen Adventsaustellung im Forum und mit Musikalischer Unterhaltung des Kinderchors der Chorfreunde sowie des Musikvereins Hüttlingen, stimmte man sich auf die nahende Weihnachtszeit ein. Danke an alle beteiligten, ob Aussteller oder Gäste, wir freuen uns, wenn wir diese schöne und feierliche Veranstaltung auch im nächsten Jahr mit Ihnen wiederholen dürfen.

Danksagung

Nun bleibt nur noch eines, wir wollen uns bei all denen bedanken, die es uns ermöglichen unseren geliebten Handballsport zu betreiben.

Bedanken bei unseren Sponsoren und Gönnern, für den starken Rückhalt und die tatkräftige Unterstützung, bei all unserem Tun.

Bedanken bei einem großartigem Trainerteam, welches in unzähligen Übungsstunden Woche für Woche für unsere Mannschaften, ob jung oder alt, zur Verfügung steht. Euer Engagement ist nicht zuletzt an den vielen Erfolgen der letzten Jahre sehr deutlich zu erkennen.

Zu guter Letzt, bedanken wir uns bei unseren Fans, Handballfreunden und unserem „KOLLEKTIV GRÜN ROT“. Durch eure einzigartige und lautstarke Unterstützung wird jedes Heimspiel zu einem Erlebnis, welches so manch einer gegnerischen Mannschaft das Fürchten lehrt.

Aktive Mannschaften, Spielklassen und Trainerteam

Frauen 1	Verbandsliga	Corinna Beyrle
Männer 1	Verbandsliga	Gerd Mühlberger, Dominik Feil
Frauen 2	Bezirksoberliga	Armin Kruger, Klaus Mayer, Thomas Jörg
Männer 2	Bezirksoberliga	Tobias Strobel, Florian Heckmann
Frauen 3	Bezirksklasse	Daniela Samec, Melanie Mayer-Hug
Männer 3	Bezirksklasse	Marc Steinacker, Stefan Wolfsteiner
Männer 4	Bezirksklasse	Andreas Schiele, Stephan Mangold



Frauen 1

Nach dem Wiederaufstieg in der Saison 2012/2013 endete im Mai 2024 die Ära Württembergliga für die Damen 1 der SG Hofen/Hüttlingen. Bereits im Januar konnte die B-Lizenz-Trainerin Corinna Beyrle für die Saison 2024/2025 gewonnen werden, die die Mannschaft im „Haifischbecken“ der Verbandsliga begleiten wird. Der Fokus liegt klar auf dem Klassenerhalt und der Neuausrichtung der Mannschaft mit Spielerinnen aus den eigenen Reihen. Unterstützt wird das Team von Thomas Sutter, der einmal wöchentlich das Torwarttraining übernimmt und Janina Sanwald, die am Zeitnehmertisch eine wichtige Stütze für das Team ist. Am Ende des Jahres steht man mit 5:11 Punkten auf Platz 8 der Tabelle.

Bereits im Juni begann die Saisonvorbereitung unter der neuen Trainerin. Aufgrund der eingeschränkten gemeinsamen Trainingsmöglichkeiten wurde der athletische Teil eigenverantwortlich, individuell auf jede

Spielerin abgestimmt, absolviert. Den Auftakt bildete der Muffiggellauf, gefolgt von zahlreichen schweißtreibenden Trainingseinheiten. Diese „heißgeliebte Phase“ wurde durch einen Wettbewerb versüßt und es galt, gemeinsam ein von der Trainerin vorgegebenes Punkteziel zu erreichen. Mit einem fulminanten Endspurt konnte man sich das ausgelobte Kabinenfest sichern und somit auch Frieden mit dem ein oder anderen Workout/Intervall schließen. Neben zahlreichen Einsätzen bei den Hofener Handballtagen konnte man sich beim Kappelberg Turnier im Finale im 7-Meter-Werfen durchsetzen und anschließend gemeinsam den Wanderpokal in die Höhe stemmen. Abgerundet wurde das Turnier am Sonntag mit den Freundschaftsspielen gegen unsere Handballfreunde ASPTT Saint Lô und unseren Damen 2. Ein gemeinsames Training mit der Damenmannschaft der TSG Schnaitheim rundete neben diversen Trainingsspielen und einem kleinen Trainingslager die Vorbereitung ab.





Männer 1

Das Jahr 2024 wird in die Vereinsgeschichte der SG Hofen/Hüttlingen eingehen. Nach einer herausragenden Saison krönte sich unser Team zum Meister der Landesliga und sicherte sich damit den verdienten Aufstieg in die Verbandsliga. Besondere Höhepunkte waren die Heimspiele in der Talsporthalle in Wasseralfingen sowie in der Limeshalle in Hüttlingen. Vor ausverkaufter Kulisse wurden die Gegner mit tollem Tempohandball teilweise deklassiert. Das vorerst letzte Spiel in der Landesliga wird ebenfalls in Erinnerung bleiben: Das „Länderspiel“ in Österreich beim HC Hohenems wurde kurzerhand zum Heimspiel gemacht. Die zahlreichen Fans der „Grün-Roten“ feierten den Aufstieg in die Verbandsliga mit Bengalos.

Das zweite Halbjahr 2024 begann mit der Vorbereitung auf die Verbandsliga-Saison 2024/2025.

Unter dem neuen Trainer Gerd Mühlberger, welcher Erfolgstrainer Matthias Haas ablöste, wurde eifrig an der Fitness und neuen Spielelementen gearbeitet.

Leider ging der Saisonstart mit einer Niederlage bei der SG Bottwar daneben. Doch bereits das erste Heimspiel brachte die ersten Punkte auf die „Haben-Seite“. Im weiteren Saisonverlauf tat man sich vor allem in den Auswärtsspielen schwer, hier merkte man dem Team teilweise die Unerfahrenheit an. Doch tolle Heimsiege und das letzte Spiel des Jahres, welches beim Tabellenführer in Alfdorf gewonnen wurde, zeigen, dass sich die junge Mannschaft auf dem richtigen Weg befindet. Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen Zuschauer, welche das Team auch bei den Auswärtsspielen unterstützen.





Frauen 2

Nach erfolgreichem Aufstieg startet man die Saison 2024/2025 in die Bezirksoberrliga. Die Vorfreude auf die neuen Herausforderungen war groß, doch die Realität stellte sich als schwieriger heraus wie gehofft.

Der Start in die Saison verlief schleppend. Nach den ersten Spielen fand man sich schnell, mit 2:16 Punkten, auf dem letzten Tabellenplatz wieder. Die einzige positive Ausnahme war der Derbysieg gegen die Aalener Sportallianz, welcher zwei wichtige Punkte einbrachte und das Team wieder neue Hoffnung schöpfen ließ.

Ein wesentlicher Faktor für unsere Schwierigkeiten in der Vorrunde waren die zahlreichen krankheitsbedingten Ausfälle und Verletzungen. Diese Umstände erschwerten nicht nur die Trainingsbedingungen und Spielvorbereitungen, sondern auch die Spiele selbst.

Trotz dieser Schwierigkeiten geben die Spielerinnen ihr Bestes und unterstützen sich gegenseitig

Die Hoffnung auf eine positive Wende in der Rückrunde bleibt bestehen. Um dies zu erreichen, ist eine gute Teamzusammenarbeit unerlässlich. Das Trainergespann Kruger, Mayer und Jörg arbeitet intensiv daran, die Stärken des Teams zu fördern und die Spielerinnen zu motivieren, um gemeinsam an einem Strang zu ziehen.

Für die Rückrunde setzt man auf die Rückkehr von verletzten Spielerinnen und eine Stabilisierung der Mannschaftsleistungen. Mit einer geschlossenen Mannschaft und dem unermüdlichen Willen aller Beteiligten, ist man optimistisch, dass man in den kommenden Spielen den ein oder anderen Punkt sammeln kann.





Männer 2

Das Kalenderjahr 2024 begann für die M2 mit der Rückrunde ihrer zweiten Bezirksligasaison. Diese verlief, wie die gesamte Saison 2023/2024, äußerst erfolgreich. Bis zum vorletzten Spieltag war es der Mannschaft möglich, im Rennen um den Relegationsplatz zur Landesliga mitzuhalten. Am Ende setzte sich jedoch die SG Kuchen-Gingen durch, und die grün-roten beendeten die Saison auf einem überraschend starken dritten Tabellenplatz – ein Ergebnis, das zu Beginn der Spielzeit wohl nur wenige erwartet hätten.

Nach Saisonende sah sich das Trainerteam um Tobias Strobel und Florian Heckmann allerdings mit einer großen Herausforderung konfrontiert: Ein erheblicher personeller Umbruch stand bevor. Tobias Abele, Simon Oppold und Nico Narciß verabschiedeten sich in den wohlverdienten Handballruhestand. Unser langjähriger Kapitän Kevin Scheurmann, dessen Leistungen nicht unbemerkt blieben, unterstützt seit dieser Saison die erste Mannschaft in der Verbandsliga. Auch Spielmacher Marcel Bosch steht aufgrund seines Studiums nicht mehr zur Verfügung. Wie gewohnt wurden die Abgänge durch talentierte Spieler aus dem eigenen Nachwuchs und der dritten Mannschaft kompensiert. Dadurch sinkt der Altersdurchschnitt der ohnehin jungen Mannschaft weiter und liegt nun bei etwa 23 Jahren. Dieser Umstand bietet den jungen Spielern die Chance, sich optimal weiterzuentwickeln und früh Verantwortung in der höchsten Spielklasse des Bezirks zu übernehmen.

Gleichzeitig ist jedoch klar, dass die Konkurrenz in dieser Saison äußerst stark ist und es schwer sein wird, den Erfolg des Vorjahres zu wiederholen. Mit den Landesliga-Absteigern TV Altenstadt und HSG Bargau/Bettringen stehen der M2 Gegner gegenüber, die letzte Saison noch mit unserer ersten Mannschaft um Punkte kämpften. Hinzu kommt der TV Jahn Göppingen, ein weiterer Landesliga-Absteiger aus der anderen Staffel. Außerdem hat der TV Steinheim seine erste Mannschaft aus der Verbandsliga zurückgezogen, sodass diese nun ebenfalls in der neu benannten Bezirksoberliga antritt.

Das Hauptziel der „Zwoida“ ist es, sich frühzeitig von den unteren Tabellenregionen abzusetzen und möglicherweise für die ein oder andere Überraschung zu sorgen. Derzeit überwintert die M2 mit 10:12 Punkten auf dem siebten Tabellenplatz im Mittelfeld. Einige zusätzliche Punkte wären sicher im Bereich des Möglichen gewesen, doch das Team zeigt sich weiterhin kämpferisch und motiviert. Die Mannschaft bedankt sich herzlich bei allen Fans, die uns in der Halle und auch bei Auswärtsspielen lautstark unterstützt haben. Wir wünschen allen Fans, Freunden und Gönnern einen guten Start ins Jahr 2025 und freuen uns auf eure Unterstützung in der Rückrunde!

Trainerteam M2:
Tobias Strobel & Florian Heckmann





Frauen 3

Seit der Saison 2024/25 gibt es wieder eine 3. Damenmannschaft. Es ist ein bunt zusammengewürfelter Haufen, aus ehemaligen Spielerinnen (alten Hasen) und Mädels, die zum größten Teil neu zum Vereinshandball gekommen sind. Anfangs hat man sich einmal die Woche zum „Ballen“ in der Weidenfeldhalle getroffen und hauptsächlich Handball trainiert.

Mit der Zeit stieg die Motivation, richtige aktive Rundenspiele zu bestreiten und somit wurde der

Entschluss gefasst, eine weitere Frauenmannschaft zu melden. Auf dem Papier sind es derzeit 20 Frauen, von denen momentan einige verletzt sind und pausieren müssen. Bei uns steht der Spaß und die Freude am gemeinsamen Handballspiel im Vordergrund und somit ist es uns wichtig, dass alle ihre Spielanteile bekommen. Seither hat man ein Spiel unentschieden gespielt und zwei verloren. Es ist durchaus, eine Leistungssteigerung zu erkennen und man hofft in der Rückrunde auf den einen oder anderen Punktgewinn.





Männer 3

Das Team 3 startete die Handballsaison 2023/24 voller Motivation, Energie und natürlich einer gehörigen Portion Humor. Teamgeist wird bei uns großgeschrieben, und das zeigte sich auch auf dem Spielfeld. Mit Platz 5, lief die Hinrunde wie geschmiert und man war sehr zufrieden mit der erbrachten Leistung. Unsere Gegner hatten es oft schwer, gegen unsere starke Abwehr und den unermüdlichen Einsatz unserer Spieler. Doch das Highlight der Hinrunde war nicht nur der sportliche Erfolg, sondern auch die gemeinsame Zeit im Training, die Kabinenwitze und vor allem der starke Zusammenhalt.

Die Saison 2023/24 hatte jedoch auch ihre Herausforderungen. Unser Trainerteam war beruflich stark eingebunden, was die Organisation von Trainings unter der Woche häufig erschwerte, und hier und da fehlte es zudem an Erfahrung, um das Beste aus der Mannschaft herauszuholen. Dennoch kämpften wir uns gemeinsam durch und bewiesen, dass Zusammenhalt oft mehr zählt als Perfektion.

Nach der Winterpause kam der Bruch. Irgendwie lief es nicht mehr ganz rund: Spiele, die wir eigentlich hätten gewinnen müssen, gingen knappem verloren. Obwohl unser Trainer Marc weiterhin, versuchte die Moral aufrecht zu erhalten, schlichen sich erste Frustmomente ein. Am Ende der Saison landeten wir auf einem ernüchternden 9. Platz, was den Abstieg bedeutete.

Mit dem überraschenden Abstieg kam jedoch auch ein Neustart und der war dringend nötig. Die Saison 2024/25 begann mit frischem Wind im Trainerteam. Besonders ein Ehemaliger und erfahrener Spieler Stefan Wolfsteiner hat sich als unverzichtbare Stütze

erwiesen. Mit Teamgeist, Humor und einer unerschütterlichen Trainingsbereitschaft bringt er uns wieder auf Kurs. Dazu kommt Marc Steinacker, der mit frisch erworbener Trainerlizenz das Team nun professionell betreut und klare Strukturen schafft. Gemeinsam sorgen die beiden dafür, dass Training und Spiel wieder besser ineinandergreifen. Die harte Arbeit zahlt sich nun aus. In der aktuellen Saison stehen wir auf einem starken 3. Platz, und unser Ziel ist klar definiert, die Meisterschaft und den damit verbundenen Wiederaufstieg. Die Motivation ist groß, und jeder bringt sich auf dem Spielfeld, im Training und natürlich auch bei gemeinsamen Abendveranstaltungen, voll ein.

In unserer Mannschaft ist ein Spieler besonders hervorzuheben. Einer der nicht nur auf dem Spielfeld alles gibt, sondern auch daneben, Bulle Abi. Mit seinem Humor, seinem Teamgeist und seiner Fähigkeit, auch bei Niederlagen die Stimmung hochzuhalten, ist er ein unverzichtbarer Teil der Mannschaft. Zudem übernimmt er immer wieder wichtige Aufgaben, wie etwa das Schreiben dieses Berichts. Danke, Bulle, für deine unermüdliche Energie!

Zum Glück gibt es eine Tradition, die jede sportliche Enttäuschung in den Schatten stellt, der legendäre Mannschaftsausflug. Dieses Jahr geht es nach Mallorca und die Vorfreude könnte nicht größer sein. Ob am Ballermann oder auf dem Spielfeld wir geben immer unser Bestes, damit es unvergesslich wird. Mit der neuen Saison kommt neue Motivation, und wir haben allen Grund, positiv in die Zukunft zu schauen. Gemeinsam werden wir weiterkämpfen, gemeinsam werden wir feiern, und gemeinsam werden wir als Team wachsen. Denn eines ist sicher: Team 3 lässt sich so schnell nicht unterkriegen!





Männer 4

Die Rückrunde der 4. Männermannschaft in der Saison 2023/24 verlief überaus erfolgreich und man musste sich lediglich dem späteren Meister Bargau/Bettringen 3 geschlagen geben. Mit einem zufriedenen 3. Platz in der Kreisliga A2 mit 13:7 Punkten beendete man die Runde und alle Spieler freuten sich auf den bevorstehenden Abschluss Anfang Mai in Fontanella, Österreich. Hier erkundete das Team die umliegende Bergwelt des Großwalsertals. Mit Teambuilding Maßnahmen wie Honecker, Balken nageln oder Luftgitarren Solos, verfliegen die Tage wie im Nu. Höhepunkt des Ausflugs war die Rückreise am Sonntag über Hohenems, wo das bereits feststehende Meisterteam der M1 ihr letztes Spiel der Saison bestritt und von mehr als 3 Fanbussen frenetisch unterstützt wurde. Zur Freude aller mitgereisten SG2H Fans wurde auch dieses Spiel gewonnen und zufrieden trat der Tross der M4 die Heimreise an.

Zur neuen Saison 24/25 wurde eine Ligareform im Bezirk Stauferland eingeführt, welche als Vorstufe zur Vereinigung der Handballverbände Baden, Südbaden und Württemberg, fungiert. Daher startet die M4 nun

in der neuen Bezirksklasse Staffel 3 und trifft auf Altbekannte wie die Aalener Sportallianz 2 oder den TSV Dettingen.

Mit einem Spielerkader bestehend aus vielen alten Handballrecken und einigen jungen, frischen Kräften aus der A-Jugend geht man nun auf Punktejagd. Spielertrainer Mangold versucht im wöchentlichen Training das Konditions- und Technikpensum hochzuhalten, um die Nachwuchskräfte an den Aktivenbereich heranzuführen. Nach der Hinrunde haben die Mannen der M4 nach 6 Spielen ein ausgeglichenes Punktekonto von 6:6 Punkten.

Ein weiteres Highlight war die Weihnachtsfeier Ende November, wo man erneut die lokale Ausschankszene Wasseralfingens unter die Lupe nahm. Nach einigen Kaltgetränken ging es dann zum Abschluss nach Aalen in die Bierhalle zum Essen. Für die Rückrunde ist es weiterhin wichtig, dass alle im Team fit und gesund bleiben und jede Woche mit Spaß dem Handballsport auf und neben der Platte nachgehen.





SG2H-Jugendhandball

SG2H-Familientag

Am 13. April lud die SG2H zum traditionellen Familientag in die Limeshalle. Aufgrund des parallel stattfindenden Handballturniers in Aalen und Wasseralfingen waren dieses Jahr nur die Teams der Minis, F- und E-Jugend am Start. An diesem Tag hatten die Kinder die Möglichkeit, mit ihren Eltern zusammen ein tolles Training zu erleben. Leichte Trainingseinheiten vermittelten einen Auszug aus den Trainingsstunden der einzelnen Altersklassen. Großer Spaß für Jung und Alt stand wieder einmal an erster Stelle. Nach dem Sport stärkte man sich mit leckeren Maultaschen sowie Kaffee und Kuchen.

Jugendaustausch 2024 – die SG2H zu Gast in Saint-Lô

Auch in diesem Jahr machten sich knapp 40 Jugendliche und Betreuer auf den Weg zum französischen Partnerverein. Untergebracht in Gastfamilien erlebten die jungen Handballer der SG2H ein abwechslungsreiches Programm. Ein Festabend mit anschließender Party, eine aufregende Wattwanderung zum Weltkulturerbe Mont-Saint-Michel, die Besichtigung einer Artilleriebatterie aus dem Zweiten Weltkrieg bei Merville sowie eine Stadtrallye zur Erkundung von Saint-Lô standen auf dem Programm. Vor den deutsch-französischen Handballspielen durften natürlich die Nationalflaggen und -hymnen nicht fehlen.

Beim Empfang im Rathaus freute sich Bürgermeisterin Emmanuelle Lejeune über die über 40-jährige Kontinuität des Austausches und betonte die Wichtigkeit einer solchen bilateralen Jugendbegegnung. Sie erinnerte in diesem Zusammenhang auch an die Bedeutung der Ereignisse im Ärmelkanal mit dem 80. Jahrestag der Landung der Alliierten und den Empfang der olympischen Fackel am 31. Mai in Saint-Lô. „Wir zählen auf euch, dass ihr diese deutsch-französische Freundschaft aufrechterhaltet“, gab Lejeune den Jugendlichen beider Nationen mit auf den Weg. So standen auch bei dieser Jugendbegegnung das Kennenlernen und der partnerschaftliche Kontakt der deutschen Jugendlichen mit ihren französischen Freunden im Vordergrund.

Die Verantwortlichen der SG Hofen/Hüttlingen sprachen die Einladung für einen erneuten Gegenbesuch auf der Ostalb im nächsten Jahr aus. Die Austauschmaßnahmen werden vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (dfjw) gefördert und unterstützt.





Muffiggellauf

Bei den diesjährigen Muffigeltagen war auch die SG2H mit zahlreichen Helfern und Sportlern vertreten. Eindrucksvolle 113 Handballerinnen und Handballer spickten die einzelnen Muffiggelläufe, was gleichzeitig den ersten Platz bei der Teamwertung bedeutete. Und auch die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Am Sonntag war die SG2H mit einer stattlichen Fußgruppe beim Jubiläumsumzug dabei. Etliche Zuschauer durften ihre Treffsicherheit beim Torwandwerfen beweisen. Für das leibliche Wohl sorgten die grün/roten Handballer mit leckeren Gerichten vom Grill und aus der Fritteuse sowie frisch gezapftem Bier als kühlen Durstlöcher.



Gemeinsames Turnier in Brenz

Als Ziel für das diesjährige 2-Tagesturnier unserer Jugendteams wurden wieder die Brenzer Handballtage ausgewählt. Über 100 Kinder und Jugendliche starteten mit ihren Trainern und Betreuern voller Tatendrang und Vorfreude am Samstagmorgen bei bestem Handballwetter Richtung Brenz. Neben den Handballspielen standen vor allem das Gemeinschaftserlebnis und das Miteinander im Mittelpunkt. Ob beim gemeinsamen Abendessen, der fetzigen Jugenddisco im Festzelt, dem Lagerfeuer oder dem gegenseitigen Anfeuern während der Handballspiele – die zwei aufregenden und etwas schlafarmen Tage waren für alle eine tolle Sache. Und auch die handballerische Leistung konnte sich sehen lassen – so landeten einige SG2H-Teams auf dem Treppchen.





38. Franz-Balle-Gedächtnisturnier

Das 38. Franz-Balle-Jugendturnier war der Startschuss für die Handballwoche 2024 auf dem Hofener Kappelberg. 76 Mannschaften von der A- bis zur F-Jugend aus ganz Württemberg duellierten sich um die Turniersiege. Zwischenzeitlich befanden sich bis zu 1000 Kinder und Jugendliche, sowie deren Trainer

und Betreuer auf dem Turniergelände. Unterstützt wurden sie dabei von Eltern, Großeltern und Freunden. Insgesamt standen 167 Spiele in rund neun Stunden auf dem Programm. Gespielt wurde auf insgesamt sechs Feldern. Am Ende des langen Tages konnten die Organisatoren des Turniers in viele strahlende Gesichter schauen.

Die Medaillenränge im Überblick

Männliche A-Jugend

1. SG2H
2. HSG Sulzbach/Murrhardt

Weibliche A-Jugend

1. HSG Owen-Lenningen
2. SG2H
3. HSG Oberkochen/Königsbronn

Männliche B-Jugend

1. Kuchen-Gingen-Süßen Handball
2. SG2H
3. TSG Schwäbisch Hall

Weibliche B-Jugend

1. SG2H
2. Kuchen-Gingen-Süßen Handball
3. TSG Schnaitheim

Männliche C-Jugend

1. SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch
2. TV Altenstadt
3. SG Schozach-Bottwartal 1

Weibliche C-Jugend

1. TSG Schnaitheim
2. Aalener Sportallianz
3. Kuchen-Gingen-Süßen Handball

Gemischte D-Jugend

1. TSG Schnaitheim
2. SG2H
3. SG Schozach-Bottwartal

Weibliche D-Jugend

1. SG BBM Bietigheim
2. TSG Schnaitheim
3. HSG Oberkochen/Königsbronn

Gemischte E-Jugend

1. SG2H 1
2. TSV Alfdorf/Lorch/Waldhausen
3. SG2H

Weibliche E-Jugend

1. Kuchen-Gingen-Süßen Handball
2. FA Göppingen
3. SG2H 1

Gemischte F-Jugend

1. Kuchen-Gingen-Süßen Handball
 2. SG2H 1
 3. TSG Schnaitheim
-



Jutu 2024





Handballaktionstage

Am Freitag, 29. November und Freitag, 06. Dezember führte die SG2H den alljährlichen Grundschulaktionstag an den Grundschulen in Hofen, Pommertsweiler und Schwabsberg durch. Drei fleißige Helferteams um unsere erfahrenen Chefoorganisatoren bereiteten die Sporthallen am frühen Vormittag für die Kids vor. Nach der Erwärmungsphase erfolgte das Gewöhnen an den Ball. Hierbei standen vor allem das Passen, Fangen und die Ballkontrolle auf dem Programm. An verschiedenen Stationen konnten sich die Jungs und Mädels so richtig mit unserem Spielgerät austoben. Der Spaß und die Freude waren den Teilnehmern entsprechend anzusehen. Der Tag wurde mit der Übergabe der Teilnehmerurkunden und kleinen Präsenten für jedes Kind abgeschlossen.

Freiwilligendienste bei der SG2H

Im August beendete Barbara Fürst den Freiwilligendienst bei der SG2H. Die Torhüterin unserer ersten Frauenmannschaft war hauptsächlich im Trainingsbetrieb des Kinder- und Jugendhandballs tätig. Außerdem arbeitete Barbara an der Karl-Kessler-Schule Wasseralfingen und Alemannenschule Hüttlingen im Ganztageschulbetrieb bzw. in AGs mit.

SG2H-Jugendleitungsteam

In der Saison 2023/2024 sind für die Belange der SG2H-Jugend sowie des Jugendturniers verantwortlich: Manuel Linsenmaier (1. Jugendleiter SG2H), Martin Kommer (2. Jugendleiter SG2H), Sabrina Linsenmaier (Jugendkoordinatorin SG2H), Alexander Maul (Jugendkoordinator SG2H).

Saison 2023/2024

In der Saison 2023/2024 haben 18 SG2H-Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilgenommen. Hierbei durften die Teams der mA und mB die SG2H-Farben auf Verbandsebene vertreten. Außerdem konnten die Jungs der mC ihre Staffel in der Bezirksklasse gewinnen, die C-Jugendmädels konnten sich mit dem Gewinn der Bezirksmeisterschaft hervorheben.





Saison 2024/2025

Minis

Jeden Dienstag (4-5 Jahre) und Freitag (6 Jahre) treffen sich die kleinen und großen Minis in der Glück-auf-Halle in Hofen. Im Training steht der Spaß im Vordergrund. Neben dem spielerischen Erlernen der Handballgrundlagen „Werfen“ und „Fangen“ stehen Körperbeherrschung und Koordination im Vordergrund. Die Jungen und Mädchen bereiten sich in unserem einstündigen Training auf ihre ersten Spiele in der F Jugend vor.

Trainerteam:

Sandra Pietsch, Bettina Schnellinger, Sabine Wiedemann, Lothar Schinko, Annette Joas, Niklas Müller, Celine Ilg, Bastian Wolter, Lara Maling



Gemischte F-Jugend

Seit dem Familientag im April sind es in der F-Jugend ca. 50 Kinder, welche für die Staffeltage in vier Mannschaften eingeteilt wurden. Mehrere Trainer und ein paar Helfer sind den Mannschaften entsprechend für das Training und die Spieltage zugeteilt. Durch die hohe Anzahl der Kinder und weitere Anfragen, musste man leider einen Aufnahmestopp aussprechen.

Im Sommer hat man am großen Jugendturnier in Brenz teilgenommen, wo man trotz der Hitze erfolgreich gewesen ist. Das Highlight war dann unser Franz-Balle-Jugendturnier in Hofen, wo die Mannschaften auch ihren Spaß hatten. Wir freuen uns, dass der Handball bei den Kindern so beliebt ist.

Trainerteam:

Florian Steinacker, Jochen Fürst, Elisa Weiß, Andreas Deibert, Andreas Müller, Daniela Samec, Paula Törner, Reiner Hefe, Stefanie Schreiner, Stefan Bieg, Florian Buck, Matthias Fürst, Tom Fritz





Weibliche E-Jugend

Einen Tag nach der Jugendübergabe nahmen unsere Mädels beim Sparkassen-Cup der ASA teil. Hier spielten wir einzige rein weibliche Mannschaft gegen gemischte E-Jugendlichen. Vor allem unser jüngerer Jahrgang stellte fest, dass ein Spiel auf das ganze Spielfeld eine andere Nummer ist als auf das Querfeld. Trotzdem schlug man sich auch gegen die Jungs beachtlich. Im Mai trat man zur Qualifikation für die 6+1-Spielrunde in der heimischen Limeshalle an.

Zum ersten Mal kann man zwei 6+1-Mannschaften in der weiblichen E-Jugend melden. Eingeteilt in die Jahrgänge 2014 und 2015 zeigten beide Mannschaften, dass die vielen Trainingseinheiten Früchte trugen und man behauptete sich sehr gut gegen die Gegner aus Schnaitheim und Bettringen.

Im Sommer trat man bei den Turnieren in Brenz und beim heimischen Franz-Balle-Jugendturnier an. Musste man in Brenz noch die eine oder andere Niederlage einstecken, so konnten auf dem Kappelberg die Plätze drei und vier errungen werden.

Mit sehr viel Trainingsbeteiligung bereiteten sich die Mädels nun auf die Saison vor. Immer besser können neue Spielabläufe umgesetzt werden. Beide Teams zeigten in jeweils sechs Spielen bis Dezember ihr Können und wurden von Spiel zu Spiel besser. Zum Abschluss des Jahres 2024 traf man sich, zusammen mit den Eltern, zu einer kleinen Weihnachtsfeier und als Highlight besuchte man noch ein Bundesligaspiel der FrischAuf-Damen in Göppingen.

Das Trainerteam ist sehr stolz auf die Mädels, die nahezu immer mit vollem Elan am Training teilnehmen und versuchen immer das Beste zu geben. Wir freuen uns schon auf die zweite Spielrunde in der Saison 2024/25.

Trainerteam: Sebastian Fürst, Alexander Maul, Alina Joas, Kevin Scheurmann, Lina Müller





Männliche E-Jugend

Im Sommer wurden die Turniere in Brenz, Möglingen und am heimischen Kappelberg erfolgreich gespielt, mehrere 1. Plätze und weitere hervorragende Platzierungen konnten erzielt werden. Besonders hervorzuheben ist der Turniersieg in Wangen beim Allgäu Cup, hier erreichte der ältere Jahrgang einen hervorragenden 1. Platz, souverän konnte man die besten Mannschaften in Süddeutschland hinter sich lassen. Ein absolutes Highlight war der Besuch bei Frisch Auf Göppingen im September. Hier durften alle Kinder

Hand in Hand mit den Stars einlaufen, dies wird mit Sicherheit allen für immer im Herzen bleiben. Die Weiterentwicklung der jüngeren und älteren Spieler stand im Fokus der Rundenvorbereitung. Ab September konnten relativ schnell die ersten Erfolge auch beim jüngeren Jahrgang erzielt werden. Wir Blicken mit großer Freude auf den Start im Jahr 2025.

Trainerteam: Lara Kurz, Ben Wolter, David Schmid, Tim Hering, Sebastian Adam





Weibliche D-Jugend

Die weibliche D-Jugend startete im Mai in die Qualifikationsrunde, in der sich schnell abzeichnete, dass hier nicht viel zu holen sein würde. Erste Lichtblicke gab es bei den Turnieren in Brenz und Hofen. Die Vorrunde in der Bezirksliga verlief dann schon deutlich besser. Gegen Mannschaften auf Augenhöhe konnten bisher fünf Siege aus acht Spielen eingefahren werden, so dass zur Winterpause der dritte Platz zu Buche steht. Mittlerweile hat sich auch ein Stamm von rund zehn Mädchen herauskristallisiert, die in jedem Training fleißig an sich arbeiten, um weitere Fortschritte zu machen.

Trainerteam: Lena Ott, Manuel Linsenmaier



Männliche D-Jugend

Die mD konnte sich in der Sommerrunde erfolgreich für die Bezirksoberrliga qualifizieren. Hierbei wurden ein Spieler des Jahrgangs 2012 und fünf Spieler des Jahrgangs 2013 gesichtet. Diese dürfen sich mit 20 Spielern der Bezirksfördergruppe Stauferland Jahrgang 2013 14-tägig in einem Zusatztraining messen bzw. im Jahrgang 2012 wöchentlich auf die HBW-Sichtung vorbereiten. In den Sommerturnieren in Brenz und unserem Jugendturnier konnte sich die Mannschaft weiter finden. Zum Abschluss der Sommerferien stand beim HBW-Beachhandballturnier in Bartenbach der Spaß im Vordergrund.

Trainerteam: Markus Härtsfelder, Tom Joas





Weibliche C-Jugend

Nach einer erfolgreichen Qualifikation im Sommer spielen die Mädels in der höchsten Spielklasse des Bezirks Stauferland, der Bezirksoberliga. Dank hoher Trainingsbeteiligung und großem Ehrgeiz verbessert die Mannschaft sich Woche für Woche und es wurden bereits die ersten Siege gefeiert. Wir gehen mit einem starken 5. Platz in die Winterpause und freuen uns auf die weiteren Spiele im neuen Jahr.

Trainerteam:

Nina Funk, Clara Jörg, Barbara Fürst,
Thomas Sutter, Markus Kaupp





Männliche C-Jugend

Die mC1 blickt bisher auf eine ereignisreiche und spannende Saison 2024/2025 zurück. Die Mannschaft besteht aus zehn talentierten Spielern der Jahrgänge 2010 und 2011.

Begonnen hat die neue Saison mit dem Sparkassen-Cup der Aalener Sportallianz. Dort konnte das Trainergespann Eiberger/Eiberger schon früh die ersten Erkenntnisse des Leistungsstands ihrer Jungs ziehen. Nach vielen Wochen mit 2-3 Trainingseinheiten pro Woche stand für die Jungs die erste und die zweite Qualifikationsrunde für die BOL an. Ein erster großer Erfolg der Saison war letztlich die Qualifikation für die Bezirksoberliga. Beim Turnier in Schnaitheim im Juni bewies die Mannschaft in der zweiten Runde ihre Stärke und sicherte sich mit einer engagierten Leistung einen Platz in der höchsten Spielklasse des Bezirks.

Ein besonderes Highlight der Saison war die Teilnahme am zweitägigen Turnier in Brenz. Neben spannenden Spielen bot das Turnier die Möglichkeit, sich mit vielen Gegnern zu messen und wertvolle Spielpraxis zu sammeln. Gleichzeitig trug das Turnier zur Teamentwicklung bei, da die Jungs die Zeit abseits des Spielfelds nutzen konnten, um den Zusammenhalt zu stärken. Neben dem Turnier in Brenz nahm die Mannschaft an weiteren Turnieren teil. Ein letzter Gradmesser vor der Saison war das eigene Jugendturnier auf dem Kappelberg.

Derzeit belegt die Mannschaft den 7. Tabellenplatz in der Bezirksoberliga. Angesichts der starken Konkurrenz in dieser Spielklasse ist dies eine Leistung, auf die das Team dennoch stolz sein kann. Der Kampfgeist und die kontinuierliche Entwicklung der Mannschaft zeigen, dass sie auf einem guten Weg ist. Ziel für die letzten Spiele und die kommende Saison ist es, genauso hart weiter zu arbeiten und sich stetig weiterzuentwickeln.

Die mC2 startete Ende März mit dem gemeinsamen Training und konnte in Brenz mit einer gemeinsamen Mannschaft aus C1 und C2 die ersten Spielerfahrungen sammeln. In Hofen auf unserem Jugendturnier spielte man ordentlich und konnte das im Training Gelernte umsetzen. In den Sommerferien wurde eine kurze Trainingspause eingelegt, anschließend bereitete sich die Mannschaft intensiv auf die neue Saison vor. In der aktuellen Saison 2024/2025 spielen die Jungs in der Bezirksliga Staffel 1. Hierbei steht man aktuell mit 12:8 Punkten auf dem 3. Tabellenplatz. Das Ziel in der Rückrunde wird sein, den Tabellenplatz zu verteidigen.

Trainerteam:

Achim Eiberger, Alica Eiberger, David Haas, Marcel Winter





Weibliche B-Jugend

Die Verbandsqualifikation Mitte April war für unsere weibliche B-Jugend sowohl spannend als auch lehrreich. Leider fehlte in entscheidenden Momenten das Quäntchen Glück, sodass die SG2H die Partien gegen den TSV Alfdorf/Lorch/Waldhausen (11:12) und die JSG Neckar-Kocher (5:7) denkbar knapp verlor.

Dank einer starken und geschlossenen Mannschaftsleistung gelang es jedoch, im abschließenden Spiel gegen Kornwestheim ein hart umkämpftes Unentschieden (11:11) zu erzielen. Diese Leistung unterstrich, dass die Mannschaft spielerisch nicht weit von den Top-Teams auf Verbandsebene entfernt ist.

In der Qualifikation zur Bezirksoberliga mussten sich die SG2H-Mädels lediglich der starken Mannschaft von Kuchen-Gingen-Süssen Handball (KuGiS) geschlagen geben. Aktuell belegt die Mannschaft einen hervorragenden dritten Tabellenplatz und hat in der Rückrunde das klare Ziel, weiterhin Druck auf die führenden Teams aus Altenstadt und KuGiS auszuüben. Die weibliche B-Jugend der SG2H konnte beim heimischen Franz-Balle-Jugendturnier einen beeindruckenden Turniersieg feiern. In spannenden Spielen setzte sich das Team durch und verwies die Mannschaften aus KuGiS und Schnaitheim auf die Plätze zwei und drei.

Trainerteam:

Paulina Harsch, Sarah Scheuermann, Marco Grupp





Männliche B-Jugend

Beim Sparkassen-Cup im Frühjahr spielten wir zum ersten Mal zusammen. Wir absolvierten ein erfolgreiches erstes Turnier und landeten auf dem 2. Platz. Außerdem stellten wir den „Torwart des Turniers“ als auch den „Spieler des Turniers“. Danach hatten wir nur noch wenig Zeit, um uns auf die Qualifikation vorzubereiten. Diese verlief nicht wie erwartet, wir landeten auf den hinteren Plätzen und verpassten den Einzug in die Bezirksoberliga.

Nach der anschließenden Trainingsphase ging es zum Rasenturnier nach Brenz. Wir beendeten das Turnier auf dem vorletzten Platz, aber in diesen Tagen wuchsen wir mehr zusammen und unternahmen viel. Kurze Zeit später hatten wir unser Heimturnier, das sehr erfolgreich war, wir wurden Zweite, spielten sehr gut zusammen und das Wichtigste, wir hatten Spaß als Team.

Die Hallenrunde, auf die wir sehnsüchtig gewartet haben, war bisher solide. Von neun Spielen wurden vier gewonnen und fünf verloren. Mit diesen Ergebnissen stehen wir zur Winterpause auf dem 5. Platz.

Trainerteam:
Florian Weiß, Paul Husung, Mathis Sutter



Weibliche A-Jugend

Zu Beginn der neuen Saison hatte man noch ein wenig Anlaufschwierigkeiten, da man sich erst wieder an die neuen Mitspielerinnen gewöhnen musste. Die technischen Fehler hatten uns am Anfang auch noch ein wenig zu schaffen gemacht, aber dank unserer Trainerinnen konnten wir diese reduzieren.

Durch das viele Training und Vesper nach dem Training sind wir als Mannschaft zusammengewachsen und verstehen uns super. Dies hatte dann auch wiederum Auswirkungen auf unsere spielerische Leistung. Wir halten immer zusammen und kämpfen bei jedem Spiel auch für die Mitspielerin. Uns macht es allen mega Spaß und wir freuen uns über jedes Tor und natürlich über jeden Sieg.

Trainerteam:
Alexandra Funk, Sandra Pietsch, Lisa Funk





Männliche A-Jugend

Nach einer erfolgreichen Qualifikation für die Oberliga Württemberg startete die mA1 in die aktuelle Saison. Mit einer sehr jungen Mannschaft, die wir mit talentierten Spielern aus der B-Jugend ergänzen konnten, blicken wir auf eine spannende Vorrunde zurück. Trotz der Herausforderungen, die eine solch junge Mannschaft mit sich bringt, verlief die Vorrunde äußerst positiv. Wir konnten uns gegen alle Mannschaften behaupten und haben bewiesen, dass wir in der Oberliga konkurrenzfähig sind. Besonders hervorzuheben sind unsere Heimspiele, in denen wir es geschafft haben, auch gegen vermeintlich stärkere Gegner wichtige Punkte einzufahren.

Auswärts jedoch blieb uns das erhoffte Erfolgserlebnis bisher leider verwehrt. Auch Spiele gegen Mannschaften, die wir als schlagbar eingeschätzt hatten, gingen auswärts knapp verloren. Diese Ergebnisse haben uns jedoch nicht entmutigt, sondern noch mehr zusammengeschweißt. Wir haben viel gelernt und gehen voller Motivation in die Rückrunde. Mit frischem Elan und dem Ziel, unsere Leistung weiter zu steigern, wollen wir in der zweiten Saisonhälfte zusätzliche Punkte sammeln. Unser Fokus liegt darauf, die noch offenen Potenziale auszuschöpfen und einen soliden Platz im Mittelfeld der Tabelle zu erreichen. Wir sind zuversichtlich, dass uns das mit der tollen Unterstützung unserer Fans und dem unermüdlichen Einsatz unserer Spieler gelingt.

Die mA2 startete aufgrund geringer Mannschaftsmeldungen im Bezirk ohne eine Qualifikationsrunde in die Bezirksoberliga. Trotz großer Bemühungen steht das Team nach der Hinrunde mit 2:12 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz, bedingt durch mehrere knappe Niederlagen und den Rückzug einer anderen Mannschaft. Die Spieler zeigten in der bisherigen Saison große Fortschritte in ihrem Abwehr- und Angriffsspiel. Auch Verletzungen und eine kleine Kaderngröße waren Herausforderungen, die mit großem Teamgeist gemeistert wurden. Das Ziel bleibt, in der Rückrunde Punkte zu sammeln und das Potenzial weiter auszuschöpfen.

Trainerteam:

Heiko Huber, Yannik Haas, Lukas Fürst,
Andreas Deibert



SG2H-Trainerteam

Unsere rund 250 Kinder und Jugendlichen im SG2H-Trikot werden Woche für Woche von über 50 ehrenamtlichen Jugendtrainerinnen und -trainern betreut, gefördert und ausgebildet. Über 50 Trainer – darauf sind wir nicht nur mächtig stolz, dafür sind wir auch enorm dankbar!

Doch nicht nur in der Quantität sind wir top, auch die Qualität unserer Jugendarbeit kann sich sehen lassen. Im Sommer 2024 haben wieder zwei Jugendtrainer ihre C-Lizenzausbildung erfolgreich abgeschlossen. Hierfür gratulieren wir Barbara Fürst und Sebastian Fürst recht herzlich. Somit sind in der Saison 2024/2025 allein im Jugendbereich 16 Lizenztrainer/innen aktiv an vorderster Front im Einsatz der SG2H.

Diese sind:

Alexandra Funk, Nina Funk, Alica Eiberger, Clara Jörg, Sebastian Adam, Achim Eiberger, Marco Grupp, Matthias Haas, Heiko Huber, Manuel Linsenmaier, Stefan Linsenmaier, Florian Weiß, Markus Härtsfelder, Barbara Fürst, Sebastian Fürst, Yannik Haas





Schiedsrichter

Eine überaus wichtige Rolle innerhalb der SG2H nehmen auch unsere Schiedsrichter ein – denn ohne Schiedsrichter, kein Spiel! Fast jedes Wochenende sind sie unterwegs im Dienste des Vereins und des Handballsports, ob alleine oder im Team, im Bezirk oder auf Verbandsebene. Und aus finanzieller Sicht ersparen sie der SG2H sogar eine Strafzahlung an den Verband!

Schon gewusst? Schiedsrichter haben von allen Akteuren auf dem Spielfeld in der Regel die geringste

Fehlerquote. Trotzdem sind die Sportler an der Pfeife oft Beschimpfungen oder Beleidigungen ausgesetzt. Da braucht es manchmal schon ein dickes Fell, wenn die „Möchtegern-Regelchecker“ auf der Bank oder der Tribüne lautstark ihren Unmut kundtun. Der eigenen Mannschaft werden Fehler leicht verziehen, aber dem Schiedsrichter... Manchmal sollte man einfach etwas flauschig bleiben, oder nicht?

Wir sagen DANKE an alle unsere Schiedsrichter und wünschen ihnen viel Spaß bei diesem wichtigen Job für unseren großartigen Handballsport.



deine idee digital vermarkten?

wir haben kreative
lösungen für **DICH!**



beratung & strategie



design & grafik



online marketing



webentwicklung & software

www.understood.gmbh





Fußball

Homepage:
<http://fussball.tsv-huettlingen.de>

Facebook:
www.facebook.com/TSVHuettlingen

Instagramm:
www.instagram.com/tsvhuettlingen



Abteilungsausschuss

Funktion	Name	Kontakt
Abteilungsleiter	Ralf Miller	r.miller@fussball.tsv-huettlingen.de
Leitung Sport	Tobias Hieber	t.hieber@fussball.tsv-huettlingen.de
Leitung Finanzen	René Freimuth	r.freimuth@fussball.tsv-huettlingen.de
Leitung Veranstaltungen	Michael Vaas	m.vaas@fussball.tsv-huettlingen.de
Kassierer	Christian Vaas	c.vaas@fussball.tsv-huettlingen.de
Gesamtjugendleitung	Marcel Hieber	m.hieber@fussball.tsv-huettlingen.de
Schriftführer	Adrian Stegmaier	a.stegmaier@fussball.tsv-huettlingen.de
Marketing & Berichte	Leonie Scharfenecker	l.scharfenecker@fussball.tsv-huettlingen.de
Ehrenamtsbeauftragte	Michelle Birkle	m.birkle@fussball.tsv-huettlingen.de
Fördervereine	Christian Bux	c.bux@fussball.tsv-huettlingen.de



Das komplette Organigramm mit allen Funktionären der Abteilung finden Sie hier:

<https://fussball.tsv-huettlingen.de/die-abteilung/funktionaere/>

Aufstieg der Herren in die Bezirksliga, Klassenerhalt der Damen, Wechsel in der Abteilungsleitung und der GIRLS DAY feiert Premiere

Liebe TSV-Mitglieder,
liebe Fußballfreunde

das Jahr 2024 war sportlich ein Highlight-Jahr und neben dem Platz wurden weitere Weichen für die Zukunft gelegt.

Fußball-Hüttlingen stand Kopf, als die Herrenmannschaft im 3. Anlauf den direkten Aufstieg in die Bezirksliga meisterten. Nach zwei Jahren unbelohnten



Kampf in der Relegation konnte dieses Jahr sogar die Meisterschaft gefeiert werden. Am TSV war in der Saison kein Vorbeikommen und so wurden die Jungs verdient Meister. Auch die Damen konnten im ersten Jahr Regionalliga ihre Qualität auf den Platz bringen und sicherten sich am Ende verdient den Klassenerhalt.

Im Juli gab es dann einen Wechsel in der Abteilungsleitung. Ralf Miller übernahm das Zepter von Patrick Bieg, der sich nach vier Jahren aus der Abteilungsleitung zurückzog.

Für ein weiteres Highlight sorgten die Damen und Mädchen mit der Premiere des GIRLS DAYS, welcher auch vom WFV ausgezeichnet wurde.

Auf den kommenden Seiten findet Ihr viele Informationen und Impressionen zum abgelaufenen Jahr in der Abteilung Fußball. Schließlich folgen die einzelnen Berichte unserer Teams aus dem Jahr 2024.

Jahresauftakt Fasching

Jahresbeginn ist gleich Faschingszeit in Hüttlingen. Am 27. Januar 2024 war es wieder so weit: Die Limeshalle in Hüttlingen wurde zur Faschingshochburg! Das Motto lautete wie in den vergangenen Jahren „Cowboy und Indianer“, mit dem passenden Spruch „Komm, hol das Schnäpsle raus“.



Die Veranstaltung war bereits im Vorfeld restlos ausverkauft – ein deutlicher Beleg für die Vorfreude und den riesigen Andrang. Eine Abendkasse war nicht mehr nötig, denn die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Stimmung hätte besser nicht sein können: WE – DIE BAND sorgte mit ihrer Musik für grandiose Unterhaltung und hielt die Tanzflächen durchgehend gefüllt.

Ein großes Lob und Dankeschön gebührt dem Faschingskomitee, das die Veranstaltung hervorragend organisiert und vorbereitet hat. Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützt haben.



Ein großes Dankeschön an alle Besucher und Beteiligten – ohne euch wäre dieser Abend nicht möglich gewesen. Wir freuen uns schon auf ein weiteres unvergessliches Faschingsfest 2025 unter dem neuen Motto: „70er, 80er, 90er, 2000er – Die Retrorakete schießt durch die Limeshalle!“

Schrottsammlung Abteilung Fußball – Herzlichen Dank!

Im Jahr 2024 fanden wieder zwei Schrottsammlungen statt. Am 20.04. & 19.10.2024 sammelten die Initiatoren Marcel Buck und Michael Vaas jeweils mit zahlreichen Helfern bei einer Bringsammlung (im April) und einer Hol- und Bringsammlung (Oktober) die Altmetalle der Gemeinde und Firmen. Die Schrottsammlung stellt zwischenzeitlich eine feste Größe in unserem Veranstaltungskalender dar.



Die Fußballabteilung bedankt sich bei allen Firmen, Höfen und Privathaushalten für die Bereitstellung bzw. Anlieferung des „Schrotts“ und die damit verbundene Unterstützung! Besonderen Dank möchten wir Thomas Strobel (System Strobel) für die Nutzung der Baumaschinen aussprechen!



DANKE an alle Helfer*innen der Abteilung Fußball, die im Vorfeld sowie an dem Tag tatkräftig unterstützt haben.

**GIRLS DAY –
Tag des Mädchenfußballs beim TSV Hüttlingen**



Nachwuchsförderung stand dieses Jahr im Fokus des Juniorinnen-Bereichs. Seit Jahresanfang plante eine kleine Projektgruppe bestehend aus dem Juniorinnen-Trainerteam sowie Spielerinnen der Juniorinnen und der aktiven Damenmannschaft den GIRLS DAY – Tag des Mädchenfußballs. Ein ganzer Tag für fußballbegeisterte Mädels beim TSV Hüttlingen war das Ziel.

Nach viel Planung, Organisation und Werbung fand am 8. Juni 2024 dann zum ersten Mal der GIRLS DAY mit 35 Mädels im Alter von sieben bis 15 Jahren statt.



Zur Begrüßung gab es dann direkt coole TShirts vom Bezirk Ostwürttemberg (wfv) für alle Teilnehmerinnen – passend zum Motto #Komm ins Team. Anschließend sammelten sich alle auf der Tribüne und wurden von Janina Böhm, Trainerin Juniorinnen TSV Hüttlingen & Hauptorganisatorin GIRLS DAYS, begrüßt. Nach einem Ausblick auf das Tagesprogramm und motivierenden Worten von Jens-Peter Schuller, Bezirksvorsitzender des Bezirks Ostwürttemberg, ging es dann los! Um für den spannenden Fußballtag ausgestattet zu sein, erhielten die Mädels noch eine Tasche vom wfv gefüllt mit Inhalten wie Müsliriegeln, Capri-Sonne, Traubenzucker, Duschgel und EM-Stickern gesponsert durch die Kreissparkasse Ostalb.





Zahlreiche Helfer*innen aus dem Damen- und Juniorinnenbereich ermöglichten ein buntes Programm inklusive Spieleparcours, „1-2-oder-3 Fußballquiz“, Fragerunde und Mini-Turnier. Am kulinarischen Angebot fehlte es ebenfalls nicht. Mit gegrillten Würstern, Pommes und selbstgemachter Limonade war für Jedermann was dabei. Auch die Alemannenschule in Hüttlingen unterstützte den Tag mit Kuchen und Waffeln.



Auch die Zuschauer, Freunde & Familie kamen nicht zu kurz, denn sie alle konnten ihr Fußballtalent beim „Family & Friends – Torwandschießen“ zum Besten geben.

Der GIRLS DAY erhielt viel positive Resonanz und war ein voller Erfolg. Etwa die Hälfte der Teilnehmerinnen sind ins Training eingestiegen und mittlerweile fester Bestandteil der Mannschaft. Wir sind stolz auf unser Mädels-Team und freuen uns, jederzeit neue fußballbegeisterte Mädels zu begrüßen!

Dass dieser Tag besonders war, blieb beim WFV (Württembergischer Fußballverband e.V.) nicht unbemerkt, sodass die Abteilung Fußball 2024 beim Vereinsehrenamtspreis aufgrund des GIRLS DAYS mit dem 3. Platz im Bezirk geehrt wurde.



Als geschlossene Einheit zum Meistertitel in der Kreisliga All

Wir haben es geschafft. Das Team von Trainer Jürgen Roder, Theo Nowacki und Lennart Kunz ist Meister in der Kreisliga All geworden und spielt in der Saison 2024/2025 in der Bezirksliga.

Die Meisterschaft ist auch hochverdient: Fünf Punkte betrug der Vorsprung auf den Tabellenzweiten FC Ellwangen. Mit 36 Gegentoren stellte der TSV in der zu Ende gegangenen Saison die zweitbeste Abwehr. Die Offensive war sehr torhungrig, in 30 Spielen erzielte die Truppe 76 Treffer. Das ist ein Schnitt von zweieinhalb Toren pro Partie.

Die Saison begann allerdings ein wenig schleppend. Nach drei Spielen rangierte der TSV mit vier Punkten auf dem neunten Tabellenplatz. Den Grundstein für die erfolgreiche Saison legte der TSV aber im Anschluss, mit sechs Siegen in Serie. Vom vierten bis zum 14. Spieltag holte der TSV also 31 von möglichen 33 Punkten. Nach dem 14. und letzten Spieltag des Jahres 2023 hatte der TSV als Spitzenreiter insgesamt 35 Punkte auf dem Konto, sieben mehr als der Zweite SSV Aalen.

Zumindest im ersten Liga-Spiel des Jahres 2024 sollte diese noch nicht reißen, Punkte gab es aber dennoch nicht. Die Partie beim SV Kerkingen wurde beim Stande von 3:1 für den TSV Hüttlingen rund 20 Minuten vor dem Ende abgebrochen. Eine Woche später musste Hüttlingen dann tatsächlich die zweite Saisonniederlage hinnehmen. Gegen die TSG Abtsgmünd gab es im Heimspiel ein 1:3.

Die Roder-Truppe ließ sich davon aber nicht aus dem Konzept bringen und holte in den darauffolgenden drei Spielen sieben Punkte. Der April startete für den Liga-Primus alles andere als gut - nämlich mit zwei Heimniederlagen. Am Ostermontag stand das Spitzenspiel gegen den Zweiten FC Ellwangen an.

Der FC setzte sich mit 2:1 durch und kam bis auf einen Punkt an Hüttlingen heran. Sechs Tage später zog man zu Hause erneut den Kürzeren. Die Partie gegen den SC Unterschneidheim endete 0:2. Da der FC Ellwangen seine Hausaufgaben erledigte, eroberte dieser nach einem Sieg beim SSV Aalen die Tabellenführung.



In Jagstzell wird der Matchball verwandelt
Die Jungs fingen sich dann aber und wandelten ihren unbedingten Willen aufzusteigen in weitere Siege. Die Mitstreiter um den Meistertitel patzten und so hatte der TSV Hüttlingen bereits am drittletzten Spieltag den ersten Meistermatchball.

Im Heimspiel gegen Union Wasseralfingen wurde dieser aber nicht verwandelt. Die Partie endete 1:1. Doch am vorletzten Spieltag konnte der TSV die Meisterschaft dann klarmachen, nach einem 2:0-Sieg beim SV Jagstzell. Das gesteckte Ziel wurde souverän erreicht.

Noch am selben Tag lud die Abteilung zu einer Feier im Vereinsheim ein. Das war der Startschuss für die Fußball-Feierwochen. Einige Spieler und Verantwortliche waren in den nächsten Tagen mehr im Vereinsheim als zu Hause.

Am letzten Spieltag wurde zu Hause dann der Wimpel an uns überreicht und der Saisonabschluss gefeiert. Das schlechte Wetter an diesem Tag, wurde von allen anwesenden in Kauf genommen. Es war eine runde Feier bis in die Abendstunden.



Meisterschaft Jubel in Jagstzell



Humba Tribüne letzter Spieltag



Nach dem Dritten Anlauf mit zweimal knappen Scheitern in der Relegation kannten die Feierlichkeiten aber auch im Anschluss noch kein Ende. So wurden wir von unserer Bürgermeisterin Monika Rettenmeier, welche über die Saison einige Spiele besucht und die Daumen gedrückt hat, auf den Rathausbalkon eingeladen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Gemeinde für den tollen Empfang und die Bewirtung!



Die Abteilung kann sehr stolz darauf sein, wie sich unsere Mannschaften präsentiert haben. Die ausführlichen Berichte hierzu sind in den Mannschaftsberichten zu finden.



Jubel Meisterbanner

Festumzug 1000 Jahre Hüttlingen

Was für ein sportliches Jahr zum Jubiläum 1000 Jahre in Hüttlingen. Denn nicht nur wir wurden Meister, sondern generell gab es für Hüttlingen wieder viele sportliche Erfolge. Besondere Glückwünsche gehen an dieser Stelle an unsere Freunde und regelmäßige Stadionbesucher vom Handball zur Meisterschaft. Die Meisterschaften waren natürlich nicht der Grund für den Festumzug, dennoch ließ es sich die Fußballabteilung nicht nehmen, an diesem unter der TSV Gesamtvereinsflagge als Gruppe mitzulaufen.



Mit mobilen Toren sowie Klein bis Groß sowie die Kapitäne der Aktiven sorgten die Jungs und Mädels für eine tolle Stimmung und banden die Zuschauer mit Torschussversuchen ins Geschehen mit ein. Es war eine rundum schöne Sache und wir sind froh einen Teil dazu beigetragen zu haben.

Wechsel in der Abteilungsleitung – Ralf Miller übernimmt für Patrick Bieg

Am 26.07.2024 führte die Fußballabteilung in den Geschäftsräumen des TSV Hüttlingen ihre jährliche Mitgliederversammlung durch. Patrick Bieg stellte sein Amt als Abteilungsleiter aus zeitlichen Gründen nach vier Jahren zur Verfügung.

Patrick Bieg stellte in seiner Abschiedsrede einen Rückblick auf das Erreichte und nicht erreichte während seiner Amtszeit dar. Vor allem freute er sich auf die Zeit für Familie, Freunde und für sich selbst. Mit dem Fokus auf den Sportlichen Bereich und die Jugend übernahm er 2020 das Amt und in diesen Jahren wurde viel auf die Beine gestellt. Im Sportlichen – von der Jugend bis zu den Aktiven Damen und Herren – steht



der Verein sehr gut da. Viele Aktionen und neue Ideen wurden umgesetzt. Mit Stolz blickt er auf eine gesunde und gut strukturierte Abteilung zurück und bedankte sich bei seinem Team und allen, die ihn in dieser Zeit begleiteten und unterstützten.

Bei den Verabschiedungen wurde neben Abteilungsleiter Patrick Bieg auch Marcel Buck als Leiter infrastrukturelles Gebäudemanagement verabschiedet.



v. l. Tobias Hieber und Patrick Bieg

Ralf Miller übernimmt die Abteilungsleitung ab Juli 2024.

Ralf Miller hat selbst viele Jahre für den TSV Hüttlingen gespielt und ist kein Unbekannter.

Nach einer Rede, wofür er steht und was für ihn wichtig ist, wurde Ralf Miller einstimmig von den Mitgliedern als neuer Abteilungsleiter gewählt. Wichtig sind für ihn vor allem Kommunikation und eine gute Jugendarbeit. Zudem möchte er die Besuche auf dem Sportplatz interessanter und familienfreundlicher gestalten.



v. l. Patrick Bieg und Ralf Miller

Bei den weiteren Wahlen wurden folgende Mitglieder einstimmig wiedergewählt:

- Leitung Sport: Tobias Hieber
- Leitung Finanzen: René Freimuth
- Gesamtjugendleitung: Marcel Hieber

21 Mitglieder werden geehrt – fünf Mitglieder für 40 Jahre und mehr!

Wie jedes Jahr wurden zahlreiche Mitglieder der Abteilung geehrt:

Auf stolze 60 Jahre darf Rudolf Bux zurückblicken. Hermann Bieg kann auf 50 Jahre Mitgliedschaft stolz sein.

Rolf Böhm, Oliver Deibert, Norbert Schneider wurden für 40 Jahre Vereinstreue geehrt.



v. l. Rudolf Bux, Hermann Bieg und Patrick Bieg

Weitere Ehrungen:

- 10 Jahre: Rebekka Apprich, Lea Fuchs, Sarah Golban, Florian Klein, Vera Mack, Christian Maier, Steffen Mezger, Leonie Scharfenecker, Helmut Winter
- 20 Jahre: Michelle Birkle, Luis Fürst
- 25 Jahre: Manuel Freimuth, Florian Gruel, Philipp Gruel, Lennart Kunz





Verleihung Verbands-Ehrennadel in Bronze - Tobias Hieber - TSV Hüttlingen

Tobias Hieber wurde an der Abteilungsversammlung vom anwesenden WFV Ehrungsbeauftragten Hans-Georg Meier (eigentlich in Ruhestand) mit der Verbands-Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Die Vita von T. Hieber geht bis ins Jahr 1997 zurück.

In dem Jahr hatte er als Jugendspieler angefangen seine Fußballschuhe zu schnüren. 2007 war er bereits Spieler der aktiven Mannschaft. 2010 konnte Hieber für den Ausschuss gewonnen werden. Dieses Amt führt er bis heute fort. Ebenso kamen 2011 das Engagement im Mähteam sowie 2020 die stellvertretende Abteilungsleitung als Bereichsleiter Sport hinzu. Auch diese beiden Ämter führt er bis heute fort. Von 2015 bis 2019 war er noch Torwarttrainer der Aktiven Fußballern.

Tobias Hieber investiert zudem zahlreiche weitere Stunden bei Veranstaltungen, handwerkliche Arbeiten an den Gebäuden und ist bei nahezu allen Arbeitsdiensten anwesend.



v.l. Tobias Hieber und Hans-Georg Meier

Renovierung des Vereinsheims

Seit dem Sommer 2024 erstrahlt unser gemütliches Vereinsheim in neuem Glanze. Es wurde langsam mal Zeit unsere 2006 erbaute TSV-Gaststätte, welche in die Jahre gekommen war, zu renovieren. In der Saison 2022/23 hat unser Vereinsheim bereits eine neue Küche bekommen, nun stand seit Anfang des Jahres eine komplette Sanierung auf der Tagesordnung.

Die Malertätigkeiten der Außenfassaden sowie der Innenräume wurden von unserem Sponsor „Stuckateurbetrieb Zerulo“ übernommen und durchgeführt.



Durch die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder und aktiven Spieler konnten die Kosten etwas eingespart werden. Mit dem neuen Logo und den weiß strahlenden Wänden werden Sie nun wieder herzlich in unserem Vereinsheim empfangen. Die neue Dart-scheibe sowie die neuen Wanddekorationen laden wieder zu einem gemütlichen Sit-in ein. Schauen Sie doch gerne mal vorbei.





Kochertalrabaukencamp – ein voller Erfolg!

Bereits zum vierten Mal in Folge veranstaltete die Fußballabteilung im Rahmen des Ferienprogramms an 3 Tagen vom 02.09. – 04.09.24 ein Fußballcamp für Kinder zwischen 6-13 Jahre. Zum ersten Mal wurde das Fußballcamp der „Kochertalrabauken“ in eigener Regie und Verantwortung seitens der Fußballabteilung organisiert und durchgeführt.

54 Kinder hatten über die 3 Tage auf dem Sportgelände des TSV Hüttlingen unvergessliche Tage. Von den 5 Trainern lernten die jungen Kicker alle Facetten des Fußballs kennen und hatten jede Menge Spaß.



KOCHERTALRABAUKEN



Julian Krach, Jugend-Koordinator des TSV Hüttlingen, Abt. Fußball, begeisterte die Kinder mit seinem tollen Trainingskonzept und Einsatz über die 3 Tage. Mit viel Geduld und Freude vermittelten die Trainer den jungen Talenten die Grundlagen des Fußballs.



v.l. Christian Bux, Marcel Hieber, Rene Freimuth, Tobias Hieber, Lukas Schimmele, Manuel Abele, Julian Dridi, Lukas Fetzer, Julian Krach

Im Schwerpunkt ging es an den 3 Tagen um nachfolgende Trainingsformen und Inhalte: 1. Tag: Stationen mit verschiedenen Spielformen (z.B. Dribbling, Passspiel und Torschuss). 2. Tag: Individuelles Training mit verschiedenen Stationen und Aufgaben (z.B. Torwandschießen, Reaktionsschnelligkeit) 3. Tag: Stationen mit Torabschluss und verschiedenen Spielformen sowie zum Abschluss die Durchführung der Mini-WM.



Neben dem Training auf dem Platz stand auch der Spaß im Vordergrund. So gab es verschiedene Spiele und Wettbewerbe, bei denen die Kinder ihre neuen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Am Ende des Camps waren die Kinder sichtlich begeistert. Sie hatten viel gelernt und neue Freunde gefunden.

Marcel Hieber, Jugendleiter des TSV Hüttlingen, Abt. Fußball: „Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf des Camps. Das Trainerteam hat hervorragende Arbeit geleistet und die Kinder waren begeistert. Das Camp war ein voller Erfolg.“

Neben dem Trainerteam waren die Verantwortlichen des Organisationsteams der Abt. Fußball eine wichtige Stütze für den erfolgreichen Ablauf des Camps. Das Team um Christian Bux und Rene Freimuth war verantwortlich für das leckere Mittagessen, die Obstsnacks in den Pausen, die Versorgung mit ausreichend Trinken und vieles mehr.





Tobias Hieber, Bereichsleiter Sport des TSV Hüttlingen, Abt. Fußball: „Es ist sicher nicht selbstverständlich, dass die Helfer extra hierfür Urlaub genommen haben. Umso mehr erfüllt es mich mit Stolz, dass wir in der Abt. Fußball auf solch tatkräftige Unterstützung von Mitgliedern vertrauen können.“

Im nächsten Jahr wird das Fußballcamp der „Kochertalrabauken“ des TSV Hüttlingen, Abt. Fußball wieder in der letzten Ferienwoche vom 08.09. – 10.09.25 stattfinden. Die Kinder freuen sich bereits darauf. Die Kinder wurden beim Kochertalrabauken camp auch mit einem tollen Fußballset belohnt. Jedes Kind bekam ein Trikot-Set, einen Spielball, eine Trinkflasche sowie einen Turnbeutel.



Bedanken möchten wir uns hierzu bei den nachfolgenden Sponsoren für ihre tolle und großzügige Unterstützung am Kochertalrabauken camp: Georg Stegmaier GmbH & Co.KG, Mühlberger Spedition & Logistik GmbH, KSK Ostalb und die Löwenbrauerei Wasseralfingen.

Einlaufkids am 27.10.2024 beim Derby gegen den TV Neuler

Beim Derby der 1. Mannschaft gegen den TV Neuler durften unsere Jugendspieler/innen wieder mit den Großen einlaufen. Fast 30 Kids von den Bambinis bis hin zur D-Jugend und den Juniorinnen begleiteten beide Mannschaften auf den Rasen und hatten dabei großen Spaß. Im Anschluss gab es noch eine Wurst und Getränk für jedes Kind sowie Match Attax Sammelkarten!



Hüttlinger Trainerfortbildung mit Chris Gmünder - Teilnehmer erhalten wichtige Erkenntnisse zum Themenschwerpunkt „Klarheit“

Bei der vierten internen Trainerfortbildung des TSV Hüttlingen und der SGM Hüttlingen/Dewangen/Fachsenfeld stand das Thema „Klarheit“ im Fokus. Ein Gastreferent und Fußballtrainer mit der UEFA-Pro-Lizenz konnte die Teilnehmer begeistern. Am Samstag, 30.11.2024, starteten 16 Jugend- und Aktiventrainer vom TSV Hüttlingen und der SGM Hüttlingen/Dewangen/Fachsenfeld um 8:15 Uhr in eine interne Trainerschulung auf dem Sportgelände des TSV. Das Schulungsangebot wurde federführend von unserem Jugendkoordinator Julian Krach mit Unterstützung unserer sportlichen Verantwortlichen Marcel Hieber und Tobias Hieber auf die Füße gestellt.





Nach der gemeinsamen Ankunft ging es dann auch schon zügig ans Arbeiten. Begonnen wurde die Fortbildung mit einem theoretischen Teil zur Trainingsphilosophie Deutschland – Der „neue“ Weg des DFB. Nach einer kurzen Stärkung mit Kaffee und Butterbrezeln folgte der Themenbereich „Klarheit“ in Theorie und Praxis. Dies konnte der Inhaber der höchsten Fußballtrainerlizenz UEFA-Pro-Lizenz und ehemaliger Fußballprofi Chris Gmünder mit Ansichten aus dem Profibereich sehr interessant präsentieren. Chris war unter anderem Co-Trainer von Frank Schmidt beim 1. FC Heidenheim in der 2. Liga, Cheftrainer U19-Bundesliga SSV Ulm, Cheftrainer 1.FC Schweinfurt Regionalliga Bayern.

Mit viel Spaß, hoher Motivation, langjähriger Erfahrung sowie großer Expertise erfolgte die fachmännische Beratung durch das Baumteam an den 3 Standorten.



Baustein III war ein Workshop: „Klarheit schaffen, Kompetenzen ausbilden“. Hier konnte jeder Teilnehmer aktiv mitwirken und seine eigenen Ideen, sowie Anregungen zu einer besseren „Klarheit“ bei internen Abläufen einbringen. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen im Vereinsheim, organisiert durch Christian Bux. Fazit der Teilnehmer: Alle Teilnehmer waren erneut begeistert von den Inhalten und vom Format, sodass die 5. interne Trainerschulung nächstes Jahr folgen wird.

25 Jahre Christbaumverkauf - Abteilung Fußball

25 Jahre Christbaumverkauf - Abteilung Fußball
Am Samstag, den 07. Dezember 2024 führte die Abteilung Fußball bereits zum 25. Mal ihren traditionellen Christbaumverkauf durch. Die Bäume wurden wie gewohnt am früheren Gasthaus Lamm sowie den beiden Edeka-Märkten in Hüttlingen verkauft. Aufgrund dem Jubiläum haben alle Baumkäufer ein hochprozentiges Geschenk in Form einer Gin-Weihnachtskugel seitens der Fußballabteilung erhalten.



Hintere Reihe 3. von rechts auf dem Gruppenbild: Walter „Jupp“ Däuble (Diesjähriger Spender des Gemeinde-Christbaums)

Unser besonderer Lieferservice wurde erneut sehr gut angenommen. Alle verkauften Bäume fanden in gewohnter Manier den Weg in ihr neues zu Hause. Unser besonderer Dank geht an Herrn Michael Miller (Edeka-Märkte Miller) für die Bereitstellung der Verkaufsfläche vor den Märkten sowie an Rudi Freimuth (Fuhrunternehmen J. Hailer & Söhne) und Helmut Stegmaier (Bauunternehmen Stegmaier) für die Abholung der Bäume vom Härtsfeld.

Des Weiteren bedanken wir uns auch in diesem Jahr bei der Gemeinde für die Bereitstellung der Verkaufsfläche am früheren Gasthaus Lamm sowie dem Bauhof Hüttlingen für die Beschilderung.

Wir sagen außerdem „Danke“ an all unsere Kunden, die die Fußballabteilung mit ihrem Kauf unterstützt haben.





Weihnachtsfeier des TSV Hüttingen – Abteilung Fußball:

Am Samstag, den 21. Dezember 2024, fand die Weihnachtsfeier des TSV Hüttingen statt und bot allen Teilnehmern einen stimmungsvollen Jahresausklang. Man traf sich zunächst am Sportplatz, wo bei Glühwein erste Gespräche stattfanden und die Vorfriede auf den Abend spürbar war.



Im Anschluss gab es eine kleine Wanderung, die die Gruppe in die Liederhalle nach Hofen führte. Dort wurde der gemütliche Teil des Abends eingeläutet. Der neue Abteilungsleiter Ralf Miller blickte in seiner Rede zunächst auf das vergangene Jahr zurück. Anschließend bedankte er sich bei allen Mitgliedern und Helfern für ihre ehrenamtlichen Leistungen in den verschiedenen Bereichen – sei es auf dem Sportplatz, im Vereinsheim oder bei anderen Diensten. Diese Anerkennung wurde mit viel Applaus honoriert.



Dann gab es noch ein kleines Quiz mit Fragen rund um den Fußball und die Abteilung. Dabei entwickelte sich ein kleiner Wettkampf, und der Sieger wurde später an der Bar mit ein paar Kurzen belohnt. Danach wurden die witzigsten Reels des Jahres 2024 gezeigt, die noch einmal für einige Lacher und schöne Erinnerungen sorgten. Am Ende des offiziellen Teils stimmten alle gemeinsam die Vereinshymne an und ließen den Abend in gemütlicher Runde und bei paar Getränken ausklingen.



PS:
Die Vereins-
hymne gibt
es hier zum
Nachlesen:

<https://fussball.tsv-huettingen.de/die-abteilung/vereins-hymne/>

Humba Rathaus

Die Weihnachtsfeier war ein gelungener Abschluss des Jahres und eine perfekte Gelegenheit, die Vereinsgemeinschaft zu feiern. Der TSV Hüttingen bedankt sich bei allen Beteiligten für diesen unvergesslichen Abend und blickt voller Vorfriede auf das Jahr 2025.

Traditioneller Jahresabschluss: Silvesterkick

Ganz traditionell haben wir das ereignisreiche Jahr 2024 mit dem Silvesterkick in der Ballsporthalle und anschließendem gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen. Wie auch im letzten Jahr wirkten beim Traditionsreichen Jahresabschlussspiel die Damen- und Herrenmannschaften mit. Natürlich spielten die Youngsters in Schlafanzüge und die Oldies in Nachthemden.



Beim Turnier mit vier Mannschaften dominierten dieses Jahr die Schlafanzüge, welche den ersten und zweiten Platz sowohl in der Gruppenphase als auch im Finale dominierten.



„Back to back“ waren in diesem Jahr die „Schlafanzüge Jung“ erneut die glorreichen Gewinner des Budenzaubers am letzten Jahrestag.



Den Nachthemden merkte man die Doppelbelastung zwischen Spiel und Trank Altersbedingt an.

Platzierungen:

1. Platz: Schlafanzüge Jung
2. Platz: Schlafanzüge Alt
3. Platz: Nachthemden Alt
4. Platz: Nachthemden Jung

Rund um das Geschehen gab es Stadionwürste sowie warme und kalte Getränke.

Alles in Allem war es ein gelungener Abschluss eines ereignisreichen Jahres.



Die gesamte Abteilung Fußball bedankt sich recht herzlich bei allen, die in irgendeiner Art und Weise die Fußballabteilung über das ganze Jahr 2024 unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt neben den vielen Funktionären, allen Trainern und Betreuern sowie den Eltern der Jugendspieler für ihre ganzjährige Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön richtet die Abteilung Fußball außerdem an den Gesamtverein, an die Gemeindeverwaltung, an unsere zahlreichen Sponsoren und schließlich an die Fördervereine Rot & Schwarz und Ballsporthalle.

Eure Fußballabteilung



Verpassen Sie nicht unser Video zum Jahresrückblick:



Jahresrückblick TSV



Aktive Herren:

I. Aktive Herren-Mannschaft:

Wieder eine starke Saison, doch diesmal mit dem Aufstieg!



Voller Optimismus startete die Mannschaft von Jürgen Roder in die Rückrunde der Saison 2024, denn man hatte sich doch einen guten Vorsprung in der Vorrunde erarbeitet.

Leider war nach einem holprigen Rückrudenauftritt der Vorsprung schnell dahin und man fand sich auf dem 2. Tabellenplatz wieder.

Die Mannschaft zeigte aber Charakter und Moral und arbeitete sich langsam wieder an die Tabellenspitze. Diese wurde nun von Spieltag zu Spieltag verteidigt und man erhoffte sich einen Ausrutscher vom stärksten Rivalen aus Ellwangen.

Dank Schützenhilfe am vorletzten Spieltag von Abtsgründ konnten wir dann die lang ersehnte Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga nach einem Sieg in Jagstzell endlich feiern.

Nach 4 vergeblichen Anläufen in den letzten Jahren hatten wir den Aufstieg auch mehr als verdient.



Die Meisterschaft wurde dann ausgiebig gefeiert. Höhepunkte hierbei waren sicherlich der Mannschaftsausflug nach Mallorca, der Empfang am Rathaus und die Meisterschaftsfeier zusammen mit unseren treuen Fans nach dem letzten Spiel gegen Pfahlheim.

Auch die Teilnahme am Erdinger Meistercup war ein tolles Erlebnis. Die Jungs kamen sogar noch eine Runde weiter und durften sich in der zweiten Runde dann gegen deutlich höherklassige Meister messen. Der Erfolg in dieser Runde blieb leider aus, allerdings war es ein großartiges Erlebnis.



Die neue Runde startete dann gleich mit einem Rückschlag.

Im Pokal verlor man verdientermaßen, nach einer sehr schwachen Leistung in Eigenzell.

Dies war aber auch gleichzeitig in Weckruf. Das erste Spiel in der Bezirksliga wurde dann mit 4:0 in Nattheim gewonnen, was der Mannschaft Selbstvertrauen gab. Es folgten 5 Spiele in Serie ohne Niederlage!

Nach Beendigung der Vorrunde belegten wir nun mit 21 Punkten den 10. Tabellenplatz und haben 8 Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Insgesamt war es wieder ein überragendes, sportliches Jahr.

Nun gilt es in der Rückrunde schnellstmöglich die nötigen Punkte für den vorzeitigen Klassenerhalt zu holen.



Aktive Herren:

II. Aktive Herren-Mannschaft:

Unsere 2. Mannschaft konnte sich im Jahr 2024 weiter steigern und beendete die Saison auf den 8. Tabellenplatz mit einer Bilanz von 38 Punkte und 64 geschossenen Toren. Eine super Bilanz und eine starke Weiterentwicklung im Vergleich zur Saison 22/23. Somit konnte man ein positives Fazit im ersten Jahr nach der Zusammenlegung der Bezirke der Kreisliga B feststellen.

Im Sommer folgte dann ein Trainerwechsel: Steven Kirchhoff übernahm von Lennart Kunz. Im Zuge dessen, möchten wir uns nochmals recht herzlich bei Lennart Kunz für seinen Einsatz und sein Engagement als Trainer bedanken. Er übergab die Mannschaft in einem Top Zustand an seinen Nachfolger und unterstützt den Verein weiterhin, wo Bedarf ist.



Aufgrund der neuen Spielphilosophie des neuen Trainers war es bewusst, dass gewisse Dinge nicht auf Anhieb so weiter funktionieren werden wie bisher. Die Trainingseinheiten wurden gut von der Mannschaft umgesetzt und dennoch dauerte es, die Abläufe unter Wettbewerbsbedingungen zu implementieren. Die Sommervorbereitung und die ersten Punktspiele konnten daher leider nicht so erfolgreich bestritten werden, wie gewünscht. Dennoch schaffte man den Umschwung Mitte der Runde und steht jetzt am Ende der Hinrunde auf Platz 10 mit 14 Punkten.

Für die Rückrunde hat sich die Mannschaft und der Trainer das Ziel gesetzt, den Spielstil weiterzuentwickeln und mehr Punkte in der Rückrunde zu holen, als das noch in der Hinrunde der Fall war.

Mit der sehr guten Stimmung innerhalb der Mannschaft sind wir positiv gestimmt diese Ziele auch zu erreichen.

Abseits des Platzes unternahm man während der Saison auch noch Ausflüge zum Wasen nach Bad Cannstatt sowie die Weinfahrt.



Die Herren feiern auf Mallorca den Aufstieg – 5. bis 7. Juni 2024

Am 5. Juni 2024 starteten 18 gut gelaunte Teilnehmer des TSV Hüttingen frühmorgens um 2 Uhr zu unserem großen Meisterausflug. Mit dem Bus ging es nach Stuttgart zum Flughafen, wo wir kurz vor 6 Uhr in Richtung Mallorca abhoben.





Nach der Ankunft stimmten wir uns zunächst im Bamboleo auf die kommenden Tage ein. Doch der erste Tag war noch lange nicht vorbei: Wir verbrachten den restlichen Abend im Megapark, im Bierkönig und zuletzt in der Rutschbahn, wo die Stimmung auf Hochtouren lief. Die meisten kehrten erst in den frühen Morgenstunden ins Hotel zurück.

Am nächsten Tag begann das Programm um 10 Uhr mit einem ausgiebigen Sektfrühstück. Einige von uns hatten zwar noch mit Schlafschwierigkeiten zu kämpfen, doch es dauerte nicht lange, bis wir uns wieder im Megapark einfanden, um uns die ein oder andere Säule Vodka Lemon oder Vodka Kirsch zu genehmigen. Gegen Mittag brauchten dann einige eine Pause: Sie nutzten die Gelegenheit für einen Strandspaziergang, entspannten im Pool oder gönnten sich ein kurzes Nickerchen im Hotel.

Doch es gab auch einige Standhafte, die tapfer durchhielten und weiterhin unterwegs waren, ohne sich von der Müdigkeit beeindruckt zu lassen. Gegen Abend fanden wir uns schließlich wieder im Bierkönig zusammen, bevor es anschließend erneut in den Megapark ging, um den zweiten Tag gebührend ausklingen zu lassen.

Am letzten Morgen gab es noch ein gemeinsames Abschlussgetränk, bevor wir gegen Mittag zum Flughafen aufbrachen und den Heimflug antraten. Von Nürnberg aus ging es mit dem Zug zurück nach Hüttingen, wo alle Teilnehmer putzmunter und zufrieden ankamen.



Der Meisterausflug war ein voller Erfolg: Die Stimmung war hervorragend, alles lief reibungslos und wir konnten die Meisterschaft gebührend feiern. Es war ein würdiger Abschluss für eine großartige Saison, bei dem die Gemeinschaft im Mittelpunkt stand und viele schöne Erinnerungen entstanden sind.

Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer – dieser Ausflug wird uns noch lange in Erinnerung bleiben!

Aktive Damen:

Wieder glücklich und wieder ein Happy End!

Gemischte Gefühle zum Ende der Saison 2023/24. Nachdem die Hinrunde ein Wildes Auf und Ab war, wollte man die Rückrunde nutzen, um die noch fehlenden Punkte für den Ligaverbleib zu sammeln. Der Klassenerhalt war über die ganze Saison hinweg sehr umkämpft und es blieb bis zum letzten Spieltag spannend. Dort konnte man sich zwar klar gegen das Schlusslicht TV Steinheim durchsetzen, jedoch hat AHP im Parallelspiel überraschend gegen den Tabellenführer gewonnen und man landete somit auf dem Relegationsplatz. So war zu diesem Zeitpunkt die Stimmung entsprechend getrübt.

Dies hielt jedoch nicht lange an, denn schnell wurde klar, dass Landesligaabsteiger Alfdorf sich für die kommende Saison mit dem 1. FC Stern Mögglingen zusammenschließt und somit verschob sich alles um einen Platz. Es gab also nur noch einen Absteiger und der Relegationsplatz verschob sich ebenfalls nach unten und das Ziel direkter Klassenerhalt wurde also doch noch erreicht. Diesen Erfolg hat man dann in der Sommerpause ausgelassen gefeiert und für das gesamte Team ging es für ein Wochenende nach Rückholz.



Nach einer starken Vorbereitung startete man im September auch schon in die neue Saison 2024/25. Man hatte klare Ziele gesetzt und denen ging man auch dementsprechend nach. Zudem erfreute man sich sehr darüber, wieder mit einer zweiten Mannschaft in der Bezirksliga an den Start gehen zu können.





Die erste Mannschaft startete erfolgreich in die neue Saison und hatte bereits nach vier Spieltagen so viele Punkte, wie in der ganzen Hinrunde der vorherigen Saison. Während die Liga gut lief, war der Pokal eine bittere Enttäuschung, denn dort musste man sich bereits in der ersten Runde gegen den Bezirksligist aus Steinheim im Elfmeterschießen geschlagen geben. Fortan setzte man den Fokus also komplett auf die Liga. IM Vergleich zur Saison davor konnte man deutliche Steigerungen zeigen, jedoch musste man auch immer wieder herbe Niederlagen einstecken. Somit endet die Hinrunde auf dem neunten Tabellenplatz mit vier Siegen, zwei Remis und sechs Niederlagen.

Durch sechs Neuzugänge aus der eigenen Jugend und einigen Neuanfängern konnten wir in diese Saison zum dritten Mal in der Geschichte wieder eine 2. Damenmannschaft melden.

Von Anfang an war klar, dass es eine enorme Herausforderung für die neue und junge Mannschaft werden wird. Der Fokus lag dementsprechend erstmal darauf, sich als Mannschaft zusammenzufinden.

Unglücklicherweise kamen keine Vorbereitungsspiele für das Team zustande und das erste Spiel, welches gleichzeitig die erste Runde im Pokal gegen die SGM Ebnat/Waldhausen war, musste man aufgrund von Spielermangel absagen. Somit lag auch hier, wie bei der ersten Mannschaft, der volle Fokus auf der Liga-phase.

Der Start der Saison gestaltete sich sichtlich schwer. So gingen die ersten Partien mit hohen Niederlagen verloren, jedoch ließ sich die Mannschaft dadurch nicht aus dem Tritt bringen und trotz der hohen Verluste konnte man eine klare Leistungssteigerung sehen. Die Spielerinnen zeigten Fortschritte ihren individuellen Fähigkeiten und das Team arbeitete kontinuierlich an der Verbesserung der Spielweise und des Teamgeistes. Es zeigte sich, dass Durchhaltevermögen und Zusammenhalt essenziell sind. Dies spiegelte sich auch auswärts gegen die SGM DJK SG Wasseralfingen/Neuler wider. Hier verloren unsere Damen war knapp mit 0:3, jedoch standen sie über weite Strecken des Spiels sicher und haben nur wenige klare Chancen zugelassen.

Leider konnte man bis zum Ende der Hinrunde keinen regulären Sieg einfahren und überwintert deshalb auch dem sechsten Tabellenplatz mit drei Punkten,

welche aus einer Spielabsage von Normannia Gmünd resultieren. Für die kommende Rückrunde möchte die Mannschaft an den positiven Entwicklungen anknüpfen und das Hauptziel wird sein, die Leistung weiter zu steigern und die ersten Spiele für sich zu gewinnen.



Auch abseits des Platzes war für beide Mannschaften einiges geboten. Gemeinsam ging es zum Beispiel für die Damen auf den Wasen nach Bad Cannstatt. Da ein Stadionbesuch auch nie fehlen darf, organisierte man einen Ausflug zum Champions League Spiel der Frauen des FC Bayern München, wo man auch einen sehr schönen Abend verbracht hat. Bei einem kleinen Turnier in der Kalthalle, bei dem Familie und Freunde eingeladen waren, hat man die Hinrunde dann mit einem warmen Glühwein und Plätzchen ausklingen lassen.





Senioren:

Unser wöchentliches Training findet donnerstags um 20:00 Uhr auf dem Vereinsgelände statt. Bei guter Wetterlage trainieren wir auf dem Rasenplatz, während uns im Winter die Kalthalle zur Verfügung steht. Jeder, der Interesse hat, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzumachen – ob alte Hasen oder neue Gesichter, bei uns ist jeder willkommen!

Neben den sportlichen Aktivitäten kommt auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Nach dem Training und den Spielen bleibt oft noch Zeit für ein gemütliches Beisammensein, bei dem Geschichten ausgetauscht und neue Freundschaften geknüpft werden. Natürlich darf der sportliche Ehrgeiz nicht fehlen: Anfang November nahmen wir gemeinsam mit Spielern aus A'felden am AH-Turnier in Rosenberg teil.

Hier sicherten wir uns erneut den Turniersieg – mit 3 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Gespielt wurde nach dem Modus „jeder gegen jeden“ in der Kalthalle der Sportfreunde Rosenberg. Nach sechs Partien belegten unsere Alten Herren mit 14 Punkten und einem Torverhältnis von 9:3 Rang eins in der Abschlusstabelle. Zweiter wurde die AH vom SV Jagstzell. Für den TSV spielten: Anton Sailor, Jens Angstenberger, Jürgen Schabert, Christian Pfisterer, Alexander Schmid, Andreas Funk und Bernd Hailer.



Auch im Jahr 2024 sorgten die AH-Kicker abseits des Spielfelds für unvergessliche gemeinsame Erlebnisse: Vom 20. bis 22. September war es wieder soweit – unser traditionelles Wanderwochenende führte uns dieses Jahr in die wunderschöne Zugspitzregion nach

Ehrwald. Bei herrlichem Wetter erkundeten wir die beeindruckende Bergwelt und genossen eine unvergessliche Wanderung zur Coburger Hütte – ein echtes Highlight mit atemberaubender Aussicht. Zum Auftakt am Freitagabend stimmten wir uns mit einem Besuch des Oktoberfests in Ehrwald ein, wo Geselligkeit und gute Stimmung wie immer im Vordergrund standen. Ein rundum gelungenes Wochenende, das uns allen in bester Erinnerung bleibt!



Ein weiterer Höhepunkt war das Weinfest der AH-Fußballer am 16. November. Im Vereinsheim wurde bei leckerem Zwiebelkuchen, Vesper und edlen Tropfen kräftig gefeiert. Stimmungsvoller Live-Musik sorgte für beste Laune, und es wurde ausgiebig geschunkelt und getanzt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die nächste Beisammensein mitgeholfen haben, diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen! Wir freuen uns schon auf das nächste Beisammensein.





Tatkräftig waren die AH-Kicker auch bei ihren Helfereinsätzen: Neben der Altkleidersammlung und der Mithilfe bei der Schrottsammlung engagierten wir uns beim Vereinsheimdienst während der Heimspiele der Aktiven. Ein besonderes Highlight war wieder der traditionelle Christbaumverkauf, bei dem wir mit vollem Einsatz dabei waren. Dank des Engagements aller Beteiligten konnten wir das Vereinsleben aktiv unterstützen und einen wichtigen Beitrag zur Gemeinschaft leisten.

Bei Fragen oder Interesse könnt Ihr Euch gerne an Michael Barth oder unsere Vereinsleitung wenden. Wir freuen uns darauf, Euch bei den nächsten Trainingseinheiten begrüßen zu dürfen!

Jugendfußball:

Lust auf Fußball? Schaut vorbei und macht mit. Du hast auch Lust Fußball zu spielen? Oder Du spielst bereits Fußball und suchst eine neue Herausforderung? Wir freuen uns über jeden Zuwachs! Schau einfach mal im Training vorbei oder melde Dich bei einem unserer Ansprechpartner. Unsere Trainingszeiten und Ansprechpartner findest Du in der Rubrik „Teams“ auf unserer Homepage unter: <https://fussball.tsv-huettlingen.de/>

Natürlich könnt Ihr Euch auch bei unserem Jugendleiter Marcel Hieber melden. Ihn erreicht Ihr telefonisch unter 0176/41269165 oder per Email unter m.hieber@fussball.tsv-huettlingen.de

Wichtiges Jahr für den Mädchenfußball beim TSV Hüttlingen

Das Jahr 2024 war ein richtungsweisendes für unsere Fußball-Juniorinnen – inklusive Höhen und Tiefen. Aufgrund der großen Altersspanne im Team konnte man zum Jahresanfang sowohl mit den C-Juniorinnen als auch den B-Juniorinnen in der Bezirkshallenrunde an den Start gehen. Hier erzielten beide Mannschaften je den dritten Platz, was eine bemerkenswerte Leistung war.



So blickte man voller Vorfreude auf die Rückrunde der B-Juniorinnen Bezirksstaffel, welche im März startete. Diese lief jedoch anders als geplant, denn es mussten einige Ausfälle und Verletzte verkraftet werden. Zur großen Freude konnten die letzten beiden Spiele aber noch gewonnen werden. Dennoch beendeten unsere B-Juniorinnen die Saison 2023/24 auf dem letzten Tabellenplatz.

Nichtsdestotrotz war auch die Saison 2023/24 eine erfolgreiche und vor allem schöne Saison für Mannschaft und Trainerteam. Mit einem Ausflug in den Kletterwald Schwäbisch Gmünd und anschließendem Essen im Aposto Aalen schloss man die Saison gemeinsam ab und verabschiedete zudem die „Großen“ zu den aktiven Damen.



Nach einer kleinen Sommerpause ging es dann für unsere „neue“ Mannschaft mit vollem Elan wieder los. Aufgrund der weiterhin großen Altersspanne und einigen jüngeren Mädels meldete das Trainerteam eine C-Juniorinnen Mannschaft für die Feldrunde. Da im Bezirk aber keine C-Juniorinnen Staffel zustande kam, spielt unsere junge Mannschaft nun ohne Wertung in der B-Juniorinnen Bezirksstaffel. So können die Mädels Spielpraxis sammeln und sich als Mannschaft zusammenfinden. Zusätzlich werden regelmäßig auch Freundschaftsspiele für unsere jüngeren Mädels organisiert. Auch in der bevorstehenden Hallenrunde werden wir sowohl mit einer D-, C- und B-Juniorinnen Mannschaft an den Start gehen.

Zum Jahresabschluss veranstalteten unsere Juniorinnen gemeinsam mit Eltern und Geschwistern ein gemeinsames Spaß-Turnier mit Punsch und Weihnachtsgebäck in der Kalthalle. Diese Weihnachtsfeier hat gezeigt, wie sehr sich der Einsatz im Bereich Mädchenfußball lohnt und dass die Mädels bereits jetzt zu einem eingeschworenen Team zusammengewachsen sind.



Aktuell haben wir eine tolle Mannschaft mit 27 Mädels im Alter von 8 bis 16 Jahren. Über neue Mitspielerinnen freut sich die Mannschaft jederzeit sehr!

Trainerteam: Rolf Böhm, Janina Böhm

A-Junioren:

Nachdem man in der ersten Jahreshälfte, die Rückrunde der Saison 23/24 in der Leistungsstaffel unglücklich auf Platz 5 zu Ende gespielt hat, bereitete man sich schon in den Sommerferien auf die neue Saison 24/25 vor.

Nach erfolgreichen Testspielen und einem siegreichen Start in den Pokal, lief es in der Qualistaffel nicht nach Plan. Das Team absolvierte sehr gute Spiele, aber ließ sehr viele Chancen liegen. Deshalb wurde die Chance und die Hoffnung immer kleiner, das Ziel Leistungsstaffel, noch zu erreichen. Nach dem 7. Spieltag lag man 5 Punkte hinter dem Aufstiegsrang, allerdings konnte man in einem spannenden und engen Pokalfight, gegen Heldenfingen/ Heuchlingen, ins Viertelfinale des Pokals einziehen.

Vor den letzten 2 Spielen wollte man die Köpfe frei bekommen und organisierte eine Weihnachtsfeier für das Team. Mit Erfolg! In den letzten 2 Spielen gelangen der SGM 2 Siege und man erreichte am letzten Spieltag den AUFSTIEG in die Leistungsstaffel.

Somit spielt die A- Jugend der SGM Hüttlingen/ Fachsenfeld/ Dewangen im Jahr 2025 in der Leistungsstaffel und ist auch im Pokal weiterhin vertreten.

B-Junioren:



Nach einer sehr guten Leistung in der Qualifikationsstaffel im Herbst 2023 und einem nur knapp verpassten Aufstieg in die Leistungsstaffel, hatten unsere B-Junioren im Frühjahr 2024 mit der SGM Nordhausen-Zipplingen, der SGM Hermaringen/Sontheim, der SGM Stöttlen/Wört, dem FC Ellwangen und der SGM Söhnstetten sehr schwere Gegner zugeteilt bekommen.

Ein kleiner Kader und zusätzliches Verletzungspech führten dazu, dass Unterstützung der C-Junioren immer wieder erforderlich war. Auch auf die Ergebnisse wirkte sich dies aus. So gingen leider alle Spiele – wenn auch zum Teil sehr knapp – verloren.



Zum Start der aktuellen Saison wurden die B-Junioren (Jahrgänge 2008 und 2009) wieder einer neu zusammengestellten Qualistaffel mit insgesamt zehn Mannschaften zugelost. Aufgrund dem nach wie vor kleinen Kader von 18 Spielern wird zusammen mit den A-Junioren trainiert.

Nach drei Niederlagen zu Beginn gegen Neuler, das Juniorteam Sechta und die SGM Ries, folgte gegen die SGM Kapfenburg der erste Punktgewinn mit einem 2:2. In dieser Zeit wirkte sich das Training mit der A-Jugend sehr positiv auf die Leistungen aus. So konnte unsere Mannschaft aus den folgenden Spielen gegen Röhlingen und Schwabsberg mit 3:1 und 3:2 als Sieger vom Platz gehen.



Dabei ist bemerkenswert, dass dies die am Ende Zweit- und Viertplatzierten Mannschaften waren. Dies zeigt, welches Potenzial in der Mannschaft steckt, wenn alle Spieler dabei sind. Es folgten dann leider wieder zwei Niederlagen gegen Ellwangen und die SGM Virngrund, bevor im abschließenden Spiel gegen Union Wasseralfingen wieder ein 3:2 Sieg erzielt werden konnte. Zum Ende der Qualistaffel belegt die B-Jugend einen guten 7. Platz mit 10 Punkten und einem Torverhältnis von 13:26.



C-Junioren:

Wie bereits in der vergangenen Saison, wird die C-Jugend (Jahrgänge 2010-2011) unserer SGM auch in diesem Jahr wieder von einem breit aufgestellten Trainerteam betreut. Dieses setzt sich aus David Monteforte, Nico Ambrus, Bernd Schiele (Torwarttrainer) und Dennis Hausner, zusammen.

Die Spieler werden nach Alter- und Leistungsstärke eingeteilt und gezielt gefordert und gefördert. Jedes Training beginnt mit lockeren Aufwärm-, Dehn- und Koordinationsübungen mittels moderner Trainingsmethoden. Zu den Trainingseinheiten gehören Passübungen, Dribbling, Finten, Ballgefühl, Koordinations- und Konzentrationsübungen, Spieltaktik und Teambuilding-Spiele und vieles mehr. Zum Trainingsende erfolgt das obligatorische Abschlusspiel, um die erlernten Trainingsinhalte umzusetzen.

Während die Feldspieler die Trainingseinheiten in zwei Trainingsgruppen absolvieren, erhalten die Torspieler ein qualifiziertes Trainingsprogramm durch unsere Torwart-Legende, Bernd Schiele. Dadurch wird eine ständige Verbesserung der Leistungen der gesamten Mannschaftsteile erzielt, was sich in den Spielergebnissen und in der Einzelentwicklung widerspiegelt.

Auch in den Ferien versuchen wir unseren hochmotivierten Spielern so viele Trainingszeiten als möglich anzubieten. Aufgrund des stark besetzten Trainer-teams ist dies auch jederzeit möglich.

Neben Spiel, Spaß und Leistung, setzen wir nicht nur auf die Förderung der fußballerischen Fähigkeiten, sondern auch auf die Vermittlung sozialer Kompetenzen und Werte, wie Fair-Play, Zuverlässigkeit, Respekt, Zusammenhalt und Freundschaft.

Der Verkauf der „Stadionwurst“ und Getränken während den Spielen, hilft nicht nur gegen den Hunger und Durst, sondern füllt auch die Mannschaftskasse. Das hat es uns ermöglicht, dass wir während der diesjährigen Sommerpause auch diverse actionreiche Aktivitäten zur Stärkung der Gemeinschaft abseits des Rasens, durchführen konnten - wie z.B. Kletterpark in Schwäbisch-Gmünd. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle helfenden Hände – eure tatkräftige Unterstützung ermöglicht es, den Kindern nicht nur die fußballerischen Inhalte zu vermitteln, sondern auch gemeinsame Unternehmungen und Freizeit-Projekte umzusetzen!

Nach eher überschaubaren Ergebnissen in der Herbstrunde 2023, mit zum Teil äußerst knappen und unverdienten Niederlagen und einer durchwachsenen Vorbereitung im Frühling 2024, musste wir nun einiges gut machen – und das ist uns gelungen! Unsere Mannschaft hat in der Frühjahrsrunde 2024 Reaktion gezeigt und durch Engagement, Leistungsbereitschaft und einer hervorragenden Teamleistung, einen absolut verdienten 3. Tabellenplatz (Kreisstaffel 4) zum Ende der Saison 2023/2024 erreicht – mit nur einem Punkt Abstand auf den 2. Tabellenplatz. Zum Abschluss der Saison haben die Spieler ihr Können bei Einladungs-Turnieren (z.B. beim VFR Altenmünster / Crailsheim) unter Beweis stellen können und sind dabei gegen überregionale Mannschaften angetreten.

Nach den Sommerferien sind wir mit knapp 20 Spielern und einer Mannschaft in die neue Saison 2024/2025 – Qualistaffel 4, gestartet. Nach einer guten Vorbereitung und dem Einzug in die 2. Pokalrunde, lief zunächst alles nach Plan. Die anschließenden Ergebnisse in der Qualistaffel waren jedoch sehr ernüchternd. Auch mit dem Hintergrund, dass wir in der Gruppe von sehr starken und ambitionierten Gegnern umgeben waren, konnten wir unser Können weitest-



gehend leider nicht auf den Platz bringen – dazu kamen noch längerfristige Ausfälle und (schwere) Verletzungen, was die Mannschaft zudem nachhaltig geschwächt hat. Die Herbstrunde 2024 haben wir daher leider nur mit dem letzten Tabellenplatz abgeschlossen und sind somit weit hinter unseren Erwartungen geblieben. Die Spieler haben jedoch die Köpfe nicht hängen lassen und bei der 1. Hallenrunde im Dezember 2024, Reaktion gezeigt. Die Mannschaft ist verdient in die 2. Hallenrunde eingezogen, welche im Januar 2025 in Königsbronn, ausgetragen wird.

Wie „alle Jahre wieder“ werden wir auch in diesem Jahr, über die Weihnachts- / Neujahresfeiertage, wieder bei den Einladungsturnieren des TSV Essingen (Three Lions Cup) und beim Günther & Schramm Cup in Wasseralfingen, teilnehmen.

Anschließend liegt der Fokus wieder auf die bevorstehende Rückrunde auf dem Feld – nach den eher suboptimalen Ergebnissen im zweiten Halbjahr 2024, möchten wir Reaktion zeigen und haben uns für 2025 bereits einiges vorgenommen.

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung an die Eltern und alle Ehrenamtlichen der SGM Dewangen / Fachsenfeld / Hüttlingen!

Euer Trainer-Team der C-Junioren - SGM Dewangen / Fachsenfeld / Hüttlingen

David Monteforte, Nico Ambrus, Bernd Schiele und Dennis Hausner

D-Junioren:



Die bestehende E-Jugend des Jg. 2013/14 hatte sich bei auf dem Sportplatz mit einer Partie Eltern gegen Kinder verabschiedet. Bei leckerem Essen und Getränken wurde auf eine gute Frühjahrs-Saison mit Plätzen in den oberen Tabellenregionen zurückgeschaut. Auch der ein oder andere Ausflug (Minigolf, Zelten auf dem Sportplatz, etc.) war Gesprächsthema. Am 29.06.2024 fand unser alljährlicher „Tag des Fußballs“ statt. Aus Drei mach Eins, lautet das Motto.

Ab der D-Jugend (Jg.2012/13) formieren sich die Vereine aus Dewangen, Fachsenfeld und Hüttlingen zu einer SGM. Mit interessanten Spielen wie Fußball-Dart und Torwandschießen, etc. wurden die neuen Spieler und Trainer miteinander bekannt gemacht. Bei den Übungen schaute das Trainerteam schon etwas genauer hin und sah die ersten technischen Finessen des ein oder andern Spielers.



Noch vor den Sommerferien startete die Saison-Vorbereitung. Aus 38 Kindern haben sich zwei gute Mannschaften zusammengefunden. Die erste Pokalrunde war allerdings ernüchternd. Unsere D2 verlor trotz großem Kampf zu Hause gegen die D1 aus Oberkochen. Im Hirschbach-Stadion ging es für unsere D1 gegen die D1 von der Sportallianz Aalen.



Nach einem tollen Spiel reichte es leider nicht für die zweite Bezirks-Pokalrunde.



In der Hinrunden-Saison sahen die Trainer eine stetige Weiterentwicklung der Spieler. Der Trainingsschwerpunkt lag neben den ersten taktischen Vorgaben vor allem im technischen Bereich. Ebenso wurde der Mannschaftsgeist gefördert. Diese Entwicklung gab sich auch in den Ergebnissen zu erkennen.

Unsere D1 erreichte somit mit starken Leistungen die Leistungsstaffel. Bei der D2 sind schon sehr gute Spielzüge zu erkennen. Einzig die Chancenverwertung darf noch verbessert werden, um mehr Siege zu erzielen. Die Jungs sind gewillt und die Trainingsbeteiligung ist hoch. Für die Rückrunde im Frühjahr 2025 sind wir zuversichtlich gestimmt, weiterhin die Jungs persönlich und fußballerisch weiterzuentwickeln.



Nach den Herbstferien geht es jedes Jahr in die Hallensaison. Mit drei Mannschaften ging es in die erste Hallenrunde des Bezirks-Hallenpokals. Wir bekamen den Zuschlag für einen Heimspieltag in Fachsenfeld. Hier haben die Eltern fleißig Kuchen gebacken und die Gäste bewirten. Hier noch einmal ein großes Lob an die Eltern. Im Winter sind noch weitere Hallenturniere geplant, um den Jungs eine Abwechslung zum Rasenfußball zu bieten.

Das Trainerteam:
Daniel Rathgeb, Marvin Henschel und Klaus Mayer



E-Junioren:

Anfang des Jahres nahmen wir an verschiedenen Hallenturnieren teil. Die Spielerinnen und Spieler zeigten große Motivation und vollen Einsatz. Die Freude über die gewonnenen Medaillen war entsprechend groß. Im Frühjahr starteten wir mit zwei Mannschaften in die Feldrunde. Nach einem holprigen Beginn fanden die Teams zunehmend besser zusammen. So konnten wir uns über eine ausgeglichene Bilanz und erfreuliche Platzierungen freuen: Platz 3 (E1) und Platz 4 (E2).



Zum Ende der Runde nahmen wir an einem Feldturnier in Neuler teil, bei dem unsere Jungs und Mädels einen hervorragenden 3. Platz erreichten. Ende Juni feierten wir gemeinsam mit den Eltern unseren Saisonabschluss. Als Anerkennung für ihre Leistungen erhielten alle Kinder Pokale und Süßigkeiten. Besonders beliebt war an diesem Tag das Einlagespiel der Kinder gegen die Eltern. An diesem Tag verabschiedeten wir zudem die Jungs des Jahrgangs 2013 in die D-Jugend.





Als krönenden Abschluss des Fußball-Jahres unternahmen wir einen Ausflug zum Minigolfen. Dieser Tag bot nicht nur sportlichen Spaß, sondern war auch eine wunderbare Gelegenheit, abseits des Fußballplatzes gemeinsam Zeit zu verbringen.



Zur neuen Runde gab es im Trainerteam ebenfalls Veränderungen: Klaus und Marvin wechselten mit in die D-Jugend. Neu hinzu kamen Marc Abele und Alexander Schmid, zwei erfahrene Jugendtrainer, die unser Team bereichern.

Mitte Juli durften wir 20 Kinder – Jungs (Jahrgänge 2013/14) und Mädchen (ab Jahrgang 2012) – zum ersten Training begrüßen. Nach der Sommerpause und einer kurzen Vorbereitungszeit starteten wir mit zwei Mannschaften in den Ligabetrieb. Von Beginn an zeigten die Spielerinnen und Spieler großen Einsatz und Begeisterung, was sich auch in den Ergebnissen widerspiegelte: Die E1 belegte in einer starken Gruppe einen tollen 4. Platz, die E2 erreichte sogar einen hervorragenden 2. Platz.

Auch im Pokalwettbewerb konnte unsere Mannschaft ihre stetige Weiterentwicklung unter Beweis stellen. Wir erreichten die dritte Pokalrunde und überwintern in diesem Wettbewerb.

Im November wechselten wir in die Halle, wo wir mit zwei Mannschaften bei der Hallenrunde an den Start gingen. Eine Mannschaft zog souverän in die dritte Runde (Stand Dezember) ein, während der anderen leider das Spielglück und der nötige Torerfolg fehlten. Für sie war bereits in der ersten Runde Schluss.



Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Teams und bedanken uns bei allen Kindern und Eltern für die hervorragende Trainingsbeteiligung und die tatkräftige Unterstützung über das gesamte Jahr hinweg.

Euer Trainerteam

Ralf Schneider, Marc Abele, Alexander Schmid

F-Junioren:

Zum Abschluss der Frühjahrsrunde und als erstes Kennenlernen für die neue Saison, fand am 19.07.2024 ein Übergabetag statt. Bei diesem gemeinsamen Training wurden die älteren Spieler in die E-Jugend „entlassen“, aber auch den nachrückenden „Neulingen“ von den Bambinis ein erstes gemeinsames Training in der F-Jugend ermöglicht. Beim anschließenden Abschlussgrillen konnten die ausscheidenden Trainer Marc Abele (E-Jugend) und Alexander Ilg (o. A.) die abgelaufene Saison mit einigen interessanten Fakten und unterhaltsamen Spielen Revue passieren lassen und sich mit Geschenken der Elternschaft von der F-Jugend verabschieden. Nochmals herzlichen Dank an das Trainergespann für den erbrachten Einsatz und die Förderung der Jungs!

Für die Saison 2024/25 sind die Jahrgänge 2016 und 2017 spielberechtigt und das Trainerteam setzt sich aus den verbliebenen Trainern Sven Trinker und Steffen Heusler, sowie dem Neueinsteiger Dejan Zajac zusammen. Nahtlos an die Sommerferien ging dann auch wieder der Trainingsbetrieb los, welcher aktuell mit bis zu 16 enthusiastischen Kindern stattfindet. Mit zwei gemeldeten Mannschaften werden sowohl die Feld-, als auch die Hallenrunde bestritten, welche bisher mit wechselhaften Ergebnissen, aber insgesamt betrachtet dennoch überwiegend erfolgreich ausfielen.

Ein Highlight im Jahr 2024 war für den ein oder anderen Spieler mit Sicherheit das gemeinsame Einlaufen mit den Aktiven zum Derby gegen Neuler, welches hoffentlich das Ziel weckt, einmal selbst als Fußballer auflaufen zu können.





(INFO: Ein Spieltag der F-Jugend besteht aus mehreren (5-7) Spielen a 10 Minuten pro Mannschaft und findet im Format 4vs4 oder 3vs3 ohne Schiedsrichter und Wertung statt.)

Der Fokus liegt in der F-Jugend darauf, jedem einzelnen Spieler möglichst viel Spielzeiten, Aktionen und Erfolgserlebnisse zu ermöglichen. Wir freuen uns, auch im neuen Jahr mit den motivierten Kindern an den Hallenspieltagen und Hallenturnieren teilzunehmen, ehe es im Frühjahr wieder nach Draußen auf das Feld geht.

Neulinge sind herzlich willkommen und ein Schnuppertraining jederzeit möglich.

Grüße, euer Trainerteam:
Dejan Zajac, Sven Trinkert und Steffen Heusler.



Bambinis:

Ein weiteres erfolgreiches Jahr mit vielen neuen Kindern bei den Bambinis

Nach einem erfolgreichen Jahr 2023, fanden im neuen Jahr direkt noch die letzten zwei Hallen-Spieltage in Westhausen und Rosenberg statt. An beiden Turnieren konnten wir jeweils mit 2 Mannschaften antreten und diese erfolgreich absolvieren.

Woche für Woche stieg die Trainingsbeteiligung und auch die Motivation auf die nächsten Spieltage wieder auf dem Feld. An allen drei Spieltagen konnten wir jeweils mit über 12 Spielern teilnehmen. Man konnte die Leistungssteigerung und natürlich auch den Spaß am Fußball in den Gesichtern der Bambinis deutlich erkennen.



Ende Juni fand der jährliche Radsport Groß Cup in Neuler statt. Dort waren wieder mit 3 Mannschaften dabei und unsere Bambinis durften am Ende des Turnieres ihren Pokal in die Höhe strecken.

Mitte Juli feierten wir dann bereits gemeinsam mit den Familien aller Kids unseren Saisonabschluss. Großes Highlight war dieses Jahr zum ersten Mal das Eltern-Kind-Turnier. Zusammen mit ihren Eltern, hatten unsere Bambinis sehr viel Spaß und konnten ihrer Familie zeigen, was sie draufhaben. Im Anschluss gab es dann Pizza und man saß gemütlich zusammen. Leider mussten wir, wie jedes Jahr, ein paar Kinder in die F-Jugend verabschieden, als auch unseren FSJler Gunnar Mill.

Auch wenn der Saisonabschluss bereits gefeiert wurde, fanden noch bis Ende Juli die letzten Turniere statt, bei denen man nochmals die Begeisterung aller Kids am Fußball erkennen konnte. Somit konnte man mit gutem Gewissen in die Sommerpause vor der neuen Saison 2024/2025 gehen.



Zum Saisonende musste man ein paar Kids in die höhere Jugend verabschieden, doch konnte man zur neuen Saison viele neue, junge Kicker in den ersten Trainingseinheiten begrüßen.

Direkt in den ersten Wochen sah man gute Fortschritte bei allen Bambini-Kids und die Vorfreude auf die ersten Spieltage war sehr groß.



Nachdem der erste Spieltag der neuen Saison in Westhausen stattfand, war im Anschluss auch direkt unser Heim-Spieltag in Hüttlingen. Dort konnten wir wieder mit drei Mannschaften teilnehmen und vor heimischer Kulisse mit sehr guter Leistung gemeinsam als Team überzeugen.

Dann fanden auch schon die ersten zwei große Highlights zur neuen Saison statt, worauf sich unsere Bambinis schon wochenlang gefreut haben: Anfang Oktober bekamen wir unser neues Trikotset und möchten uns hierbei nochmal herzlichst beim Sponsor VR-Bank Ostalb bedanken. Die Kinder haben sich alle sehr über das neue Trikot gefreut.

Ende Oktober fand zum ersten Mal nach über 10 Jahren das große Derby statt, nachdem die Aktiven Herren in die Bezirksliga aufsteigen konnten: TSV Hüttlingen gegen TV Neuler. Zu diesem besonderen Spiel durften unsere Bambinis wieder mit den Aktiven Herren des TSV Hüttlingen miteinlaufen und hatten dabei wieder sehr viel Spaß, nachdem sie zusätzlich noch ein paar Topps Fußballsticker geschenkt bekommen haben.



Anfang November kam es dann noch zu einer großartigen Neuigkeit. Nach längerer Suche nach einem passenden zweiten Trainer, konnte man Steffen Hailer, der bereits seit längerer Zeit als Aushilfe und zur Unterstützung bei den Spieltagen / Trainings mit dabei war, ins Trainerteam dazugewinnen. Aufgrund seiner eigenen langjährigen Erfahrung als Fußballspieler in Hüttlingen wird er den Bambinis sehr viel auf den Weg mitgeben können.

Ende November fanden dann noch unseren letzten zwei Hallen-Spieltage im Jahr 2024 statt, bei denen man wieder mit je 3 Mannschaften teilnehmen und mit absoluten Top-Leistungen überzeugen konnte.

Es macht von Woche zu Woche immer mehr Spaß, unseren Bambinis beim Fußball zuzuschauen und zu sehen, wie sich jeder einzelne weiterentwickelt und man als Team gemeinsam zusammenwächst. Das Trainerteam ist absolut stolz auf alle Spieler bei den Bambinis, da man bei jedem einzelnen den Willen, sich zu verbessern, erkennen kann.

Aktuell haben wir ungefähr 20-25 motivierte, fußball-begeisterte Kinder bei den Bambinis. Über neue junge Kicker*innen im Alter von 4-6 Jahren freuen wir uns sehr!

Wir möchten uns zum Schluss nochmal bei allen Eltern, Großeltern und anderen Familienangehörigen bedanken, dass sie uns stets zur Seite stehen und uns jederzeit, wenn Hilfe benötigt wird, helfen. Auf ein weiteres erfolgreiches und schönes Jahr.

Eure Trainer: Steffen Hailer und Marius Böhm

Wir wünschen allen für das Jahr 2025 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und natürlich viel Spaß und Freude bei der schönsten Nebensache der Welt!

Eure Fußballabteilung des TSV Hüttlingen

Folgt uns unter...

Facebook: www.facebook.com/TSVHuettingen

Instagram: www.instagram.com/tsvhuettlingen

Homepage: <http://fussball.tsv-huettingen.de>

JOACHIM JOOS

— GEBÄUDEENERGIEBERATER —



- Beratung bei energetischen Sanierungen
- Beratung und Beantragung von Fördermitteln
- Erstellung von Sanierungsfahrplänen
- Erstellung von Energieausweisen

Info@Energieberater-Jooss.de

0160 96 26 45 42

Bad • Heizung • Sanitär
Kompetent in Beratung und Service!

WALTER
Bad & Wärme

Inhaber: Fabian Raab e. K.
Wilhelmstraße 46
73433 Aalen-Wasseralfingen
Telefon 0 73 61/7 13 32
Telefax 0 73 61/7 85 18
email: info@shk-walter.de

Photovoltaik
ist unsere Sache!



GEBHARD FÜRST
ELEKTROTECHNIK

Deine Energie-
Unabhängig
Macher

www.fuerst-elektro.de

Gebhard Fürst Elektrotechnik GmbH

Thomas-Edison-Straße 2+4, 73460 Hüttlingen, Telefon 07361/79580



TuLA

Abteilungsleitung 2024

Abteilungsleiterin:	Kerstin Rost
Stv. Abteilungsleiter:	Heike Knecht
Finanzen:	Nicole Holl
Veranstaltungen:	Thomas Ilg
Sportwart FB Turnen:	Gabi Seibold
Sportwart FB Tanz & Fitness:	Katja Reiber
Sportwart FB Leichtathletik:	Markus Gold
Sportwart FB Akrobatik:	Heidi Naumann
Sportwart FB Showgruppe:	Tanja Münster
Presse & Öffentlichkeit:	Carolin Bieg

Bericht der Abteilung TuLA

Das Jahr 2024 war für unsere Abteilung von zahlreichen Veranstaltungen, Auszeichnungen und sportlichen Höhepunkten geprägt. Mit großem Engagement und Einsatz konnten wir gemeinsam viel erreichen und unvergessliche Momente erleben. Es ist beeindruckend zu sehen, wie viel Engagement und Teamgeist in all diesen Veranstaltungen und Aktivitäten steckt. Das Jahr begann traditionsgemäß mit unserer Teilnahme am Dreikönigsschießen. Dieses Event bot nicht nur sportlichen Wettbewerb, sondern stärkte auch den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft.

Eine besondere Ehre wurde uns am Gaurtag zuteil: Wir wurden zum 14. Mal als „Aktiver Verein“ beim Turngau Ostwürttemberg ausgezeichnet. Diese Anerkennung würdigt den Einsatz und die zahlreichen Aktivitäten, die wir das ganze Jahr über für die Region und unsere Mitglieder organisieren, sowie die Aus- und Fortbildung unserer qualifizierten Trainer.

Auch in diesem Jahr haben wir den Kinderfasching ausgerichtet, der im Januar stattfand. Unser Orga-Team – bestehend aus Sarah Gruber, Carina Seyler, Carola Steinacker, Saskia Steinacker, Sonja Stirner und Andrea Vogelmann haben mit viel Herzblut ein buntes Spektakel voller Lachen, Musik und kreativer Kostüme geschaffen. Als „Paradies für Kinder“ wurde der diesjährige Kinderfasching bezeichnet.

Neben verschiedenen Tänzen zum Auspowern und sogar einer langen Polonaise durch die ganze Halle gab es auch sonst viele Möglichkeiten aktiv den Nachmittag zu gestalten. Die Peewee Gruppen unserer

Abteilung sorgten mit ihren vielfältigen Auftritten für einen kurzweiligen Nachmittag. Die strahlenden Kinderaugen zeigten, dass es die ganze Mühe wert war. Bei der Meisterehrung der Gemeinde durch Bürgermeisterin Monika Rettenmeier wurden im April unsere erfolgreichen Athletinnen und Athleten für ihre herausragenden Leistungen gefeiert. Wir sind sehr stolz auf diese sportlichen Erfolge!



Unter anderem durften wir dieses Jahr die Gaumannschaftskämpfe Juti F–C ausrichten, deren Vorkampf im März ein spannendes und erfolgreiches Event war. Die Organisation lag auch in diesem Jahr in den Händen von Gabi Seibold und ihrem großartigen Team.

Ein Highlight waren die diesjährigen Muffigeltage und der darin eingebundene große Festumzug. Unsere Abteilung war nicht nur bei den Auftritten aktiv, sondern hat auch die Ausrichtung des Muffigellaufs übernommen. Dieser wurde von dem Orga-Team des Lauftreffs hervorragend organisiert. Beide Veranstaltungen zogen zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer an und sorgten für eine hervorragende Stimmung.



Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Helfer und Unterstützer, denn ohne ihren Einsatz wären all die Erfolge und die schönen Erlebnisse nicht möglich gewesen. Alle, die dazu beigetragen haben, dass das Jahr so erfolgreich und unvergesslich wurde!

Gemeinsam können wir auf viele großartige Momente zurückblicken und uns auf die kommenden Herausforderungen freuen. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Glück, Gesundheit und sportlichen Erfolgen. Gemeinsam blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und starten voller Elan ins neue Jahr 2025!

Schriftführerin der Abt. TuLA Carolin Bieg

Auch die Leichtathletik-Meisterschaften unter der Leitung von Markus Gold standen 2024 wieder in unserem Kalender. Bei strahlendem Wetter und hochsommerlichen Temperaturen konnten die rund 224 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen und haben beeindruckende Leistungen erzielt.



Feierlich abgerundet wurde das Jahr mit der Sportgala unter der großartigen Organisation von Katja Reiber und ihrem Team im November. Schon der gemeinsame Einmarsch der über 260 Sportlern und Sportlerinnen, unterstützt von den „Peewee Dancers“, wirkte sehr beeindruckend. Das Publikum erlebte in einem über 2-stündigen Programm einen atemberaubenden Mix aus Turnen, Akrobatik, Tanz und Show Akrobatik, gepaart mit spielerischen Einlagen der Allerkleinsten bis hin zu geballter Muskelkraft, Power, Präzision und Eleganz. Diese Veranstaltung bot die Gelegenheit, unsere verschiedenen Gruppen zu präsentieren, die Erfolge und das ehrenamtliche Engagement zu würdigen.



Vom Turngau Ostwürttemberg wurde mit der Gauehrendnadel in Bronze geehrt: Svenja Höhn, Laura Kaiser, Tanja Kling-Weiß, Carola Steinacker, Sonja Stirner, Andrea Vogelmann. STB-Ehrendnadel in Bronze bekamen Christine Abele, Leonie Beuther und Patricia Burkhardt. Die Gau Ehrendnadel in Silber wurde an Christine Koch verliehen. Über den Leichtathletik-Verband WLV wurden folgende Übungsleiter geehrt: Lena Keller, Lena Kruger und Markus Gold.



Bericht Fachbereich Kinder- und Jugendturnen

Gerätturnen im Verein ist eine beliebte Sportart, die sowohl für Kinder als auch für Erwachsene vielfältige Möglichkeiten bietet, Fitness, Koordination und Körperbeherrschung zu verbessern. In einem Vereinsumfeld können Tanzbegeisterte unter fachkundiger Anleitung an verschiedenen Geräten ihre Technik und Ausdauer trainieren. Das Gerätturnen fördert nicht nur die körperliche Entwicklung, sondern auch Teamgeist, Disziplin und Durchhaltevermögen.

Es bieten sich zudem zahlreiche Gelegenheiten, an Wettkämpfen teilzunehmen, sich mit anderen zu messen und Fortschritte zu zeigen. Durch die regelmäßige Teilnahme an Trainingsstunden werden nicht nur sportliche Fähigkeiten verbessert, sondern auch soziale Kontakte geknüpft und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.

Viele ehrenamtliche HelferInnen, TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen ermöglichen für über 200 Kinder und Jugendliche dieses reichhaltige Angebot.

Eltern- u. Kind-Turnen (0 – ca. 4 Jahre)

Carola Steinacker, Sonja Stirner
Mittwoch 16:00 – 17:15 Uhr Limeshalle
Ansprechpartnerin:
Sonja Stirner und Carola Steinacker

Bericht der Gruppe Eltern- Kind- Turnen

Immer mittwochs von 16 - 17:15 Uhr ist in der Limeshalle voll viel los!

Unsere kleinsten aktiven Turner im Alter 1 bis 4 Jahre erlernen und üben im Eltern-Kind-Turnen, kurz El-Ki-Tu die ersten Bewegungsabläufe: Ob rennen, krabbeln, klettern, werfen, hüpfen oder balancieren - alles darf und soll ausprobiert werden und in Begleitung von Mama, Papa, Omas und Opas macht das so richtig Spaß!

Nach einem Begrüßungslied geht es an die unterschiedlichsten Stationen und es wird alles durchgetestet. Bevor dann alle müde nach Hause gehen, verabschieden wir uns mit unserer kleinen Rücken-

massage und einem Abschlusslied.

An der diesjährigen Sportgala sind wir mit unserem neuen Bewegungslied durch das Jahr geturnt und haben allen gezeigt, was wir so können.

Zum Abschluss des Jahres gab es in der Weihnachtsstunde ein besonderes Highlight: Mit Hoppel und Bürste, die in einer Geschichte zur Frau Eule zum Plätzchen essen gehen wollten, konnten die kleinen Turner das Mini-Sportabzeichen absolvieren. Das war großartig!

Wir freuen uns schon auf das neue Jahr 2025 mit euch! Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen!



Bericht der Gruppe Just for Fun

Just for Fun (3,5-6 Jahre)

Christine Koch, Marion Stanienda, Nadja Ebbers,
Verena Bieg, Kerstin Bujk
Dienstag 16:30 – 17:30 Uhr TSV Halle
Ansprechpartnerin: Christine Koch/ Marion Stanienda
E-Mail: justforfun@tsv-huettlingen.de

Da unsere langjährige, sehr engagierte Trainerin Patricia Burkhardt ihre Tätigkeit in unserer Turngruppe leider beendet hat, - an dieser Stelle nochmals vielen Dank, Patricia! - wurde ihr Part von Marion Stanienda übernommen – unterstützt von Verena Bieg und als „Springerin“ für beide Teams Kerstin Bujk.

Christine Koch und Nadja Ebbers bilden das andere Team, so dass alle Kids (ca. 15-20) von 3,5 – 6 Jahren jeden Dienstag in der TSV-Halle turnen und toben



können. Die Jüngsten kommen häufig aus dem Eltern-Kind-Turnen und dürfen dann erstmals allein in der Turnstunde mitmachen.

Mit viel Spaß und guter Laune turnen wir mit Klein- und Großgeräten – Bänke, Matten, Kästen, Bälle, Seile und vieles mehr und trainieren dabei spielerisch Geschicklichkeit, Koordination, Ausdauer und Kraft.

Bei unterschiedlichen Fang- und Laufspielen schulen wir koordinative Fähigkeiten wie Reaktionsfähigkeit und Orientierung, sowie Schnelligkeit und Beweglichkeit.

Wir freuen uns auch auf neue Kinder, die bei uns mitturnen möchten – bitte dann vorher kurz per Mail anfragen.

Die Trainerinnen:
Christine, Marion, Nadja, Verena und Kerstin



Bericht aus den Gerätturngruppen I und II

Gerätturnen I: (5- Jahre bis 10 Jahre)

Christine Abele, Yvonne Erni, Svenja Höhn, Marissa Munz, Sarah Wörner, Andrea Vogelmann, Anja Metzger, Lene-Sophie Abele und Mila Erni

Dienstag 16:30 – 18:00 Uhr Limeshalle / Bürgersaal
Freitag 17.00 – 18.30 Uhr (Sommer); 18.15 – 19.30 Uhr (Winter)

Ansprechpartnerin: Christine Abele, E-Mail: christine-abele@gmx.de

Gerätturnen II - Gerätturnen Aufbaugruppe (11 Jahre bis Aktive)

Gabi Seibold, Anita Weiß, Melanie Schulz, Anne Maul, Sandra Minnich, Yvonne Erni

Montag 17.00 – 19.00 Uhr Bürgersaal
Dienstag 18:00 – 20:00 Uhr Limeshalle / Bürgersaal (Winter), Limeshalle (Sommer)
Freitag 18.15 – 20.00 Uhr Limeshalle (Winter)
Freitag 17.30 – 20.00 Uhr Limeshalle (Sommer)

In den Gerätturngruppen trainieren derzeit etwa 70 Mädchen im Alter von 5 bis 20 Jahren unter der Anleitung von 12 Trainerinnen. In der ersten Gruppe wird intensiv an grundlegenden Fähigkeiten gearbeitet, während in der zweiten Gruppe diese Fertigkeiten vertieft und anspruchsvoller trainiert werden. Beide Gruppen nehmen an verschiedenen Wettkämpfen teil.

Unsere Wettkämpfe und Veranstaltungen 2024:

In diesem Jahr waren wir wieder sehr aktiv und haben erfolgreich an folgenden Wettkämpfen teilgenommen.

Gaumannschaftskämpfe Vorkampf

Beim Vorkampf der Gaumannschaft für den Bereich Aalen in Hüttlingen am 02.03.2024 erzielten die Turnerinnen des TSV Hüttlingen beeindruckende Ergebnisse. In der Einzelwertung der E-Jugend sicherte sich Hanna Abele den 1. Platz, während ihre Teamkollegin Mara Schröder den 2. Platz belegte. In der D-Jugend erturnte Magdalena Körber einen hervorragenden 3. Platz.



Die Veranstaltung fand in der Limeshalle in Hüttlingen statt, an den Turnerinnen der Aalener Sportallianz, des TV Neuler und des TSV Hüttlingen teilnahmen. Die Wettbewerbe umfassten einen Geräte Vierkampf (Boden, Balken, Sprung, Reck/Barren) nach den P-Stufen des Deutschen Turnbundes.

Der TSV Hüttlingen trat mit acht Mannschaften und insgesamt 39 Teilnehmerinnen an und konnte in allen Altersklassen Podestplätze erturnen. Die F-Jugendmannschaft landete auf dem 2. Platz, die E-Jugend erreichte Platz 3, und die D-Jugend sowie die C-Jugend belegten jeweils den 2. Platz.

Die besten drei Teams jeder Altersklasse qualifizierten sich für den Endkampf, der am 20. April 2024 in Sontheim stattfindet. Hier werden die Hüttlinger Teams gegen die Sieger aus den Bereichen Schwäbisch Gmünd und Heidenheim antreten.



während die D-Jugend auf Platz 8 landete. Die C-Jugend belegte den 6. Platz, und Magdalena Körber erreichte in der Einzelwertung einen hervorragenden 2. Platz. In der Juti-C-offen erkämpfte sich das Team den 2. Platz. Marie Busse belegte den 4. Platz in der Einzelwertung, Paulina Schulz den 5. und Ellen Gergolla den 8. Platz.

Die guten Leistungen der Turnerinnen spiegeln den Fleiß und die Vorbereitung der letzten Wochen wider. Ein großes Dankeschön geht an die Kampfrichterinnen, Trainerinnen, Eltern und Unterstützer vor Ort.



TSV Hüttlingen als Zuschauer beim EnBw DTB Pokal in Stuttgart

Auch dieses Jahr ermöglichte die Gerätturn-Abteilung ihren Turnerinnen, beim EnBW DTB Pokal in Stuttgart internationale Stars live zu sehen. Für alle war dieser Ausflug ein großartiges Erlebnis.

Gaumannschaftskämpfe Endkampf in Sontheim

Am 20.04.2024 fanden in der Hermann-Eberhardt-Halle in Sontheim die Endkämpfe der Gaumannschaften des Turngaus Ostwürttemberg statt. Die Turnerinnen des TSV Hüttlingen gingen in vier Altersklassen an den Start: Juti-E, Juti-D, Juti-C und Juti-C-offen. Die Mannschaft der E-Jugend erreichte den 9. Platz,

Gaumehrkampfmeisterschaften in Böbingen

Die Turnerinnen des TSV Hüttlingen feierten am 15. Juni 2024 bei den Gaumehrkampfmeisterschaften in Böbingen große Erfolge. Insgesamt nahmen 28 Turnerinnen aus den Altersklassen Juti E bis Juti C teil, die sich mit intensiven Vorbereitungen auf diesen Wettkampf vorbereitet hatten. Sie mussten jeweils drei Disziplinen aus dem Gerätturnen und der Leichtathletik absolvieren.

Besonders erfolgreich waren Paulina Schulz (2. Platz) und Hanna Abele (3. Platz), die sich damit für das Landesfinale am 6. Juli 2024 in Heidenheim qualifizierten. Insgesamt sicherten sich sieben Turnerinnen des TSV Hüttlingen die Teilnahme am Landesfinale:



Paulina Schulz, Hanna Abele, Veronika Wörner, Lene Maul, Marlies Ebert, Magdalena Körber und Lene-Sophie Abele.

Die Vereinsleitung gratuliert allen Sportlerinnen und bedankt sich bei den Kampfrichterinnen, dem Busfahrer und den unterstützenden Eltern.

Ergebnisse:

Veronika Wörner: AK8 / Platz 15 / 57,96 Pkt.
 Lene Maul: AK 9 Platz 38 / 58,28 Pkt.
 Marlies Ebert: AK10 / Platz 45 / 58,95 Pkt.
 Hanna Abele: AK 11 / Platz 24 / 67,36 Pkt.
 Magdalena Körber: AK 12 / Platz 7 / 71,05 Pkt.
 Paulina Schulz: AK 15 / Platz 3 / 73,69 Pkt.



Württembergisches Landesfinale 2024 Mehrkämpfe in Heidenheim

Beim württembergischen Landesfinale im Mehrkampf am 6. Juli 2024 in Heidenheim erzielten die Turnerinnen des TSV Hüttlingen beachtliche Erfolge. Von sieben qualifizierten Turnerinnen konnten krankheitsbedingt nur sechs antreten. Paulina Schulz sicherte sich die Bronzemedaille in der Altersklasse 15, während Magdalena Körber in der Altersklasse 12 den 7. Platz erreichte. Alle Teilnehmerinnen absolvierten anspruchsvolle Disziplinen im Gerätturnen und in der Leichtathletik. Gratulation und Dank gehen an alle Turnerinnen sowie das Trainerteam für die erfolgreiche Vorbereitung.





Turn 10 in Sontheim3

Beim „Turn 10 Wettkampf“ des Turngau Ostwürttemberg am 26. Oktober 2024 in Sontheim nahmen 120 Kinder aus 11 Vereinen teil. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 7 bis 14 Jahren und älter konnten aus verschiedenen Geräten wählen und ihre Übungen individuell gestalten. Der Wettkampf richtete sich besonders an Einsteiger und Wiedereinsteiger, die in entspannter Atmosphäre vor Publikum ihre selbst zusammengestellten Übungen präsentierten. Alle Kinder erhielten am Ende eine Urkunde.

Juti F – 7 Jahre

- 1. Ella Nestvogel TSV Hüttlingen
- 2. Laura Rathgeb TSV Hüttlingen
- 3. Pia Vogelmann TSV Hüttlingen

Juti E – 8 Jahre

- 3. Clara Neugebauer TSV Hüttlingen

Juti C – 12 Jahre

- 2. Julia Friedrich TSV Hüttlingen



Kreisliga A: Ellen Gergolla und Marie Busse

Diese Saison unterstützten Ellen und Marie die Kreisliga A Mannschaft des FV Sontheim im Kunstturnen. Unsere Hüttlinger Mädels waren maßgeblich am Sieg der Mannschaft beteiligt und so konnte sich der FV Sontheim den Aufstieg in die nächsthöhere Liga sichern.

Wir gratulieren herzlich zu dieser großartigen Leistung.



Seniorenwettkampf 15.11.2024 Bolheim

Beim Seniorenwettkampf des Turngau Ostwürttemberg waren unsere beiden „turnenden Trainerinnen“ Yvonne Erni und Christine Abele wieder erfolgreich am Start.

In der Altersklasse 40 + erturnte sich Yvonne einen hervorragenden 1. Platz und Christine einen großartigen 2. Platz. Beide konnten sich im Vergleich zum Vorjahr im Schwierigkeitsgrad nochmals steigern und haben bewiesen, wie viel Herzblut für sie in diesem Sport steckt.

Begleitet wurden beide von ihren Töchtern, die selbst begeistert im Verein bei uns turnen.





Gaukunstturnmeisterschaften 08.12.2024 in Bettringen

Zum letzten Mal in diesem Jahr gingen unsere Turnerinnen bei den Gaukunstturnmeisterschaften an die Geräte.

Wir sind sehr zufrieden und stolz auf die Power, die Leistungen, den Teamgeist und das Lächeln an diesem Tag.

Ganz besonders stolz sind wir auf Hanna Abele, die sich mit nahezu perfekten Übungen den 1. Platz erturnte. Ebenso erreichte Magdalena einen tollen 5. Platz in ihrer Altersklasse.

Paulina Schulz und Theres Vaas nutzen den Wettkampf, um zum ersten Mal mit einem Kür-4-Kampf an den Start zu gehen. Trotz Sturz am Balken und einem missglückten Sprung freute sich Paulina über einen 4. Platz. Theresa erturnte sich einen tollen 7. Platz.

Aus- und Weiterbildungen im Jahre 2024:

Gabi Seibold, Anita Weiß, Melanie Schulz, Yvonne Erni, Sandra Minnich und Christine Abele nahmen im Mai 2024 an der Fortbildung für das Kunstturnen „Turn Forum“ in Schwäbisch Gmünd teil.

Ein herzliches Dankeschön an alle Übungsleiterinnen und Trainer, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz jede Woche ein abwechslungsreiches Training ermöglichen. Für das Jahr 2025 wünsche ich euch alles Gute und weiterhin viel Freude bei eurer wertvollen Arbeit! Unsere bunte Vielfalt zeigt, dass „Turnen verbindet“ – eine Leidenschaft, die Generationen vereint, inspiriert und unvergessliche Momente schafft.

Gabi Seibold Sportwartin Fachbereich Kinder- und Jugendturnen

Bericht: Christine Abele, Gerättturnen





Peewee Youngstars und Peewee Maxistars

Montag:

Peewee Youngstars 16:00 bis 17:00 Uhr

Peewee Maxistars 17:00 bis 18:00 Uhr

Gymnastikraum der Limeshalle.

Trainerin:

Larissa Nicht und

Co-Trainerin Sonja Horvatovic-Reichmann

Das Jahr 2024 war wieder geprägt von einer Vielzahl an Auftritten, die uns als Tanzgruppe zusammen auf die Bühne gebracht hat.

Höhepunkte waren unter anderem die Muffigeltagen zum 1000-jährigen Jubiläum von Hüttlingen. Mit viel Motivation und Euphorie sind wir immer ins Training gestartet und haben unsere Tänze vorbereitet.

Aber nun beginnen wir mal der Reihe nach im Januar durften wir die Faschingsbühne im Bürgersaal zum Beben bringen, beide Gruppen brachten zwei gelungene Tänze auf die Bühne, dann ging es im Training mit der Faschingsparty weiter und so schnell wie der Fasching vorbei war so schnell ging es dann ans Einstudieren vom nächsten Tanz für die Muffigeltage.

Die Peewee Youngstars haben eine Choreografie zum Lied Regenbogenfarben einstudiert, jedes Kind ist einzigartig und auf seine Art und Weise, Kinderaugen sehen die Welt mit ihrer Magie und machen sie so besonders! Die Peewee Maxis standen auf der Bühne mit einer Choreografie, du bist besser, wenn du tanzst! Gemeinsam als Gruppe sind wir eins.

Nach den Muffigeltagen ging dann gleich in Wasseralfingen an den Wasseralfinger Tagen weiter, auf 2 Bühnen durften beide Gruppen ihr Können unter Beweis stellen und das Publikum begeistert.

Nach den Sommerferien haben wir mit neuer Energie gestartet und uns für die Sportgala vorbereitet, beide Gruppen brachten einen grandiosen Tanz auf die Bühne, die Peewee Youngstars tanzten den allerersten Tanz von den Peewee Dancers die nach 10 Jahren leider ihre Tanz Karriere beendet haben vor 10 Jahren war das ihr erster Tanz den haben die Youngstars nun präsentiert, die Maxis standen so als Gruppe zum ersten Mal auf der Bühne. Mädels ich bin richtig stolz auf euch.



Ja und dann, Wow ist das Jahr schon wieder vorbei, der Nikolaus hat uns am letzten Training noch besucht und hat den Mädels kleine Geschenke mitgebracht!

„Tänzer sind die Athleten Gottes.“ und nur zusammen sind wir eins! Zitat Albert Einstein





Peewee Kids

Mittwoch: 16.30 bis 17.30 Uhr
Gymraum der Limeshalle
Trainer: Leni Huber und Linda Reiber
(bis Sommerferien) Katja Reiber (ab September)

Die Peewee Kids blicken auf ein aufregendes und erfolgreiches Jahr 2024 zurück, in dem sie mit großem Engagement und viel Freude die Showbühnen unserer Region erobert haben. Unter der Leitung von Leni Huber und Linda Reiber startete das Jahr mit dem mitreißenden Showtanz „Aladin“. Dieser Tanz war das Highlight auf dem Kinderfasching und wurde mit Begeisterung vom Publikum aufgenommen.

Im Frühjahr standen die Muffigel-, Wasseralfinger- und die Reichsstädtertage auf dem Programm. Für diese Auftritte wagten sich die Peewee Kids an einen neuen, schwierigen Tanz heran: „Michael Jackson“. Um den Tanz noch wirkungsvoller zu gestalten, wurden kurzfristig einige Tänzerinnen der Maxi-Stars ins Team aufgenommen. Diese Zusammenarbeit verlangte intensives Training und viel Disziplin von allen Beteiligten, doch die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Die Darbietungen waren ein voller Erfolg und begeisterten das Publikum auf ganzer Linie.



Nach den Sommerferien mussten wir uns schweren Herzens von unseren bisherigen Trainerinnen Leni und Linda verabschieden, da sich das Training nicht mehr mit ihren schulischen Verpflichtungen vereinbaren ließ. Wir danken den beiden für ihren Einsatz und ihre kreative Leitung, die die Peewee Kids so weit gebracht haben.

Mit Katja Reiber übernahm im September eine erfahrene und engagierte Trainerin die Leitung der Peewee Kids. In kürzester Zeit entwickelte sie einen neuen Showtanz mit dem Titel „Monsta“. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit schaffte es Katja, die Kinder zu motivieren und den Tanz zu einem Höhepunkt zu machen. Die Premiere von „Monsta“ fand auf der Sportgala statt, wo die Peewee Kids mit ihrer energiegeladenen Darbietung das Publikum erneut begeistern konnten.



Das Jahr 2024 war geprägt von Veränderungen, neuen Herausforderungen und vielen schönen Momenten. Die Peewee Kids haben gezeigt, dass sie nicht nur mit Talent, sondern auch mit Teamgeist und Flexibilität überzeugen können. Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller Tanz, Kreativität und unvergesslichen Auftritten. Ein herzliches Dankeschön an die Trainerinnen Leni und Linda, Tänzerinnen und die Eltern, die dieses Jahr so erfolgreich gemacht haben!



Peewee Girls

Montag: 18.00 bis 19.00 Uhr
Bürgersaal in der Limeshalle
Trainerin: Layla Latisha Schort

Das Jahr 2024 war für die Peewee Girls ein Jahr voller Herausforderungen und Veränderungen. Die Hip-Hop-Gruppe, die unter der Leitung von Layla Latisha Schort stand, bestand aus lediglich sechs Mitgliedern. Trotz des Engagements der Mädchen und ihrer Trainerin wurde das Jahr durch fehlende Teilnehmerinnen und unvorhergesehene Ausfälle erschwert. Trotz dieser Schwierigkeiten bewiesen die Peewee Girls Durchhaltevermögen und Teamgeist.



Trotz der Hürden konnten die Peewee Girls bei den Muffigel- und Wasseralfingertagen ihren neuen Hip-Hop-Tanz aufführen. Diese Veranstaltungen waren ein Highlight des Jahres und zeigten das Können der Gruppe.

Ein weiterer wichtiger Auftritt fand bei der Sportgala statt. Um diesen zu ermöglichen, tanzte Layla selbst mit den Mädchen mit. Dieser Einsatz unterstrich ihre Hingabe und ihren Willen, die Gruppe trotz aller Schwierigkeiten aufrechtzuerhalten.



Nach der Sportgala trafen die Mädchen eine wegweisende Entscheidung: Sie möchten ab 2025 wieder als Showtanzgruppe auftreten. Diese Entscheidung markiert eine Rückkehr zu den Wurzeln der Peewee Girls und eröffnet neue Perspektiven für die Gruppe. Die Leitung der neuen Showtanzgruppe wird Katja Reiber übernehmen. Gleichzeitig plant Layla Latisha Schort, im Jahr 2025 eine neue Hip-Hop-Gruppe zu gründen. Diese soll sich an ältere Jugendliche und junge Erwachsene richten, um eine stabilere und ambitionierte Gruppendynamik zu schaffen.

Das Jahr 2024 mag zwar schwierig gewesen sein, aber es hat gezeigt, dass die Peewee Girls und ihre Trainerin sich nicht entmutigen lassen. Mit der Entscheidung, als Showtanzgruppe neu zu starten, und Laylas Plänen für eine neue Hip-Hop-Gruppe sehen alle Beteiligten optimistisch in die Zukunft.

Peewee Dancers

Trainerin: Katja Reiber





Das Jahr 2024 war ein ereignisreiches und emotionales Jahr für die Peewee Dancers, eine Showtanzgruppe aus acht talentierten jungen Tänzerinnen im Alter von 15 bis 17 Jahren. Die Gruppe hat nicht nur zahlreiche Auftritte absolviert, sondern auch mit ihrem diesjährigen Motto „Flashdance“ das Publikum begeistert. Leider haben sie am Ende des Jahres ihre gemeinsame Reise beendet. Die Peewee Dancers haben 2024 mit ihrer Show im Stil der 80er Jahre Neon-Mode das Publikum bei verschiedenen Veranstaltungen begeistert:

Es fing mit den Muffigel-, Wasseralfinger- und Reichstättertage an. Mit ihrem energiegeladenen Tanz sorgten die Peewee Dancers für einen unvergesslichen Auftakt. Ihr Neon-Outfit und die ikonischen Bewegungen aus dem Flashdance-Motto passen perfekt zur lebhaften Stimmung. Vor einer jeweils großen Kulisse tanzten die Peewee Dancers mit Leidenschaft und erhielten viel Applaus.

Ein Highlight war das Chorkonzert mit Sing4Joy. In Zusammenarbeit mit dem Chor Sing4Joy zeigten die Tänzerinnen ihre Fähigkeit, verschiedene Kunstformen zu vereinen. Ihre Bewegungen harmonisierten perfekt zu dem Konzert des Chors und hinterließen einen bleibenden Eindruck.

Abschluß war dann auf der Sportgala der Abteilung TuLA. Der letzte Auftritt der Peewee Dancers war gleichzeitig ihr emotionalster Moment des Jahres.

Vor einem vollen Haus verabschiedeten sie sich mit einem letzten Mal „Flashdance“ und ernteten ein paar Tränchen und viel Applaus.

Am Ende des Jahres traf die Gruppe die schwierige Entscheidung, sich aufgrund von zeitlichen Verpflichtungen der Mitglieder aufzulösen. Schule, Ausbildung und andere Verpflichtungen führten dazu, dass es immer schwieriger wurde, gemeinsame Proben zu organisieren. Dennoch blickt die Gruppe stolz auf zehn Jahre voller unvergesslicher Momente zurück.

Es gab einen ganz besonderen und emotionalen Moment für Katja und die Peewee Dancers auf der Sportgala. Es ist schon 10 Jahren her, als die Peewee Dancers ihren allerersten Auftritt auf den Muffigeltagen mit dem Thema „Prinzessinnen“ hatten – vielleicht erinnern sich einige hier noch daran? An der Sportgala haben die Peewee Youngstars diesen Tanz neu aufgeführt und uns an den Anfang der Reise mit den Peewee Dancers erinnert.

In den letzten 10 Jahren sind Mimi, Sarah, Marie, Jessi und Linda der Gruppe stets treu geblieben – ein tolles Zeichen für die Leidenschaft, das Durchhaltevermögen und den Teamgeist, der in ihnen steckt. Gemeinsam, mit all den anderen Tänzerinnen, sind sie groß und erwachsen geworden, und haben gemeinsam mit Katja besondere Tänze entwickelt, die sicher allen in Erinnerung bleiben werden – ob als Mafiagirl, Kleopatra oder bei „The greatest Showman“.

Die Peewee Dancers möchten sich herzlich bei allen Mamas, Zuschauern und Freunden bedanken, die ihre Reise begleitet haben. Auch wenn die Gruppe nun getrennte Wege geht, bleibt die Leidenschaft für das Tanzen bei jedem Mitglied bestehen.





Frauen Fitness Treff

Dienstag: 20.00 bis 21.00 Uhr

TSV - Halle

Trainerinnen:

Patricia Burkhardt, Erika Fahrbach, Luise Spielmann

Die Trainingsgruppe Frauen Fitness Treff besteht in dieser Form seit über 40 Jahren, begonnen hat alles in der alten Jahnturnhalle – mehrere Trainerinnen von Luise Spielmann über Helga Arnold und Claudia Kurz kümmerten sich in den zurückliegenden Jahren um die Fitness der Teilnehmerinnen, von denen einige seit Jahrzehnten dabei sind!

Aufgrund der sehr komfortablen Situation, dass auch im Jahr 2024 drei Trainerinnen zur Verfügung standen, konnte das ganze Jahr hindurch sogar bei urlaubs- oder krankheitsbedingtem Ausfall einer Trainerin trainiert werden.

Ziel unseres Trainings ist Erhalt und Steigerung des Wohlbefindens durch eine gute körperliche Leistungsfähigkeit, ausreichend Kraft und Beweglichkeit.



Der Fokus liegt neben dem Training der Koordination, hier insbesondere Gleichgewicht und Reaktionsfähigkeit, auf der Stärkung der Körperhaltung und der Kräftigung der Rumpfmuskulatur.

Dazu werden nach dem Aufwärmen mit unterschiedlichen Spiel- und Bewegungsformen Übungen mit und ohne Kleingeräte zu einem funktionellen Ganzkörpertraining verbunden.



Da die Gruppe sehr groß ist und eine entsprechend große Leistungsbreite hat, besteht die Herausforderung für die Trainerinnen besonders darin, für jede Teilnehmerin ihrem Leistungsstand entsprechend ein Trainingslevel anzubieten, sodass das Training für jede letztlich leistbar ist und effektiv wird!

Zum Abschluss des Trainings folgt das Dehnen der im Training beanspruchten und der im Alltag gerne angespannten Muskelgruppen zum Erhalt und -wenn möglich- Steigerung der Beweglichkeit.



Viele der Teilnehmerinnen sind seit langem dabei, was sich auch im großen Zusammenhalt und in der Geselligkeit zeigt, die jeden Anlass zu einem Umtrunk nach dem Training nutzt (z.B. Geburtstage, Geburt von Enkelkindern...), das Buffet zur Weihnachtsfeier ist sensationell und Neueinsteigerinnen werden sehr herzlich aufgenommen und sofort integriert!

Es lohnt sich definitiv, Teil dieser Gruppe zu sein, vielen Dank für die rege Trainingsteilnahme im vergangenen Jahr und Dank an alle großartigen Trainerinnen für das fantastische Miteinander. Auf ein sportliches und gesundes 2025!



Aerobic - Step-Aerobic – BBP

Montag: 20.00 bis 21.00 Uhr
Bürgersaal bzw. Gymnastiksaal der Limeshalle,
Trainer: Agnes Fetzer, Dorothea Roder

Im vergangenen Jahr hatten wir wieder viel Spaß in unserer wöchentlichen Sportstunde.

Auf dem Programm steht alles, was Spaß macht! Kreislauf-, Kraft-, Mobilisations- und Stabilisations-training mit und ohne Kleingeräten, dazu motivierende Musik.

Unser Rahmenprogramm 2024 war wieder gespickt von Höhepunkten:

Angefangen beim Dreikönigsschießen bei den Schützen, wo wir wieder mit 11 Teilnehmerinnen angetreten sind. Und stolz auf unseren 5. und 8. Platz sind. Schon eine kleine Tradition ist ein gemeinsamer Besuch des Rosenmontagsfasching

in Ramsenstrut. Dieses Jahr waren wir eine stattliche Gruppe Taucher, mit unserem eingeübten Line Dance Fantasy Girl waren wir natürlich auch ein echter Hingucker!



Im Juli waren wir bei Feinkost Waidmann in Heuchlingen. Wir ließen uns mit einem 4 Gänge-Menü verwöhnen mit dazu passenden Weinen und Sekt. Ein wunderschöner kulinarischer Abend.



Zum Sommerabschluss machten wir uns zu Fuß auf nach Hofen in die Liederhalle. Für viele war der gemütliche Biergarten der erste Besuch, und somit auch nicht der Letzte!



Das Jahr 2024 wurde mit einem Pizzeria Besuch bei „Da Toni“ in Hüttlingen mit legendärem „Kruscht Wichteln“ und anschließendem Ausklang im wunderschön dekorierten Glühwein Stadel bei Doris abgeschlossen. Und sportlich: Ein letztes Training mit Weihnachtsmusik und anschließendem Sekt und Bredla-Essen.



Pilates

Dienstag: 19:00 bis 20:15 Uhr
außer in den Schulferien),
Bürgersaal / Gymnastikraum
Trainer: Sandra Grimminger

Für unsere Haltung, die Beweglichkeit und unsere Balance trainieren wir nach der Pilates-Methode, die sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet ist. Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tiefliegenden, aber meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden. Diese Muskeln sorgen für eine korrekte und gesunde Körperhaltung. Das Training schließt Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung ein.

Die wesentlichen Prinzipien der Pilates-Methode sind Kontrolle, Konzentration, bewusste Atmung, Zentrierung, Entspannung, Bewegungsfluss und Koordination. Angestrebt werden die Stärkung der Muskulatur, die Verbesserung von Kondition und Bewegungskoordination, eine Verbesserung der Körperhaltung, die Anregung des Kreislaufs und eine erhöhte Körperwahrnehmung.

Grundlage aller Übungen ist das Trainieren des so genannten „Powerhouse“, womit die in der Körpermitte liegende Muskulatur, die so genannte Stützmuskulatur, rund um die Wirbelsäule gemeint ist. Die Muskeln des Beckenbodens und die tiefe Rumpfmuskulatur werden gezielt gekräftigt. Alle Bewegungen werden langsam und fließend ausgeführt, wodurch die Muskeln und die Gelenke geschont werden. Gleichzeitig wird die Atmung geschult.

Die Stunde runden Dehnübungen und eine kurze Entspannung bei ruhiger Musik ab.

Rückblick 2024:

In diesem Sommer wurden die Trainingseinheiten ebenfalls bei schönem Wetter im Freien durchgeführt.

Auch in diesem Jahr haben wir uns vor den Sommer- und Winterferien wieder gemütlich versammelt und bei der Gelegenheit Häppchen sowie andere Leckereien genossen.

Ein Dank an Patricia, die immer wieder die Vertretung der Pilates-Stunden übernommen hat sowie bei allen Teilnehmerinnen für Ihre Treue.

Auf ein weiteres sportliches Jahr, in dem wir weiterhin an unserer Fitness arbeiten, neue Ziele setzen und die Freude an Bewegung miteinander teilen werden. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.





Dance Fitness

Montag: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr Bürgersaal
Donnerstag: 19.00 Uhr bis 20,00 Uhr Gymnastikraum
Trainerin: Katja Reiber

Das Jahr 2024 war für „Dance Fitness“ ein großartiges Jahr. Die Gruppe wurde größer und wuchs auch immer mehr zusammen.

Beide Stunden sind gleich aufgebaut. Wenn viele neue Teilnehmer dabei sind, wird jedes Lied währenddessen genau erklärt, so dass man ziemlich leicht rein kommt, auch als Anfänger. Auf diese Art und Weise brauchen neue Teilnehmer keine Angst haben, dass sie überfordert werden.

Wenn Teilnehmer schon länger in der Gruppe sind, dann wird durchgepowert. Wichtig ist, dass man Dance Fitness eine richtige Chance gibt. Am Anfang wird man von den vielen Choreografien schier erschlagen. Da wir aber in jeder Stunde die gleichen Tänze machen, wird es von Stunde zu Stunde einfacher und macht dann auch richtig Spaß. Es wird dann nur ab und zu ein Lied ausgetauscht.

Während den Sommermonaten waren wir dann immer draußen auf dem Hartplatz der Alemannenschule, wo es noch viel mehr Spaß gemacht hat.



Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war wieder die Sportgala, wo sich die Gruppe zum zweiten Mal auf die große Showbühne wagten. Dieser Auftritt kam beim Publikum super an und es gab ganz viel Lob dafür.

Auch eine kleine Abschlussfeier zum Jahresende durfte selbstverständlich auch nicht fehlen. Bei Sekt, Wein und warmen Vesper wurde die Dance Fitness Saison mit Gemeinschaftsspielen beendet.



Was ist Dance Fitness genau?

Tanzen ist die beste Art und Weise, sich zu bewegen. Zum einen merkt man kaum, dass man gerade ein Workout absolviert und zum anderen lässt man einen auch richtig ins Schwitzen kommen. Und wo geschwitzt wird, werden Kalorien verbrannt.

Allein bei der Musik bekommt man beim Dance-Workout eine Gute-Laune und Spaßgarantie. Es sind einfache bis mittelschwere Schritte zur aktuellen Musik. Ein echt schöner Nebeneffekt ist dabei, dass der Kopf in dieser Stunde die ganze Zeit angeregt wird. Also ein Kick für Körper und Geist.

Es gibt auf YouTube Videos bei „Shine Dance Fitness“. In diesem Stil sieht das Training aus. Schaut euch es mal an und schnuppert dann live bei uns rein.



Fit im Mix

Donnerstag: 20.00 bis 21.15 Uhr
Bürgersaal oder Gymnastikraum der Limeshalle
Trainerin: Patricia Burkhardt

Jeden Donnerstagabend treffen sich 15-20 Frauen im Bürgersaal, Gymnastikraum oder auf dem Sportplatz der Alemannenschule (wenn es warm genug ist und während der Sommerferien) zu einem abwechslungsreichen Fitnessstraining.



Mit wenigen Ausnahmen trainieren wir das ganze Jahr hindurch, da es ein engagiertes Trainerteam gibt, damit die Vertretung in Krankheits- und Urlaubszeiten zur Verfügung steht!

Unterschiedlich gesetzte Impulse gewährleisten das Training der Kraftausdauer, die Stärkung der Rumpfstabilität, des Körpergefühls und der Beweglichkeit. nachdem Patricia im Jahr 2024 erfolgreich die Lizenz zur DTB-Rücken Expertin erworben hat, wird künftig der Schwerpunkt besonders im Bereich Haltung und Rückengesundheit liegen.

In jeder Trainingsstunde erwartet die Teilnehmerinnen ein anderer Baustein aus dem Füllhorn des Fitnesstrainings, gerne auch mal mit Kleingeräten wie Redondo Ball, Hanteln, Brasils, Flexibar und Theraband und noch Tage später wird die ein oder andere Teilnehmerin von manchen Muskeln anderen – bisher nicht sooo bewusste – Existenz erinnert!

Wir sind eine sehr gesellige Gruppe, die sich über jeden Zuwachs freut und sich zum Jahresabschluss nach dem Training wohlverdienten Sekt und kleine Leckereien schmecken lässt.



Ein dickes Dankeschön an meine Vertreterinnen Sandra und Luise, die im zurückliegenden Jahr 2024 einige Male gefordert waren und an meine Teilnehmerinnen für ihre Treue. Es macht riesig viel Spaß mit euch und ich freue mich auf ein sportliches und geselliges Jahr 2025!



...und denkt immer dran: Schultern entspannt, Brustbein gehoben, Blick zum Horizont...!!!

Neu- oder Wiedereinsteigerinnen sind ganz herzlich zu einem Probetraining eingeladen...einfach mal vorbeikommen, wir freuen uns auf euch!

Sportwart Katja Reiber
Bericht: Der jeweilige Übungsleiter



Fachbereich Leichtathletik

Trainingszeiten aus dem Fachbereich Leichtathletik

Kinderleichtathletik, Schüler U8 / U10 und jünger (6 – 9 Jahre)

Lena Keller, Anja Nigmann, Christine Arnold, Charlotte Coin, Simon Lott

Dienstag: 17.00 – 18.00 Uhr Limeshalle und Bürgersaal im Wechsel

Donnerstag: 17.00 – 18.00 Uhr TSV Halle

April - Oktober jeweils 30 Minuten später und im Stadion

Schüler/innen U12/U14/U16 (10-15 Jahre)

Theo Gold, Markus Gold, Alexander Hegele, Sonja Pickl

Dienstag: 18.00 – 19.30 Uhr Limeshalle und Bürgersaal im Wechsel

Donnerstag: 18.00 – 19.30 Uhr TSV Halle

April - Oktober im Stadion

U18 und Aktive

Übungsleiter: Horst Abele

Dienstag: 18.30 – 20.15 Uhr Limeshalle und Bürgersaal im Wechsel

Donnerstag: 18.30 – 20.00 Uhr TSV Halle

April - Oktober im Stadion

LA-Hobbygruppe

Achim Stirner, Markus Müller

Dienstag 19.15-20.15 Uhr; Laufgruppe

Dienstag 20.15-22.00 Uhr; Limeshalle (Winter)

Dienstag 20.00-22.00 Uhr; Sportplatz (Sommer)

LA-BBP

Karl Werner

Donnerstag 20.00-22.00 Uhr; TSV Halle

Lauftreff

Laufgruppen und Walkinggruppen

Alle Infos und Trainingszeiten siehe unter

<https://www.lauftreff-huettlingen.de>

Die Trainingsgruppen des Fachbereichs Leichtathletik können auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken. Insgesamt waren unsere Athleten an mehr als 20 Hallen- und Bahnwettkämpfen, sowie Straßen- und Waldläufen am Start. Darüber hinaus war die Leichtathletik-Sparte der TuLA auch 2024 wieder Ausrichter des Hüttlinger Muffigellaufs, und auch die Leichtathletik-Kreismeisterschaften wurden uns vom Leichtathletik-Kreis Ostalb gerne übertragen. Bei beiden Veranstaltungen konnten wir uns über sehr gute und gesteigerte Teilnehmerzahlen freuen. Die Leichtathleten konnten sich überdies in diesem Jahr über neue Trikots freuen und diese bei Wettkämpfen einsetzen. Dafür gilt den zahlreichen Helfern und Sponsoren ein großer Dank. Nur durch ihre Unterstützung waren die Veranstaltungen und Trikots umsetzbar.

Im Rahmen der 1000 Jahr Feier der Gemeinde Hüttlingen waren auch die Leichtathleten beim Festumzug vertreten. Mit klassischem Leichtathletik-Accessoire wie Spikes, Speer, Diskus oder Schleuderball ging es durch das begeisterte Publikum bis hin zur Showbühne.

Für das jahrelange ehrenamtliche Trainer Engagement wurden Lena Kruger und Markus Gold im Zuge der TuLA Sportgala die WLV Ehrennadel in Silber verliehen. Horst Abele konnte auch in diesem Jahr 35 Sportabzeichen abnehmen.





Für das Jahr 2025 werden die Leichtathleten mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Um den Eigenanteil zu reduzieren, wurde im Rahmen der TuLA Sportgala eine Tombola durchgeführt. Unter dem Motto „1000 Jahre – 1000 Lose – 1000 Preise“ verkauften unsere Sportler die Lose, welche bereits nach kürzester Zeit alle vergriffen waren. Ein großer Dank hier an alle Unterstützer und Loskäufer.

Mein Dank gilt allen Trainern, Helfern, Eltern und Sponsoren. Ohne diese könnte der Übungsbetrieb nicht aufrechterhalten werden.

Leichtathletik

Trainingsgruppe Kinderleichtathletik Schüler D

Das Jahr 2024 war für unsere Kinderleichtathletik Gruppen der U8 und U10 ein ganz besonderes und erfolgreiches Jahr. Mit insgesamt 35 Kindern im Alter von 6 bis 9 Jahren konnten wir auf ein Jahr voller spannender Wettkämpfe, sportlicher Erfolge und gemeinschaftlicher Erlebnisse zurückblicken. Die jungen Athletinnen und Athleten haben sich in allen Bereichen der Leichtathletik - von Sprint und Weitsprung bis hin zu Ballwurf und Ausdauerläufen - ausgezeichnet und ihr Können unter Beweis gestellt.

Unsere Trainingsgruppen trafen sich wie gewohnt dienstags und donnerstags, wobei das Training stets so gestaltet wurde, dass der Spaß an der Bewegung im Vordergrund stand. Spielerische Elemente, wie Parcours, Staffelläufe und Teamspiele, weckten das Interesse und motivierten die Kinder zu Höchstleistungen. Gleichzeitig wurde gezielt an den motorischen Grundfertigkeiten gearbeitet: Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination standen ebenso auf dem Programm wie die Verbesserung der technischen Kompetenzen in den einzelnen Disziplinen.

Die Kinder nahmen im Laufe des Jahres an insgesamt sechs Wettkämpfen teil und konnten in verschiedenen Disziplinen beachtliche Erfolge erzielen. Den Auftakt machte der Ellwanger Lauf in den Frühling im März, bei dem in der Altersklasse U10 Lily Theiler den 1. und Benedikt Glaser den 2. Platz belegten – ein toller Start in die Wettkampfsaison.

Im April ging es dann zur KiLA Cup Ostalbiade in Hofherrnweiler, einem Wettbewerb, bei dem Team-

geist und Vielseitigkeit gefragt waren. Unsere Kinder überzeugten bei den Wechselsprüngen und im Biathlon mit großartigen Leistungen. Nora Lott und Louisa Pfletschinger vertraten die U8 und durften sich über den 2. Platz freuen. Dieser Wettkampf stellte die Kinder vor spannende Aufgaben und zeigte, wie viel Spaß im Teamzusammenhalt zu erleben ist.



Der 21. Muffiggellauf in Hüttlingen im Juni war nicht nur sportlich ein Erfolg, sondern auch ein besonderer Moment für die Leichtathletikabteilung. Es wurde in den neuen roten Vereins-Trikots präsentiert, was bei den Kindern für große Freude sorgte. Gratulieren konnte man auch zu den durchweg hervorragenden Laufleistungen und Platzierungen.



Im Juli folgte der Aalener Stadtlauf, bei dem 10 motivierte Kinder einmal mehr ihre gute Form unter Beweis stellten und bei hochsommerlichen Temperaturen Ausdauer und Kampfgeist bewiesen sowie wertvolle Erfahrungen auf der Strecke sammelten.





Neben den Wettkämpfen kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Kurz vor den Sommerferien feierten alle Altersklassen ihre Erfolge mit einem gemeinsamen Grillfest. Auch wenn die Wetterlage keine Spielstationen zuließ, sorgte die Verlosung von attraktiven Preisen für eine Überraschung. Die Stimmung war ausgelassen und stärkte den Zusammenhalt.

Im September nahmen die Hüttlinger Kinderleichtathleten an der Team-Mehrkampf Regionalmeisterschaft in Aalen teil, bei der sich die Altersklassen U8 und U10 in einem spannenden Wettbewerb aus vier Disziplinen (Zielweitsprung in Reifen und Zonen, Weitwurf mit Ringen und Stäben, 30m bzw. 40m Sprint sowie 400/600m Dauerlauf) erneut unter den besten Teams platzieren konnten. Die Freude über den 2. Regionalmeister bei unseren Jüngsten war riesig, besonders bei jenen, welche das erste Mal bei einem Wettkampf dabei waren.



Den krönenden Abschluss des Jahres bildeten die Kreishallenmeisterschaften in Essingen im November. Auch hier konnten die Kinder wieder herausragende Leistungen zeigen und sich in verschiedenen Disziplinen behaupten. Neben dem Sprint aus dem Liegen, der besonders die Reaktionsfähigkeit und Schnelligkeit der Kinder auf die Probe stellte, zeigten sie auch beim Hoch-Weitwurf beeindruckende Ergebnisse.

Im Schlagwurf traten sie mit viel Präzision an und bei der abschließenden Hindernislauf-Staffel bewiesen die Kinder nicht nur ihre Ausdauer, sondern auch ihre Geschicklichkeit und Teamfähigkeit. In all diesen Kategorien gaben die jungen Athletinnen und Athleten ihr Bestes und wurden im U8-Team mit dem 1. Platz und im U10-Team mit dem 4. Platz ausgezeichnet.



Ein besonderer Höhepunkt für alle Kinder, die in diesem Jahr für unser U8-Team gestartet sind, war die Ehrung des Gesamtsiegers im Sparkassen KiLa-Cup Ostalb 2024. Das Team belegte in der Gesamtwertung über die komplette Saison den 1. Platz und wurde mit einem Pokal belohnt. Über diese großartige Leistung freuten sich Louisa Pflutschinger, Mika Baumgartner, Nora Lott, Marie Grimm, Martha Deiß, Lilly Arnold, Marlon Gröninger, Leonard Kopp und Kasper Egetenmeyer. Auch das U10-Team zeigte sehr gute Leistungen und erreichte einen respektablen 6. Platz – ein beeindruckendes Ergebnis bei einem starken Teilnehmerfeld von insgesamt 250 Kindern.



Zum Jahresende, bei der traditionellen Sportgala im November, wurden die erfolgreichen Kinder für ihre Podestplätze geehrt und das Jahr gebührend abgeschlossen.

Während des Jahres und zu unserem großen Bedauern verließen uns die Übungsleiterinnen Eva Gold, Ira Fischer und Lena Kruger. Wir bedanken uns herzlich für ihr engagiertes Wirken und begrüßen die neuen Übungsleiter, Charlotte Coin, Simon Lott und Christine Arnold, die das bestehende Trainerteam um Anja Nigmann und Lena Keller mit frischen Ideen und Tatendrang unterstützen werden.



Abschließend können wir auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken, das uns allen viel Freude bereitet hat. Wir freuen uns auf das kommende Jahr, auf viele neue Herausforderungen und die Fortsetzung einer erfolgreichen Saison 2025!



Trainingsgruppe Leichtathletik Aktiv – Jgd A-B – Sch A-B-C

Unsere Athleten konnten sich bei insgesamt 20 Wettkämpfen mit anderen Teilnehmern messen und auch ihre eigene Leistung bewerten.

Die Hüttlinger Sportler starteten gleich zu Beginn des Jahres bei den regionalen Hallenwettkämpfen in Schwäbisch Gmünd und Ulm sowie den Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften in Sindelfingen. Weitere Bahnwettkämpfe wurden in Hüttlingen, Weinstadt, München, Hofherrnweiler, Bettringen und Aalen teilgenommen.

Auch läuferisch war einiges geboten. Bei zahlreiche Wald- und Straßenläufe waren die Läufer vertreten. Zu Jahresbeginn fiel erneut der Startschuss beim Dreikönigslauf in Schwäbisch Hall. Im März dann beim Ellwanger Lauf in den Frühling, gefolgt vom Panoramalauf in Essingen und Unterkochen. Wie jedes Jahr freuten sich alle Hüttlinger Läufer auf den Muffigellauf. Danach folgten noch der Aalener Stadtlaf und der Braunenberglaf.



Und die Ergebnisse sprechen für sich: Bei den Kreismeisterschaften konnten wir 7 Kreismeistertitel erringen, hinzu kamen 6 zweite Plätze, sowie 7 dritte Plätze. Auch bei den Wald- und Straßenläufen konnten unsere Schüler 13 Titel erkämpfen, sowie viele weitere hervorragende zweite und dritte Plätze erlaufen.



Beim diesjährigen Sommerfest versammelten sich rund 65 Leichtathleten des TSV Hüttlingen, um gemeinsam die Saison vor den Sommerferien abzuschließen. Aufgrund des Wetters fielen die Aktivitäten der Spielstationen „ins Wasser“ und die Sportlerinnen und Sportler konnten gleich die Grillspezialitäten genießen. Das besondere Highlight an diesem Nachmittag war die Verlosung von attraktiven Preisen. Die Spannung bis zum Aufruf der gezogenen Loszahl wurde mit leckerem Eis Essen überbrückt. Die Stimmung war trotz des Regenschauers ausgelassen und das Sommerfest endete mit vielen glücklichen Gesichtern. Ein großer Dank gilt allen Firmen, die die Preise bereitgestellt haben.



Die Trainingsgruppe U12-U16 hat sich hinsichtlich der Teilnehmerzahlen sehr positiv entwickelt. Wir können mittlerweile sehr viele Trainingsteilnehmer aus umliegenden Gemeinden begrüßen. Im Bereich U18-Aktiv kann die Anzahl der Sportler weiterhin gesteigert und die Sportler in der Leichtathletik gehalten werden.



Wir hoffen, dass wir die Hallensaison für die Vorbereitung auf das Wettkampffahr 2025 nutzen können und geben die Hallenmeisterschaften in Ulm und Schwäbisch Gmünd als erstes Ziel aus. In diesem Jahr wurden unsere Sportler von folgenden Übungsleitern betreut:

Horst Abele, Theo Gold, Markus Gold, Alexander Hegele, Sonja Pickl, Lena Keller, Eva Gold, Ira Fischer, Anja Nigmann, Lena Kruger, Christine Arnold, Charlotte Coin, Simon Lott.

Schnuppertraining

Bei uns kann man auch in allen Altersklassen ein Schnuppertraining machen. Komm einfach bei einer unserer Trainingseinheiten vorbei und mach mit!

Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Neuzugänge!



Hobbygruppe

2024 – Fachkräftemangel in Deutschland – nicht bei der TuLA- Hobbygrupp‘

Nach schweren Einschränkungen im Übungsbetrieb während der Corona-Zeit konnte man gerade 2024 in den Medien den heftigen Fachkräftemangel in Deutschland nachlesen.

Gott sei Dank ist dieser Fachkräftemangel in der TuLA-Hobbygrupp nicht zu verspüren, im Gegenteil!

Mittlerweile beherrscht die Jugend (Sportler unter 30 Jahren) unseren Übungsbetrieb und oft sind mehr als 50% der Sportler im Training der Jugend zuzuschreiben.

Unsere „Mannschaftsstärke“ mit rund 40 gelisteten TuLA-Hobbygruppelern hat Bestand und die Altersspanne von 17 – 62 Jahren spricht aus, dass wir eine Gruppe für jedermann sind.

Unser Übungsbetrieb fand auch im Jahr 2024 wieder jeden Dienstag statt. Die Läufer gegen 19:15 Uhr ab der Limeshalle (im Sommer ab dem Stadion) und danach der sportlich lustige Kick um 20.00 Uhr. Sportbetrieb im Winter ist in der Limeshalle, im Sommer auf dem Sportplatz Bolzensteige.

Vermeehrt wurde dieses Jahr auch Fahrrad gefahren. Daher kam dann wohl auch die ungewöhnliche Wette der „Wuide Hund“ Gruppe auf: „Rennrad gegen E-Bike“. Die Strecke führte vom Hüttlinger Feuerwehrhaus über das Kochertal nach Pommertsweiler, Neuler mit Ziel im Gasthaus Josefele.

Und wer hat gewonnen? Natürlich das Rennrad gegenüber dem E-Bike! Ein super sportlicher Ausklang fand dann im Gasthof Josefele statt.



Auch durften wir wieder tatkräftig bei den Kreis-Leichtathletikmeisterschaften und dem Muffiggellauf in Hüttlingen, sowie dem Brauenberg-Lauf unterstützen.

Unser diesjähriger Ausflug mit knapp 20 Männern führte uns nach Zagreb/Kroatien. Alex Hefele und sein Schwiegervater richteten dort ein kulinarisches, musikalisches und zünftiges „Dorffest“ aus.

Danke den Beiden nochmals sehr an dieser Stelle.



Unser Jahresabschluss fand dieses Jahr im Gasthaus „Josefele“ statt, wo wir auch das ganze Jahr über immer wieder kulinarisch begeistert wurden – Danke dafür Margret und Max.



Wir wünschen allen TSV-Mitgliedern und ihren Familien, gerade auch wegen der unruhigen Zeiten, Frieden und Gesundheit im Jahr 2025.

BBP

Das 21. Jahr des Bestehens der BBP- Gruppe liegt hinter uns, und so viel sei schon einmal verraten, es war ein besonderes Jahr. Unsere Fitness lag in der Verantwortung unseres Trainers Karl, der die Trainingsstunden akribisch vorbereitete und routiniert durchführte. Der Trainings Zuspruch war weiterhin konstant hoch, weswegen aufgrund der begrenzten Hallengröße weiterhin ein Aufnahmestopp gilt.



Schon im Frühjahr kündigt unser Sportkamerad Franz an, dass er im Herbst das 25-jährige Bestehen seiner Firma in der Dominikanischen Republik feiern wird - und er uns alle mit Partnerin zum Festabend in Santo Domingo einlade! Da es weder zum 10-jährigen noch zum 20-jährigen Bestehen der BBP-Trainingsgruppe eine gemeinsame Reise gegeben hatte, war klar, dass dies im 21. Jahr nachgeholt werden musste!

An den heißen Sommerabenden fand das Training in abgewandelter Form auf dem Beachvolleyballfeld mit hart umkämpften Matches statt. Zum bereits zur Tradition gewordenen Grillfest lud in diesem Jahr unser Sportkamerad Klaus die gesamte Truppe in sein Gärtle im Roggenbühl ein.



Im November war dann der große Augenblick gekommen. Sieben Sportkameraden machten sich samt Partnerin auf und reisten in die karibische Sonne der Dominikanischen Republik. Am Samstag, 16. November versammelten wir uns alle im Hotel "Crowne Plaza" in Santo Domingo, wo das Fest von Franz steigen sollte - und das tat es! Neben den BBPlern hatten sich 350 Gäste aus 22 Nationen auf den Weg in die dominikanische Hauptstadt gemacht und waren der Einladung von Franz gefolgt. Ins internationale Sprachengewirr mischte sich an diesem Abend auch der schwäbische Zungenschlag und bei "fine wine and dine" war es für die BBPler ein Leichtes, es sich gut gehen zu lassen.

Nach der Pause des rund vierständigen Programms, erklimmen die BBPler die Bühne und überreichten

nach Dankesworten unseres Kameraden Stefan an Gastgeber Franz die mitgebrachten Geschenke: ein Erinnerungs Shirt an diesen großartigen Abend und feine Spirituosen aus Österreich als Gegenstück zum allgegenwärtigen Rum. Abgerundet wurde unser Programmpunkt durch die Präsentation von Fotos aus Franz' aktiver Sprinter- und Dreispringer-Karriere.

In Sportdress, Trainingsanzug und 40 Jahre jünger hatten die Gäste Ihren Gastgeber noch nie gesehen! Die Feier war definitiv ein Glanzpunkt, den keiner von uns je vergessen wird. Vielen Dank dafür, Franz!



Im Dezember führte uns dann unser Weg an einem eher lauen Vorweihnachtsabend nach Sulzdorf ins Gasthaus „St. Josef“ zum Jahresabschluss. Ein toller offizieller Schlusspunkt unter ein sportliches und geselliges BBP-Jahr.

Lauftreff



Der Lauftreff hat inzwischen 70 Mitglieder, die sich in unterschiedlichen Leistungsstufen jeden Dienstag um 18:45 Uhr zum gemeinsamen Joggen oder Walken treffen. Die Walkinggruppe ist stark gewachsen und so besteht auch für Läufer, die länger pausieren mussten, eine gute Möglichkeit, sich über das Walking wieder langsam an das Lauftraining zu gewöhnen.





Neueinsteiger sind auch im Jahr 2025 in unserer Lauftreff Familie jederzeit herzlich Willkommen, unser Programm ist vielseitig und sehr abwechslungsreich. Zahlreiche Läufer/-innen nehmen regelmäßig sehr erfolgreich am Ostalb-Laufcup teil. Diese Laufserie findet das ganze Jahr über mit insgesamt sieben verschiedenen Läufen statt. Wer an mind. vier Läufen teilgenommen hat, wird zur Ostalb-Laufcup-Party eingeladen, um die Ostalb-Laufcup Auszeichnung in Empfang zu nehmen.

Zum Auftakt in die neue Saison starten wir das neue Jahr immer mit dem Dreikönigslauf in Schwäbisch Hall. Für den Lauftreff waren Michael Krüger, Thomas Kreuzer, Christian Hackauf, Viktor Rettenmaier, Stefan Geist, Michael Hartmann und Ulrich Maihöfer am Start. Betreut wurde das Team von Thomas Ilg, der 1989 den Dreikönigslauf für den TSV Hüttlingen gewonnen hat.



Der erste Lauf des Ostalb-Laufcups beginnt mit dem Essinger Panoramalauf. Mit einer stattlichen Anzahl von 13 Läufer/-innen haben wir auch dieses Jahr wieder dort teilgenommen. Thomas Merkle erreichte bei den Walkern einen hervorragenden 2. Platz.

Der zweite Lauf des Ostalb-Laufcups, der Kapfenburg Panoramalauf, findet bereits 4 Wochen später in Lippach statt. Auch hier war der Lauftreff mit 13 Läufer/innen vertreten.

Michael Krüger belegte in seiner Altersklasse einen hervorragenden 1. Platz mit einer Zeit von 45:59. Willi Diemer erreichte in seiner Altersklasse den 2. Platz, Thomas Kreuzer und Viktor Rettenmaier erreichten den 3. Platz.

Der dritte Lauf des Ostalb-Laufcups ist der Ipf-Ries-Halbmarathon, der abwechselnd in Nördlingen oder Lauchheim startet. Hier waren wir mit 15 Läufer/innen vertreten.

Die warmen Temperaturen waren eine Herausforderung, um den Halbmarathon zu bewältigen. Alle Starter kamen erfolgreich und glücklich ins Ziel. Willi Diemer erreichte in seiner Altersklasse den 2. Platz. Michael Krüger war mit sensationellen 1:29:25 der drittschnells-te in seiner Altersklasse.



Die 21. Muffiggelläufe, der vierte Lauf des Ostalb-Laufcups ist erst seit 2019 in der Wertung des Ostalb-Laufcups.

Bei durchwachsenem Wetter fand der Muffiggellauf mit einer Rekordteilnehmerzahl von rund 619 Läufer/innen & Walker/innen statt. Bereits um 13 Uhr starteten die Kinder- und Jugendläufe noch bei strahlendem Sonnenschein. Der Bambini-Lauf führte die 88 Kinder 1 Runde durch die Dorfmitte über eine Distanz von 780 Meter.

Eine Besonderheit war 2024, dass erstmals 20 Senioren/innen des Seniorenheims Hüttlingen starteten. Die Distanz von 780 Meter wurde teilweise mit Rollator und Rollstuhl zurückgelegt. Die Senioren/innen hatten sichtlich Spaß an der Teilnahme und wurden von zahlreichen Zuschauern auf der Strecke angefeuert.





Kurz nach 14:00 Uhr legte der Jahrgang 2009/2010 los, bei dem über 2 Runden (á 780 Meter) die schnellsten Jugendlichen ermittelt wurden. Insgesamt überquerten 242 Kinder und Jugendliche die Start- und Ziellinie in der Bachstraße.

Als es um 15:30 Uhr mit dem „Walk around the Limes“ losging, sah man schon den Wetterumschwung am bisher blauen Himmel und es begann kräftig zu regnen. Bei insgesamt 45 Teilnehmern gewann Peter Harsch vor Thomas Merkle und Werner Raab. Bei den Frauen siegte Elke Schillinger mit vor Konrektorin Angela Burkhardt und Brigitte Schüller.

Wegen des nun einsetzenden Starkregens hat das Orga-Team vom Laufftreff Hüttlingen entschieden, den Start der beiden Hauptläufe um über eine halbe Stunde nach hinten zu verschieben.

Der 10 km „Lauf am Kocherknie“ sowie der etwas kürzere 7 km „Lauf am Limes“ starteten nun gemeinsam um 16:25 Uhr. Bei Starkregen und einem Kälteeinbruch beendeten alle 312 angemeldeten Teilnehmer den Lauf – eine Rekordteilnehmerzahl!



Unser Mitorganisator Franz Vaas ist bislang der einzige Läufer, der an allen 21 Muffigelläufen teilgenommen hat.



Die erstmals durchgeführte Schulwertung wurde von der Alemannenschule Hüttlingen (1. Platz = 300 €), vor dem Theodor-Heuss-Gymnasium Aalen (2. Platz = 200 €) und der Grauleshofschule Aalen (3. Platz = 100 €) gewonnen.

Bei der Teamwertung belegten die Handballer der SG2H mit 113 Teilnehmern und 481,16 gelaufenen km den 1. Platz und heimsten damit auch den Gewinn von 300 € für die Vereinskasse ein. Den 2. Platz in der Teamwertung belegte der LAC Essingen mit 28 Teilnehmern und 175,58 km (200 €) gefolgt vom TSV Hüttlingen mit 74 Teilnehmern und 136,50 km (100 €).

Die Geldpreise für die Schul- und Teamwertung wurden von der Hüttlinger Firma Plan.B gespendet.

Trotz durchwachsenem Wetter und organisatorischen Herausforderungen waren es äußerst erfolgreiche Muffigelläufe, die passend zum 1000-jährigen Bestehen Hüttlingens mit einer Rekordteilnehmerzahl punkten konnten. Die wunderschöne und sehr abwechslungsreiche Strecke kam bei den Läufern sehr gut an.



Der fünfte Lauf des Ostalb-Laufcups findet nach der Sommerpause in Lautern statt.

Wir starteten mit 12 Läufer/innen. Thomas Merkle erreichte bei den Walkern einen hervorragenden 1. Platz.

Der Härtsfelder Panoramalauf in Neresheim war der sechste Lauf des Ostalb-Laufcups. Dort starteten wir mit 9 Läufer/innen. 4 Läufer liefen den Halbmarathon mit einer Distanz von 21 km, 5 Läufer liefen die Distanz von 10 km.

Der siebte und letzte Lauf des Ostalb-Laufcups ist der Sparkassen Alb-Marathon in Schw. Gmünd. Dort waren wir mit insgesamt 15 Läufer/-innen am Start. Je 2 Läufer liefen 25 + 50 km und Thomas Ilg erprobte erstmals den Trail mit einer Strecke von 37 km. Weitere 9 Läufer/-in-



nen liefen die Distanz von 10 km.

Wie immer hat der Lauftreff dazu beigetragen, dass in Abtsgmünd bei der Firma Kessler eine schöne Ostalb Laufcup Abschlussparty stattfinden konnte. Erfreulich ist auch, dass unsere Läufer Michael Hartmann, Willi Diemer und Franz Vaas an allen sieben Läufen des Ostalb-Laufcup`s teilgenommen haben. Bettina Benz, Thomas Kreuzer und Uli Maihöfer haben an sechs Läufen teilgenommen. Christiane Harsch, Michael Krüger, Heiko Mühlberg und Viktor Rettenmaier haben an fünf Läufen, Christian Hackauf, Alexander Metzger und Dietmar Rettenmaier haben an vier Läufen teilgenommen.



Zur Ostalb-Laufcup Serie 2025 wird es am 22.03.2025 eine Auftaktparty mit der Hüttlinger Band „the 80tones“ im Forum in Hüttlingen geben.

Auch außerhalb der Ostalb-Laufcupserie nehmen wir an vielen regionalen und überregionalen Läufen, an Fitnessprogrammen und Sportevents teil, wie:



Bereits zum zweiten Mal konnten interessierte Läufer/-innen bei Horst Abele und Irene Fischer das Sportabzeichen absolvieren. Alle Teilnehmer haben das Sportabzeichen mit Gold bestanden.



Spendenveranstaltung mit Viktor Reger im Forum

„Unterwegs gegen Krebs“ ein Vortrag von Viktor Reger, einem Extremläufer, der im Jahr 2023 täglich einen Marathon gelaufen ist. Bei seinem Lauf am Bucher Stausee, wurde er auch von einigen Läufern vom Lauftreff unterstützt.



12-Stunden-Remstalwanderung an Christi Himmelfahrt (Vatertag)

Das Mega-Wanderevent im Remstal mit bis zu 2.000 Teilnehmern und einer Strecke von 47 km und bis zu 1.000 hm wird regelmäßig von einer größeren Gruppe des Lauftreffs bewältigt. Start und Ziel war dieses Jahr in Winterbach bei herrlichem Wetter und angenehmen Temperaturen.





Umzug zum 1000-jährigen Jubiläum

Eine Abordnung des Lauftreffs begleitete den Festzug anlässlich des 1000-jährigen Jubiläums.



32. Wallmeroder Bahnhofslauf im Westerwald am 01.09.2024:

Dieser Lauf wurde als mehrtägiges Event von Franz Vaas mit abwechslungsreichen, sportlichem und kulturellem Programm organisiert. Mit 31 Personen ging es bereits am Freitag, 30.08.2024 in den Westerwald, um dort am Sonntag, 01.09.2024 in versch. Distanzen und Disziplinen (joggen + walken) von 5 km, 10 km bis zum Halbmarathon zu starten.



Auch der 3. Brauenberglauf in Oberalfingen gehört inzwischen fest in unseren Laufkalender. Viele Läufer/innen vom Lauftreff starteten am Brauenberglauf. Mit einer Länge von 14,50 km und 400 hm ist dies ein sehr anspruchsvoller, aber wunderschöner und abwechslungsreicher Berglauf. Der Lauftreff unterstützte auch dieses Jahr wieder die Organisatoren von Ostalb Sport Events mit vielen freiwilligen Helfern, damit dieser

Lauf reibungslos verlief.

Auf die Geselligkeit wird in der Lauftreff Familie großen Wert gelegt, das gemeinsame Miteinander und der Spaß am Laufen stehen an erster Stelle. So gibt es traditionell im Dezember noch den Bullinger-Weihnachtslauf, bei dem wir kreuz und quer durch das weihnachtliche Hüttlingen joggen und walken. Abschluss ist bei Glühmost, Gebäck und guten Gesprächen im beheizten Stadl unserer Lauffreundin Bettina Bullinger.



Auch gibt es alljährlich eine Weihnachtsfeier im Landgasthof Bieg, einer unserer Sponsoren beim Muffiggellauf, mit leckerem Buffett, Weihnachtsliedern und einer Weihnachtsgeschichte. Beim Nusszwick, einem Würfelspiel mit Jagd um die meisten Nüsse, wird der Oberrusszwick unter den Läufern gekürt.

Der Jahresabschluss ist dann unser Silvesterlauf am 31.12. um 10:00 Uhr. Hier treffen wir uns zum gemütlichen Joggen, Walking and Talking am Naturerlebnisbad Niederalfingen mit anschl. Umtrunk, um das Jahr in geselliger Runde ausklingen zu lassen.



Für das Jahr 2025 plant der Lauftreff des TSV Hüttlingen wiederum die Teilnahme an den sieben Läufen des Ostalb-Laufcups sowie die Teilnahme am Marathon in Frankfurt.

Das Orgateam des Lauftreffs:

Christiane Harsch, Rita Rettenmeier, Silke Stetter-Auchter, Markus Angstenberger, Thomas Ilg und Franz Vaas wünschen allen ein gesundes, glückliches und verletzungsfreies Jahr 2025.

Ich wünsche allen ein gesundes und verletzungsfreies Jahr 2025. Sportwart Fachbereich Leichtathletik Markus Gold. Bericht: Der jeweilige Übungsleiter



Sportakrobatik

Dienstag: 17:30-20:00

Freitag: 17:30-19:30/18:15-19:45 Limeshalle

Trainer: Heidi Naumann, Laura Kaiser, Lisa Rupp, Elisa Maier, Sandra Borst, Anika Eberhardt, Nadine Ickert

Akro-Zwerge

Freitag: 17:30-18:30 Limeshalle

Trainer: Lisa Rupp, Heidi Naumann

Wie jedes Jahr nach Weihnachten und Neujahr starteten wir mit großer Freude ins neue Jahr. Es wurden wieder neue Formationen zusammengestellt und neue Akrobatinnen ins laufende Training integriert.

Unseren ersten Auftritt 2024 hatten wir beim MOVE-VENT DANCE EVENT in Böbingen.

Wir zeigten unseren neu einstudierten Auftritt „Phönix aus der Asche“ vor einem begeisterten Publikum.



Im Jubiläumsjahr 2024 / 1000 Jahre Hüttlingen, war bei uns einiges geboten. Angefangen mit einem großen Umzug durch Hüttlingen, bei dem wir Akrobaten nicht fehlen durften. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und freuten sich sehr mitlaufen zu können.



Weiter ging es dann mit unserem Auftritt am Dorfplatz in Hüttlingen.

Unsere Basisgruppe zeigte verschiedene Elemente aus dem Wettkampfprogramm auf der Bühne.

Nach den Sommerferien ging es dann mit unserem Training weiter. Unser Landestrainer Todor Kolev hatte sich zu einer Stipvisite angemeldet.



Wir freuen uns immer sehr, wenn er vorbeikommt, gibt er uns doch viele Tipps und Ratschläge mit.

Dabei wurde er auf unseren „Damendreier“ aufmerksam, spontan hat er sie zum Training ins Leistungszentrum in Aalen eingeladen. Sie trainieren bei Todor jeden Mittwoch zusätzlich im Leistungszentrum.



Die Fortschritte sind nicht zu übersehen.

Auch alle anderen trainieren fleißig, da wir in 2025 wieder auf Wettkämpfe gehen werden.

Zum Abschluss des Jahres steht unsere Sportgala auf dem Programm, es ist der letzte Höhepunkt des Jahres.

Mit unseren drei Gruppen wurden neue Auftritte einstudiert. Unsere Akrobatik Gruppe 2 und die Akro-Zwerge zeigten zum ersten Mal Ihren Auftritt und waren natür-



lich recht aufgeregt. Es hat alles super geklappt und sie waren richtig stolz.

Mit neuen Elementen zeigte unsere Akrobatik Gruppe 1 den Auftritt „Phönix aus der Asche“.



Mit neuen Elementen zeigte unsere Akrobatik Gruppe 1 den Auftritt „Phönix aus der Asche“.

Zum Abschluss des Jahres gibt es wie immer Kinderpunsch und Bredla, natürlich dürfen sich die Kinder beim Spielen nochmals austoben bevor es in die Ferien geht. Ganz herzlich möchte ich mich bei meinen

Trainern bedanken. Ohne sie wäre das Training nicht machbar gewesen. Vielen herzlichen Dank.



Dankeschön auch an alle, die immer hinter uns stehen und uns unterstützen. Wir wünschen euch ein gesundes neues Jahr 2025.

Heidi Naumann Sportwart Sportakrobatik

Avanti Avanti

Avanti Avanti & Avanti Chicks

Dienstag: 17:30 bis 20:00 Uhr TSV Halle
Donnerstag: 17:30 bis 20:00 Uhr TSV Halle (Sommer) /
Bürgersaal (Winter)
Samstag: 9:00 bis 12:00 Uhr TSV Halle
Trainer: Silvi Wirth, Angela di Liberto, Tanja Münster,
Tanja Kling-Weiß, Tanja Fuchs, Caroline Fürst, Sabrina
Fürst

Avanti Kids

Donnerstag: 16:45 bis 18:15 Uhr Bürgersaal
Trainer: Leonie Beuther, Jamila Kling, Tanja Kling-Weiß
Kontakt: show.avanti@gmail.com

2024 war so einiges los bei uns Avantis! Wir haben nicht nur unsere fleißig trainiert, sondern auch jede Menge aufregende Abenteuer erlebt.

Begonnen hat das Jahr mit regulärem Training, in dem wir unsere akrobatische Leistung verbessern konnten. Doch bald schon hieß es: „Bühne frei!“ Der erste große Auftritt stand vor der Tür: Der Final4 Cup der Handballerinnen in der Stuttgarter Porsche Arena. Nicht nur die Zuschauerzahl und dementsprechend die Nervosität waren riesig, sondern auch der Spaßfaktor!





Die nächste große Bühne, auf der wir auftreten durften, war die Sportkreisgala in Neresheim im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg im April. Hier wurden einige der besten Showgruppen des Sportkreises eingeladen und wir rockten die Bühne mit unseren Nachbarn, den DGs aus Lorch und der Gruppe Hot Mess aus Hofherrnweiler.

Ein neues Projekt, das wir in diesem Jahr angehen wollten, war die Erstellung von Choreografien mit nur zwei bis sechs Sportlern. Oft müssen wir aufgrund einer zu kleinen Bühnenfläche Auftritte absagen, wo dann solche kleinen Auftritte Abhilfe schaffen könnten. Bei der Sportlerehrung und beim 75-jährigen Jubiläum des Sozialverbands VdK im Forum konnten diese zum ersten Mal vor Publikum gezeigt werden, bevor es dann damit auf die Muffigeltage ging. Auch die Avanti Kids hatten extra für diesen Anlass unter der Leitung von Leonie Beuther den neuen Auftritt „Löwenzahn“ konzipiert und konnten zeigen, was in ihnen steckt. An diesem Tag haben wir auch am großen Festumzug zum Thema 1000 Jahr Hüttlingen teilgenommen und zusammen mit den anderen Gruppen unsere Abteilung TuLA vertreten – so viel Action an einem einzigen Tag!



Dann aber begannen die Vorbereitungen für unser Highlight in der seither Avanti-Geschichte: Bereits 2022 hatten wir uns beim Rendezvous der Besten für die Teilnahme an der European Gym for Life Challenge qualifizieren können. Und diese fand nun diesen Juli im norwegischen Bodø statt.

Dort hatten wir die Chance, uns mit den besten Showgruppen Europas messen zu können. Und tatsächlich, es gelang uns, eine von fünfzehn Goldmedaillen nach Hause zu bringen. In den fünf Tagen, die wir in Norwegen

verbracht haben, konnten wir nicht nur einige eindrucksvolle Vorführungen ansehen, sondern sogar ein bisschen die norwegische Natur erleben. Ein Erlebnis, das wir nie vergessen werden!



Das eiserne Training hielt an, denn auch für die Avanti Chicks stand ein großer Wettkampf an: das TuJu-Stars Bundesfinale in Berlin. Nach einer erfolgreichen Performance in der Vorrunde konnten wir uns mit sieben weiteren Gruppen für die Abendgala qualifizieren. Auch wenn kleine Fehler passierten, holten wir am Ende den zweiten Platz und wurden deutscher Vizemeister! Am nächsten Tag ging es mit dem Bus natürlich nach einem Stopp am Brandenburger Tor wieder zurück nach Hüttlingen.

Diese großen Ereignisse kosten uns leider eine Menge Geld, weshalb wir dieses Jahr die Ärmel hochgekrepelt haben und einige Aktionen zum Füllen unserer Avanti-Kasse organisiert haben. Darunter war zum einen die Altpapiersammlung im Juni, welche wir dieses Jahr organisiert haben. Daneben hatten wir bei der Hüttlinger Kirchweih und bei einem Fußballspiel im Juni die Möglichkeit, mit Waffel Verkäufen noch etwas dazu zu verdienen.



Das Ende des Jahres war gespickt von Auftrittsfragen: Am 14. September durften wir unsere Show bei der Jubiläumsgala in Wangen zeigen, im Oktober beim Gala-Ball in Heidenheim als auch bei der Showgala in Untermünkheim und im Dezember gleich zweimal in Neresheim zurück nach Hüttlingen.



Ein schönes Ereignis zum Jahresabschluss war die Sportgala der TuLA. Dies bot besonders unseren Kids die Möglichkeit, wieder ihren Auftritt vor Publikum zu zeigen. Auch die Mädels mit ihrer Stacheten-Choreographie und die Avanti Chicks traten auf.



Abgeschlossen haben wir dieses erfolgreiche Jahr angemessen bei einem großen Weihnachtsshow-down mit Spielen, Plätzchen und Punsch.

2024 war ein Jahr voller Highlights, Herausforderungen und ganz viel Teamgeist. Danke an alle fleißigen Trainerinnen, ohne deren Herzblut dies alles nicht möglich wäre. Wir freuen uns schon riesig, was 2025 für uns bereithält!

Ein gesundes und erfolgreiches 2025
Sportwart Tanja Münster
Bericht: Carolin Bieg

WIR SIND NICHT NUR BEI GETRÄNKEN IHR STARKER PARTNER!
Event-Equipment | Zeltverleih | Gastronomie-Service | Trend-Getränke | Abholmärkte | Heimdienst

www.getraenke-keller.de

Getränke Keller
Ährenstraße 8 | 73433 AA-Oberalfingen
Fon: 07361 78410 | Fax: 07361 76234



2ter Weg

Im Andenken an Florian Ruf:



Die Jedermannsportgruppe und die aktiven Herren mussten von Florian Abschied nehmen.

Florian war Vereinsmitglied seit 1955. Der 18-jährige Florian begann in der Abteilung Handball. Einer der wenigen Handballspieler, die noch auf dem auf dem Großfeld spielten.

Karl Streicher gründete 1969 die Abteilung II. Weg mit der Jedermannsportgruppe. Florian machte mit. 1990 wurde Florian Abteilungsleiter II. Weg und war fortan Übungsleiter der Jedermänner bis 2004.

Nach Neubau der TSV-Halle, erkannte er die Möglichkeit eine neue Sportgruppe zu gründen. Viele seiner ehemaligen Handballkameraden wurden Mitglied bei den „aktiven Herren“ und umfasste bis zu 25 Teilnehmer.

Sein unermüdliches Wirken im Verein und die Treue zum Verein spiegeln sich in seinen Ehrungen: 2003 erhält Florian die WLSB Ehrennadel in Bronze und wird für sein Engagement im Seniorensport geehrt. Er ist Ehrenmitglied im TSV-Hüttlingen. Die Ehrung für 70 Jahre Mitgliedschaft im TSV in diesem Jahr, kann er nun leider nicht mehr entgegennehmen.

Sein sportliches Leben war von Bewegung und Kameradschaft geprägt: Bergsteigen, Wander, Skifahren, Radfahren, Handball.

Bald schon erkannte Florian den Nutzen des Gesundheitssports und ermahnte stetig zu Bewegung im Rahmen von sportlicher Geselligkeit.

Über den Trainingsalltag hinaus organisierte er zahlreiche Radausfahrten und nahm mit seiner Sportgruppe an verschiedenen sportlichen Turnieren teil. Wir hatten Spaß an seinem trockenen Humor und lernten viel aus seiner Erfahrung und seinen Anekdoten. Florian wurde unerwartet und tragisch aus unserer Mitte gerissen.

Heute möchten wir nochmals „Danke“ sagen für alles:

Mitarbeit - Kameradschaft – Freundschaft.

Seinen Sportkameraden wird er besonders in Erinnerung bleiben.

Das Sportjahr 2024 /2025 der Jedermänner

Abteilungsleiter II Weg:

Helmut Arnold

Jedermänner

Übungsleiter / Trainingszeiten:

Helmut Arnold, Karl Fahrbach
Freitag 19:00 – 20:00 Uhr TSV-Halle





Wir sind die Jedermänner in der Abteilung II: Weg des TSV Hüttlingen.

Warum nennen wir uns so?

Ganz einfach, jeder ist eingeladen bei uns mitzumachen. Egal aus welcher Abteilung des TSV ihr seid oder wart, ihr seid willkommen. Oft führen singuläre Sportarten wie Tennis, Badminton, Handball oder Fußball zu sportartspezifischen Problemen der weniger beanspruchten Körperteile. Jeder sollte wissen, dass nur der Körper als Ganzes optimale Leistung bringen kann und gesund bleibt.

Unser Training möchte diesem Anspruch gerecht zu werden. Die Gymnastik mit zusätzlicher Bewegung am Anfang versucht die Defizite bei der Beweglichkeit und Koordination zu beseitigen.

Unser Volleyballspiel am Ende der Übungsstunde sorgt für zusätzlichen Spaß. Bei der Nachsitzung im Aufenthaltsraum bietet Platz zum Meinungsaustausch und Gelegenheit die Neuigkeiten des Hüttlinger Gemeindelebens zu erfahren. Auch eine gute Gelegenheit für „Neubürger“ sich gut in der Gemeinde zu integrieren. Ihr seid willkommen.

Unseren Jahresabschluss feierten wir wie schon gewohnt im Josefle. Dabei gedachten wir traurig unserem früheren Trainer und Sportkameraden Florian Ruf, der im Alter von 87 Jahren tragisch verunglückte.

Vielen Dank an alle, welches dieses Sportjahr mitgestaltet hat und an Karl der mich immer wieder vertritt wenn ich verhindert bin.

Euer Übungsleiter
Helmut Arnold

Aktive Herren 2024 / 2025

Aktive Herren Übungsleiter / Trainingszeiten:

Helmut Arnold
Dienstag 9:30 – 11:00 Uhr TSV-Halle



Die „Aktiven Herren“ der Abteilung II. Weg treffen sich dienstags um 9:30 Uhr in der TSV-Halle. Für 1½ Stunden erarbeiten sie sich bei altersgerechter funktioneller Gymnastik eine verbesserte Koordination und Beweglichkeit. Dieser Kampf gegen das „Zipperlein“ welches immer wieder anklopft wird nun schon seit 20 Jahren erfolgreich geführt. Es sind nicht mehr alle Teilnehmer der ersten Stunde dabei, aber ich denke, dass man selbst später, weit jenseits der 80er von diesem Einsatz profitiert. Nur wer rastet der rostet und das gilt auch für Implantate. Außer der körperlichen Ertüchtigung sorgt unsere Kameradschaft auch für das innere Gleichgewicht.

Nach der Gymnastik wird noch eine halbe Stunde Volleyball nach unseren Regeln gespielt was wiederum Koordination und Reflexe spielerisch trainiert.

Der Meinungsaustausch in der sportlichen Nachsitzung, mit Anekdoten von „früher“, persönlich und aus dem Gemeindeleben sorgen für Heiterkeit und auch Lachen ist eine gute Medizin.

Um die Gruppe weiter zu beleben sind auch jüngere Teilnehmer gern gesehen und herzlich eingeladen, es ist nie zu spät. Als Mitglied im TSV-Hüttlingen ist dieser Jungbrunnen kostenlos aber nicht umsonst.



Den aktiven Teilnehmern möchte ich für die rege Teilnahme und die Kameradschaft danken, denn nur in der Gruppe macht auch mir die Trainingsstunde wirklich Spaß.

Ein Dank auch an Walter, der einspringt wenn ich verhindert bin und für die Planer und Macher unserer Aktivitäten am Rande des Sports.

Ich wünsche allen ein gesundes Sportjahr mit viel Freude an Bewegung und Kameradschaft.

Helmut Arnold

Frauensport 2024/ 2025

Frauensport Übungsleiter / Trainingszeiten:

Helga Arnold
Freitag 19:45 – 20:45 Uhr Limeshalle

Zwischen Herbst- und Osterferien beginnt unser Training etwas später, bedingt durch das winterliche Hallentraining der Fußballabteilung. Spätestens aber um 20 Uhr stehen wir in der Limeshalle und nützen unsere Stunde intensiv.

Inzwischen sind einiger meiner Teilnehmerinnen auch im Reha-Sport aktiv, mit großer Begeisterung! Dennoch ist die freitägliche Sportstunde weiterhin sehr wichtig. Die Gruppe ist nochmals kleiner geworden, kämpft aber umso mehr für den Fortbestand. Im Rahmen der Weihnachtsfeier im Josefle wurde dies nochmals deutlich zum Ausdruck gebracht.

Wir trainieren die Beweglichkeit, Ausdauer (soweit möglich und sinnvoll), Kraft und Koordination. Besonders im Fokus steht der Schulterbereich (Beweglichkeit der Arme), der Rücken, die Hüfte und die Beweglichkeit und Kraft der Beine. Dabei werden stets Gleichgewichtsübungen eingestreut.

Unsere älteste Turnerin ist bereits 86 Jahre, gehört aber zu den Fittesten! Deshalb kann ich nur immer wieder betonen, wie wichtig regelmäßiges Training für die Erhaltung der Gesundheit ist!

Die Radelgruppe hat im Sommer 2024 nur wenige Kilometer fahren können, aus den verschiedensten Gründen. Wesentlich war aber das oft unsichere oder gar regnerische Wetter. Außerdem wurde die Anzahl der wöchentlichen Radelinheiten auf 1x reduziert. Danke an Margot für die Auswahl der Touren und die Organisation. Per WhatsApp oder Telefon klappt das ganz prima!



Wir bedanken uns herzlich bei Erika Fahrbach. Sie hat mich bei Abwesenheit, im Sommer aber gleich mehrere Wochen vertreten, nachdem ich meinen Kreuzbandriss (Skiunfall) habe operieren lassen. Mit viel Therapie, besonders aber mit viel Training konnte ich mich zurückarbeiten. Hierzu geht noch ein Dankeschön ans Aktivum und Ute. Durch gute Beratung hinsichtlich der Wahl der Geräte und Betreuung konnte ich meine Muskeln behutsam aufbauen und inzwischen kann ich sogar wieder joggen!

In Hüttlingen gibt es bestimmt viele Frauen, die gut zu uns passen würden. Wir laden euch gerne ein! Kommt einfach mal am Freitag „vorbei“, oder macht einmal mit. Es wäre schön, wenn diese Seniorensportgruppe noch lange bestehen würde! Die Geschäftsstelle ist natürlich behilflich bei Fragen!

Helga Arnold, Übungsleiterin



BACKEN

MIT HERZ FÜR BROTLIEBHABER.

stollenmeier

Bäckerei | Cafe | Konditorei

Dinkelprodukte | Vollkornprodukte | Holzofenbrote | Torten & Kuchen



BÄCKEREI



CAFE & SNACKS



KONDITIONEIREI



FLAMMKUCHEN
MITTWOCHS &
FREITAGS.



WARMER LEBERKÄSE,
SENFBAUCH, PUTEN-
SCHNITZEL, FLEISCH-
KÜCHLE & SALATE
MONTAG - SAMSTAG.



HITZEKUCHEN
IMMER DIENSTAGS.

Bäckerei Stollenmeier
An der Pfitze 10 | 73460 Hüttlingen
Tel. 0 73 61-7 64 30
www.stollenmeier.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 5.30 - 18.00 Uhr
Sa. 6.00 - 12.30 Uhr
So. 6.30 - 13.00 Uhr

ESW

Luft- und GmbH
Klimatechnik

**Atmen Sie durch
mit innovativer
Technik!**

PLANUNG

MONTAGE

SERVICE

ESW Luft- und Klimatechnik GmbH
Lindenstraße 37
D-73479 Ellwangen/Jagst

Tel: 0 79 61 / 924916 - 0
Fax: 0 79 61 / 924916 - 50

info@esw-klima.de
www.esw-klima.de



Ski Snow & Beach

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter: Michael Abele
Kassenverwalterin: Gesine Priemer
Sportwart: Dietmar Rettenmaier
Skischulleiter: Marc Kühnle
Jugendleiter: S. Pfründer / M. Kühnle
Bewirtschafter: Bernd Joas
Öffentlichkeitsarbeit: Patrick Keppeler

Trainingszeiten

Volleyball / Beachvolleyball:
Freitag: 20.00 - 22.00 Uhr,
TSV-Halle, Bärenhaldenweg



Training Aktive

Auch 2024 wurde wieder mehr oder weniger regelmäßig trainiert. Aufgrund sehr schwankender Teilnehmerzahlen musste das freitägliche Training gelegentlich ausfallen. Wenn aber meistens genug Mitspieler zusammenkamen wurde mit sehr viel Spaß und Ehrgeiz gespielt. Im Sommer wurde der Beachvolleyballplatz sehr gut genutzt und es fanden sich spontan immer wieder Volleyballbegeisterte zu zusätzlichen Matches unter der Woche.

Skiausfahrt Jugendhotel Saringgut

Vom 03. bis zum 07.01.24 fand wieder die alljährliche Familienausfahrt der Abt. Snow & Beach statt. Ziel war für die über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Jugendsporthotel Saringgut in Wagrain.

Bei traumhaftem Winterwetter trafen sich früh morgens die Wintersportfreunde auf der Piste und die Kinder und Jugendlichen starteten mit unseren Skilehrern und Skihelfern zum ersten Skikurs.

Die drei Jüngsten - „Schnee-Helden“ übten zunächst an der Übungspiste „Pizza und Pommes“. Nach einigen Tagen trauten sie sich dann an die erste richtige Talabfahrt. Diese klappte so gut, dass sie gar nicht mehr genug davon bekamen.

Die „Puderzucker-Crew“ bekam auch schon viel Neues zu üben, Ski parallel halten und auch sportliches

Bremsen bei Speed war neben viel Spaß bei Fahren Lerninhalt.

Die größeren Kids und jungen Teenies, „Snow-Pow“ wurden von ihren Skilehrern schon mit mehr technischen Übungsspielen wie Ski-Schlange und Kreiseln gefordert. Im weiteren Verlauf wurde auch schon richtiges Carven geübt.

Die jugendlichen „Icebreakers“ wurden neben freiem Fahren technisch und kräftemäßig mehr gefordert. Die Lehrer warteten hier mit den sehr beliebten Klassikern „Fahren mit offenen Stiefeln“ oder Mono-Ski auf, was bei den Teilnehmern teils nur auf mäßige Begeisterung stieß...

Die übrigen jungen Erwachsenen und die Eltern fuhren in kleineren oder größeren Gruppen quer durch die sonnige Ski Amade. Einige sammelten Pistenkilometer bis die Kanten glühten, andere cruisten gemütlich bergab, wiederum andere Gruppen perfektionierten ihren Hüttenschwung. Am Ende des Tages traf man sich auf das ein oder andere Getränk beim Après-Ski, wo die Einen sich aufwärmten und die Anderen runterkühlten, aber alle eine tolle Party hatten.

Wer glaubte, ein ganzer Tag Skikurs macht Kinder müde, wurde eines Besseren belehrt. Am Nachmittag fanden sich alle Kids und Teenies im Gemeinschaftsraum oder der Turnhalle ein, um die restliche Energie bei Ballspiel oder Gesellschaftsspielen noch aufzubreuchen.



Nach dem Abendessen traf man sich zu Gesellschaftsspielen in kleinen und großen Cliquen, sprach bei einem Bier oder Wein über alltägliches, manche unkaputtbare Kids trafen sich nochmal in der Sporthalle, um sich körperlich den Rest zu geben.

So verbrachten alle den Abend miteinander. Später wurden die Kinder ins Bett gebracht, und so manche Eltern fanden den Weg nicht mehr heraus. Am letzten Tag fand für die Kinder und Jugendlichen das traditionelle Abschluss-Gaudi-Rennen statt, bei welchem alle Kids unter der Anfeuerung und dem Applaus einen Slalomparcour absolvierten, Bälle ziel-sicher in Pylonen werfen und dann auf einem Schaumstoffklotz über die Ziellinie rutschen mussten. Hier kamen alle mit viel Spaß ins Ziel.

Der traditionelle bunte Abend war noch ein Highlight des letzten Tags. Unter der Moderation der beiden Chefköche Uwe und Dietmar wurde von den teilnehmenden Gruppen ein buntes Menü an Spielen, Quiz und musikalisch - lästerlichen Vorträgen serviert, begleitet von viel Gelächter und Applaus.

Party Skiausfahrt Serfaus 20.01.

Am 20.01.2024 packten wir einen Bus voll und so fuhren 59 Ski- und Snowboard-Begeisterte nach Serfaus-Fiss-Ladis.

Nach einer kurz verspäteten Abfahrt, durch einen Teilnehmer, der wohl seinen Wecker überhört hatte, sind wir fast pünktlich um 04:30 Uhr los gekommen. Ohne größere Staus und Probleme genossen manche Teilnehmer noch etwas Schlaf auf der Fahrt, bei anderen spürte man bereits die Vorfreude auf einen genialen Skitag.

Im Skigebiet angekommen verteilten sich die Teilnehmer bevor man sich wie gewohnt zum Abschluss in der Hexenalp wieder traf. Ein sehr kalter aber sonnenreicher Skitag lag hinter uns. Pistenkilometer wurden gesammelt, der Vitamin D Tank aufgefüllt aber natürlich auch der ein oder andere Einkehrschwung hatte stattgefunden.

Die Verspätungen haben sich durch den Tag gezogen und so haben wir auch die Heimreise etwas später als ursprünglich geplant angetreten. Die Stimmung im Bus konnte mit der Après-Ski-Party zuvor gut mithalten und so feierte man einfach im Bus weiter bis man ohne größere Zwischenfälle den Parkplatz der TSV Halle

erreichte. Ganz Feierwütige zogen abschließend noch in den Bauwagen nach Sulzdorf weiter.

Skihelfer

Am 04.02. nahmen drei unserer Jugendlichen am KiJuWi Lehrgang in Oberjoch teil und komplettierten damit ihre Ski-Helfer Ausbildung. Damit können sie zukünftig unsere Skilehrer bei Skikursen und -ausfahrten unterstützen

Jugendskiausfahrt Fellhorn-Kanzelwand

Am Samstag, 24.02. fand die Jugendausfahrt der Abteilung Snow&Beach ins Skigebiet Fellhorn-Kanzelwand statt.

Früh morgens trafen sich alle 42 Teilnehmer und 4 Betreuer am Bus, um pünktlich ins Skigebiet zu starten. Nachdem auf der Fahrt alle nochmal etwas Schlaf sammeln konnten, ging es dann, am Fellhorn angekommen, in Kleingruppen auf die Piste, wobei Teilnehmer unter 14 Jahren von den Skilehrern begleitet wurden.

Die Gruppe erwartete ein toller Skitag und, ab der Mittagspause, viel Sonne, sodass sie bei gutem Wetter auf und neben den Pisten, im Funpark bzw. Funslope den Tag verbringen konnten. Natürlich durfte auch der ein oder andere Hüttenschwung nicht fehlen.

Abends ging dann im Bus die Après-Ski Party los, wo bei guter Musik und vielen Süßigkeiten der gelungene Skitag zu Ende ging.

Cocktailbar Muffigeltage

Die Cocktailbar der Muffigeltage am Freitag und Snow & Beach gehören seit Jahren zusammen.

Nach dem Aufbau der Bar begannen die Vorbereitungen für den Abend mit Limetten schnippeln, Aufbau der einzelnen Cocktailstationen und Zuteilung der Helfer. Bereits zu Beginn der offiziellen Abendveranstaltungen fanden sich schon die ersten durstigen Seelen an der Bar ein. Im Laufe des Abends füllte sich der Platz vor der Bar rasch mit gutgelaunten Muffigeltage-Gästen, die unsere Cocktails genossen.

Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung und viele Feiernden flüchteten vor dem

Regen zu früh nach Hause.
Dennoch wars ein gelungener und sehr spaßiger
Abend für Alle.

Wir danken nochmals allen helfenden Händen für die
tatkräftige Unterstützung.

Beachvolleyballturnier

Am 20.07. fand wieder unser alljährliches Beachvolley-
ballturnier statt. Nach unserer Ausschreibung gaben
sich 10 Teams die Ehre:

TSV Snow&Beach, Rettichfreunde Fichtenau, Team
Schmetterhemd SV Vollast, Team ASA/Mixed MADS,
TSV Tischtennis, Spezial Trupp, Volleybärenbande,
Ballfummler, Talentfrei

Dieses Jahr bescherte uns Petrus bestes Volleyball-
wetter, alle Teams – von Hobbymannschaft bis Profi-
teams- waren topmotiviert.

In der Vorrunde lieferten sich alle Teams tolle fights,
jeder Ball wurde angenommen, die Mannschaften

pushten sich zu Höchstleistungen, in jedem Duell gab
es packende Duelle, aber der Spaß am Spiel stand
immer im Vordergrund.

Im Finale kämpften Snow&Beach, Ballfummler, Volley-
bärenbande, ASA Mixed MADS um die besten Plätze.
Am Ende belegten die Gastgeber Snow & Beach den
vierten Platz nach ASA/MADS.

In einem super spannendem Finalduell, in dem alle
Spieler bis zum letztem kämpften, gewann am Ende
Team Ballfummler gegen die Volleybärenbande und
holte sich den begehrten Wanderpokal.

Zwischenzeitlich begann die Players Night an der
Cocktailbar, viele durstige Partygäste labten sich an
den leckeren Longdrinks und Shots der Barkeeperin-
nen bis ans Ende der Sperrstunde.

Altpapiersammlung

Die Altpapiersammlung musste dieses Jahr wegen
fehlenden Helfern leider ausfallen.

Danke allen Abteilungsmitgliedern und Freunden, allen
Helferinnen und Helfern, Sportlern und Skilehrern für
ein tolles Vereinsjahr. Ohne euch wäre das letzte Jahr
nicht so schön geworden, diese Abteilung zeigt, wie
stark ein Verein sein kann, wenn er tolle Mitglieder hat.





Tischtennis

Abteilungsvorstand

Abteilungsleitung: Claudia Buck, Susanne Tschunko

Jugendleitung:

Nicolai Haas, Diane Klumpp, Jan Klumpp

Sportwart: Timo Starz

Mannschaftssport: Jürgen Haas

Einzel sport: Stelle vakant

Kasse: Ramona Fürst

Schriftführer: Martin Stuck

Mitgliederwesen: Christine Mann

Gerätewart: Andreas Steidle

Veranstaltungen: Barbara Friedl, Daniel Kronwald,

Bernd Mayle, Silke Feichtenbeiner, Jasmin Zeller

Leiter der Hobbygruppe:

Martin Rieger (Ansprechpartner Michael Schmidt)

Internetbeauftragter: Thomas Burkhardt

Presse: Christian Merkle

Trainingszeiten / Trainer

Montags: TSV-Turnhalle (Aktive)

18.00-20.00 Uhr Jungen und Mädchen, U15 + U19

Jan Klumpp, Jürgen Haas

20.00-22.00 Uhr Damen und Herren

Jürgen Haas

Mittwochs: Bürgersaal oder Limeshalle (Aktive)

17.30-19.00 Uhr Jugend Anfänger-Training

Diane Klumpp

19.00-21.00 Uhr Damen und Herren (freies Training)

Mittwochs: TSV-Turnhalle (Passive)

20.00-22.00 Uhr Hobbygruppe

Martin Rieger, Dieter Haas

Auch 2024 war für die Tischtennis-Abteilung wieder ein ereignisreiches Jahr. Neben den üblichen sportlichen Aktivitäten gab es auch im vergangenen Jahr wieder einige erwähnenswerte Veranstaltungen und Ereignisse.

Den Anfang machten wir am 24. Februar mit dem Ortsentscheid der Tischtennis-Mini-Meisterschaften. Das ist ein Turnier, bei dem interessierte Kinder, die noch nicht in einer TT-Mannschaft gemeldet sind, das Tischtennis im Wettkampf mit Gleichaltrigen spiele-

risch kennenlernen können. 13 Kinder folgten dieses Mal dem Aufruf.

Anlässlich des 1000-jährigen Jubiläums der Gemeinde Hüttlingen veranstalteten wir am 23. März die „Players Night“, ein Hobby-Tischtennis-Turnier. Eingeladen waren alle, die Lust am Tischtennis haben und nicht aktiv in einem Verein spielen. Mit 24 Zweiertteams war das Turnier am Ende komplett ausgebucht. Nach dem sportlichen Teil und der Siegerehrung wurde noch bei guter Musik und leckeren Cocktails bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Nach den durchweg positiven Rückmeldungen haben wir beschlossen, dieses Format fortzuführen (Save the date! Nächster Termin: 29. März 2025).



Auch in 2024 übernahm die Abteilung wieder eine Bewirtung beim Hüttlinger Kleinkunstfrühling. Am 6.4. stand im Bürgersaal das Event „SWR Big Band und Max Mutzke“ auf dem Programm.

Unseren Rundenabschluß mit Ehrungen begingen wir letztes Jahr am 27. April wieder im Hüttlinger Albvereinshaus. Zunächst trafen sich die Teilnehmer zu einer kleinen Wanderung. Anschließend gab's eine Stärkung bei gemütlichem Beisammensein.



Am 28.4. besuchten wir mit unserer Tischtennisjugend das letzte Spiel der Bundesliga in Ochsenhausen. Die Kinder hatten einen richtig schönen Tag und hatten einmal die Gelegenheit, richtig hochklassiges Tischtennis zu sehen. Nach dem Spiel durften sie sogar noch einige Bälle mit den Profis spielen.

Am 8. Juni führten wir in Kooperation mit unseren Kollegen vom TV Unterkochen wie schon die beiden Jahre zuvor in Unterkochen ein Tischtennis „Rolli-Turnier“ durch, ein offizielles Bundes-Ranglistenturnier der Rollstuhlfahrer.

Im Juni fanden in Hüttlingen auch wieder die jährlichen Muffelitage statt. Vom 21. bis 23. unterstützte die Abteilung dabei in mehreren Schichten den „Dorfgriller“.



Außerdem nahmen wir am 23. mit einer Gruppe beim Hüttlinger Jubiläums-Festumzug teil. Auch dieses Jahr feierte die Tischtennisjugend wieder ihren Abschluß vor der Sommerpause. Bei perfektem Wetter radelten die Betreuer, Kids, Geschwister und Eltern zum Laubachstausee in Abtsgmünd, um dort zu grillen und Spaß zu haben. Ein paar Mutige trauten sich sogar ins kalte Nass.

Im Rahmen des Ferienprogramms haben wir auch 2024 einen Tischtennis-Schnupperkurs angeboten.

Am 7. August hatten wir wieder verschiedene Stationen aufgebaut, um den Kindern spielerisch das Tischtennis näher zu bringen.



Gelegentlich sollte man sich auch mal belohnen. Am 7.9. kamen wir beim Dorfgriller zu unserem Helferfest für die Unterstützer bei den diversen Events zusammen.

Am 24. November fanden unsere Vereinsmeisterschaften im Damen- und Herren-Einzel statt.

Die Platzierungen bei den Damen:

1. Jasmin Zeller
2. Susanne Tschunko
3. Claudia Buck

Die Platzierungen bei den Herren:

1. Alex Kraus
2. Jan Klumpp
3. Timo Starz

Im Dezember wurden schließlich die Vereinsmeisterschaften der Doppel-Wettbewerbe ausgetragen. Am 2.12. ging's zunächst um die Damen- und Herren-Doppel, am 9.12. schließlich war „Mixed“ an der Reihe.



Die Platzierungen im Doppel bei den Damen:

1. Diane Klumpp / Susanne Tschunko
2. Vlasta Schmidt-Walter / Iris Royla
3. Claudia Buck / Ramona Fürst

Die Platzierungen im Doppel bei den Herren:

1. Dieter Haas / Dietmar Gross
2. Tino Vetter / Guido Royla
3. Patric Stürmer / Timo Starz

Die Platzierungen im Mix-Doppel:

1. Iris Royla / Alex Kraus
2. Jasmin Zeller / Guido Royla
3. Ramona Fürst / Jan Klumpp

Mannschaftssport, Aktive Mannschaften

Herren 1

In der Vorrunde der Saison 2022/23 mussten unsere Herren 1 noch den Abstieg aus der Bezirksliga fürchten. Nach einer richtigen Aufholjagd wurde am Ende aber doch der Klassenerhalt erkämpft. In der Runde 2023/24 ging der positive Trend weiter, die Herren um Andreas Müller belegten zum Jahreswechsel den dritten Tabellenplatz und konnten sich bis zum Saisonende noch auf Platz 2 vorarbeiten, wodurch sie in die Relegation um den Aufstieg in die Landesklasse einzogen. Beide Relegationsspiele wurden schließlich allerdings für die Gegner gewertet.

Unter Führung von Guido Royla sind die Herren 1 also auch in der laufenden Spielzeit in der Bezirksliga gestartet. Mit 10:8 Punkten belegen sie aktuell mit Platz 6 von 10 einen stabilen Platz im Mittelfeld der Tabelle. Im Bezirkspokal erreichte unsere erste Herrenmannschaft 2024 einen fantastischen 2. Platz.

Herren 2

In Spielzeit 2022/23 aus der Bezirksklasse in die Kreisliga A abgestiegen, konnten unsere Herren 2 sich in der Runde 2023/24 am Ende bis auf Platz 3 vorwärtskämpfen und dadurch in die Relegation einziehen. In einem umkämpften vierstündigen Match konnten die Männer um Timo Starz schließlich ihren Relegations-

gegner Untergrönigen bezwingen und damit den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse feiern.

Direkt am Folgetag nach dem Relegationsfight fand das Final-Four im Kreisligapokal statt und auch hier konnten sich unsere Herren 2 durchsetzen, im Halbfinale gegen Ebnat und im Finale schließlich gegen Mergelstetten. Herzlichen Glückwunsch an die Aufsteiger und Pokalsieger!

In der Saison 2024/25 in der Bezirksklasse weht nun wieder ein anderer Wind. Mit 7:13 Punkten belegt die Mannschaft aktuell Platz 8 von 11 und ist damit nur eine Position von einem Abstiegsplatz entfernt. Aber wir sind zuversichtlich und drücken die Daumen.

Herren 3

Die Runde 2023/24 traten unsere Herren 3 in der Kreisliga B an und konnten den fünften von 10 Tabellenplätzen aus der Vorrunde bis zum Saisonende verteidigen.

In der aktuellen Spielzeit 2024/25 spielen die Herren um Dietmar Groß wiederum in Kreisliga B und belegen dort einen tollen 2. Platz. Die oberen Ränge sind allerdings stark umkämpft. Platz 2 bis 4 sind aktuell punktgleich und der Erstplatzierte ist bereits auf 6 Punkte davongezogen. In dieser Liga steigt zudem nur der Sieger nach Kreisliga A auf.

Herren 4

Unsere 4. und letzte Herrenmannschaft unter Patrick Stürmer spielt seit einigen Jahren unverändert in Kreisliga C. Ohne große Chancen steht bei den Herren 4 das Mitmachen und der Spaß im Vordergrund. Da die Kreisliga C derzeit ohnehin die niedrigste Spielklasse ist, blieb bisher auch ohne weitere Auswirkung, dass die Mannschaft seit Saison 2022/23 den siebten und letzten Platz belegt.

Damen 1

Nur dem Verzicht der Konkurrenz war es zu verdanken, dass Claudia Buck mit ihren Damen 1 die zurückliegende Saison 2023/24 zum wiederholten Male in der Landesklasse spielen konnte.

Den 5. von 7 Plätzen aus der Vorrunde konnte die Mannschaft bis zum Ende der Spielzeit halten und sich damit mit ausgeglichenem Punkteverhältnis aus



eigener Kraft in dieser Klasse halten.

Die aktuelle Runde 2024/25 läuft sehr vielversprechend und die Damen kämpfen gar um den Aufstieg. Punktgleich mit dem Zweitplatzierten führen sie zum Jahreswechsel die Tabelle an. Wir drücken die Daumen, dass sich die Führung bis zum Saisonende halten lässt.

Damen 2

In der vergangenen Saison 2023/24 spielte unsere zweite Damenmannschaft in der Bezirksliga. Diese Hochstufung war möglich, weil der Verband auf die Bezirksklasse verzichtet und verbleibende Mannschaften in die Bezirksliga aufgenommen hatte. Platz 5 von 7 aus der Vorrunde konnten die Damen um Christine Mann bis zum Rundenende noch leicht verbessern. 12:12 Punkte reichten am Ende für den vierten Tabellenplatz.

Die laufende Runde 2024/25 spielen unsere Damen 2 wiederum in der Bezirksliga, wo sie mit 6:8 Punkten Platz 5 von 8 belegen.

Jugendmannschaften

Jungen 15/19

In die Saison 2023/24 startete Hüttlingen wie schon im Jahr zuvor mit 2 Jungenmannschaften, eine J15 und eine J19 Mannschaft. Beide Teams spielten in der Bezirksklasse. Die J15 Mannschaft erzielte in der Vorrunde den siebten von zehn Rängen und in der Rückrunde schließlich Rang 5. Bei J19 gab es 10 gemeldete Mannschaften, von denen eine nicht antrat. In der verbliebenen Neunerkonkurrenz erreichten die Jungs mit positivem Punkteverhältnis zum Saisonende Platz 5.

Für die laufende Spielzeit 2024/25 hat Hüttlingen zusätzlich zu einer J15 und einer J19 Mannschaft noch ein J12-Team gemeldet, das nun in der Bezirksliga spielt. J15 und J19 spielen wieder in der Bezirksklasse. Die J12-Mannschaft belegt zum Jahreswechsel den vierten Platz bei 6 teilnehmenden Mannschaften. J15 beendet die Vorrunde auf Platz 6 von 7 und J19 führt derzeit mit 15:1 Punkten die Konkurrenz aus neun teilnehmenden Mannschaften an.



ALBERT BOLZ

STEINMETZ & BILDHAUER

Ihr Ansprechpartner für:

- Grabmale aus Stein, Holz und Eisen
- Natursteine aller Art

Wir setzen Zeichen.

Firma Simon Albert Bolz - In den Kocherwiesen 1 - 73460 Hüttlingen
Tel. +49 7361 76510 - info@steinmetz-bolz.de - www.steinmetz-bolz.de



Schützen

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter: Christian Steinacker
Stv. Abteilungsleiter: Salvatore Capizzo
Kassierer: Dominick Fürst
Schriftführer: Oliver Kopp
Jugendtrainer: Felix Wiedmann

Trainingszeiten

Jugend: Freitag 19:30 – 20:00 Uhr
Aktive: Mittwoch 19:30 – 22:30 Uhr
Freitag 19:30 – 22:30 Uhr
Sonntag 10:00 – 12:00 Uhr

weiter Informationen entnehmt
bitte auch unserer Website:

www.schuetzen.tsv-huettlingen.de

Im Jahr 2024 war es auch wieder möglich an den Kreismeisterschaften/FSR in der traditionell besetzten Kategorie Luftpistole und Luftgewehr sowie in den Kategorien Kleinkaliber Sportpistole und Großkaliber Gebrauchspistole / Gebrauchsrevolver jeweils Mannschaften zu stellen.

Die Ergebnisse der oben angesprochenen Rundenwettkämpfe sind im Folgenden:

Rundenwettkampf KK Sportpistole 2024/2025 Kreisliga

Die Schützenabteilung des TSV Hüttlingen konnte mit der Mannschaft SABt.I den 6. Platz belegen. Die Schützen der Mannschaft I fanden sich in der Rangliste wie folgt wieder:

Manuel Grimminger (6.) Ø Ringe: 262,5
Salvatore Capizzo (24.) Ø Ringe: 231,7
Christian Steinacker (25.) Ø Ringe: 226,0
Askold Nazarenus (31.) Ø Ringe: 256,8

Rundenwettkampf KK Sportpistole 2024/2025 FSR

Die Schützenabteilung des TSV Hüttlingen konnte mit der Mannschaft SABt.II den 12. Platz belegen.

Oliver Kopp (26.) Ø Ringe: 229,3
Jürgen Maier (27.) Ø Ringe: 229,0
Helmut Müller (36.) Ø Ringe: 213,5

Rundenwettkampf KK Sportpistole 2024/2025 FSR

Die Schützenabteilung des TSV Hüttlingen konnte mit der Mannschaft SABt.III den 13. Platz belegen.

Thorsten Schulze (11.) Ø Ringe: 255,8
Marion Prasky (37.) Ø Ringe: 211,2
Ralph Ott (45.) Ø Ringe: 204,3
Dominick Fürst (66.) Ø Ringe: 179,5

Rundenwettkampf GK Gebrauchspistole/-Revolver 2024 Kreisklasse

Für die Rundenwettkämpfe im Großkaliberschießen, Kurzwaaffe, konnten die Hüttlinger Schützen fünf Mannschaften stellen.

Diese belegten die Plätze 1 (SABt.I), 7 (SABt.II), 9 (SABt.V), 12 (SABt.III), 17 (SABt.IV)

Die einzelnen Schützen belegten die folgenden Plätze:

Miroslav Arnaut (2.) Ø Ringe: 353,5
Manuel Grimminger (3.) Ø Ringe: 350,0
Joachim Jooß (6.) Ø Ringe: 339,7
Thorsten Schulze (7.) Ø Ringe: 336,2
Christian Steinacker (15.) Ø Ringe: 330,5
Jürgen Doppstädt (16.) Ø Ringe: 329,7
Salvatore Capizzo (25.) Ø Ringe: 313,8
Marion Prasky (27.) Ø Ringe: 312,7
Oliver Kopp (29.) Ø Ringe: 312,0
Georg Hartig (35.) Ø Ringe: 303,2
Georg Wiedmann (37.) Ø Ringe: 301,3
Jürgen Maier (44.) Ø Ringe: 296,0
Johannes Stitz (45.) Ø Ringe: 293,5
Ludwig Bux (46.) Ø Ringe: 289,5
Helmut Müller (51.) Ø Ringe: 283,0
Helmut Hilsenbeck (57.) Ø Ringe: 276,0
Steffen Holl (61.) Ø Ringe: 321,8
Arthur Romanow (64.) Ø Ringe: 313,0



Ralph Ott (65.) Ø Ringe: 259,0
Sinisa Sikic (73.) Ø Ringe: 221,3
Dieter Müller (75.) Ø Ringe: 214,8
Michael Stubenrauch (76.) Ø Ringe: 256,6
Gerd Ott (77.) Ø Ringe: 210,0
Herbert Bolz (78.) Ø Ringe: 199,8

Freundschaftsrunde Luftgewehr 2024/2025

Nach einem beeindruckenden Wettkampf der Hüttlinger Schützen, konnten sich diese in der Gesamtergebnisliste einen sehr guten 3. Platz, mit einer Gesamtzahl von 8578 Ringen, sichern. Die Rangfolge der Hüttlinger LG-Schützen ist wie folgt:

Sylvia Buck (2.) 2228 Ringe
Felix Wiedmann (6.) 2202 Ringe
Tobias Landstorfer (29.) 2076 Ringe
Sabine Schuppich (36.) 2053 Ringe
Konrad Rieger (63.) 1967 Ringe
Amely Thomas (66.) 1944 Ringe
Franz Eberling (125.) 1353 Ringe

Freundschaftsrunde Luftpistole 2024/2025

Die Wettkämpfe in der FSR Luftpistole befindet sich zurzeit in der Abschlussphase. Es ist noch ein Wettkampf zu absolvieren. Dieser sollte aber an den Platzierungen keine Änderung mehr bewirken. Die Schützen des TSV Hüttlingen sind wie folgt in den Rängen gelistet:

Henrik Mallwitz (2.) Ø Ringe: 347,2
Christian Steinacker (9.) Ø Ringe: 319,2
Herbert Bolz (16.) Ø Ringe: 265,2
Felix Wiedmann (20.) Ø Ringe: 307,0
Maximilian Brenner (21.) Ø Ringe: 305,5
Helmut Hilsenbeck (22.) Ø Ringe: 267,0
Kai Steinhauser (29.) Ø Ringe: 279,0

Seniorenrunde Luftpistole/Luftgewehr 2024/2025

Auch im Bereich der Senioren konnte die Schützenabteilung des TSV Hüttlingen nach langer Pause eine Mannschaft stellen. Diese Wettkampfrunde ist auch kurz vor Abschluss und es steht hier noch ein Wettkampf aus. Die Senioren dieser Mannschaft sind wie folgt in den Rängen aufgeführt:

Jahrgang 1974-1965
Konrad Rieger (10.) Ø Ringe: 254,6
Oliver Kopp (22.) Ø Ringe: 221,5
Jahrgang 1964 und älter
Franz Eberling (22.) Ø Ringe: 251,4
Herbert Bolz (45.) Ø Ringe: 202,2
Alois Schober (48.) Ø Ringe: 193,2
Rolf Fürst (52.) Ø Ringe: 167,6
Kurt Hügler (55.) Ø Ringe: 255,3
Das Mannschaftsergebnis bisher ist der 14. Platz mit 4781 Ringen.

Veranstaltungen der Abteilung Schützen im Jahr 2024

Wie bereits im letzten Jahr gestartet hat sich die Schützenabteilung in diesem Jahr wieder dazu entschlossen, gemeinsam mit den Hüttlinger Stachelmäzen eine Faschingsparty zu veranstalten. Für die zweite Ausrichtung nach so langer Zeit der Pause, hatten wir bei uns im Schützenhaus doch eine ganze Menge Faschingsgäste zu verzeichnen. Damit in unseren Bemühungen bestärkt, werden wir auch in 2025 eine Faschingsparty ausrichten.

Die Jahresmitgliederversammlung der Schützen konnten wir am 18.03.2024 im Vereinsheim der Schützen abhalten. Zur Versammlung waren wie immer, alle Mitglieder eingeladen.

Nach der Begrüßung durch den Abteilungsleiter Christian Steinacker wurde die Jahresmitgliederversammlung eröffnet

Als erstes wurden die Ehrungen für unsere Kameraden, Felix Wiedmann, für 10 jährige Mitgliedschaft, sowie für unsere Kameraden Julia Esswein, Markus Lutz und Steffen Holl für 20 jährige Mitgliedschaft sowie für unseren Schützenkameraden Georg Wiedmann für 25 Jahre Mitgliedschaft durchgeführt.

Bei den anstehenden Wahlen wurden Christian Steinacker als Abteilungsleiter und Oliver Kopp als Schriftführer der Abteilung für jeweils weitere zwei Jahre bestätigt.

Im Jahr 2024 konnten wir in unserer Abteilung auch vier neue Schützenmitglieder begrüßen.



Herzlich willkommen bei den Hüttlinger Schützen:

Sabine Schuppich, Sylvia Buck,
Till Kessler und Arthur Romanow

Wie bereits im letzten Jahr haben wir auch in 2024 unsere kleine Frühjahrs-Wanderung zur Engadinhütte durchgeführt. Es trafen sich eine kleine Gruppe Schützen um gemeinsam vom Schützenhaus bei herrlichem Wetter zur Jakobshütte zu wandern und dort den so entstandenen Durst zu stillen.



Nach erfolgreicher Rückkehr in das Schützenhaus gab es noch einen tollen Braten als Abendessen für die Kameradinnen und Kameraden.

Aufgrund der zahlreichen Beteiligung und der guten Stimmung wurde beschlossen auch im Herbst nochmal eine Wanderung durchzuführen. Diese führte die Schützen „Rund um Hüttlingen“ zum höchsten Punkt der Gemarkung „Halmesbuck“ mit anschließender Rast im Gasthaus Sankt Josef „Josefle“ in Sulzdorf. Im weiteren Jahresverlauf konnten wir noch die Königsfeier unseres Schützenkönigs Henrik und unserer Schützenkönigin Amely mit den Rittern Askold Nazarenus und Rolf Fürst feiern. Die Hochedlen Majestäten ließen sich nicht „lumpen“ und haben für den Hofstaat Essen und Trinken spendiert. Hiervon haben die Untertanen auch reichlich Gebrauch gemacht.

Im September des Jahres wurde durch die Abteilung Schützen zum zweiten Mal nach 2020 ein Indian-Summer Event auf unserem Gelände des Schützenhauses mit Lagerfeuer und „Tollenm Essen vom Grill“ ausgerichtet.

Leider haben wir es im Jahr 2024 Zeitlich nicht geschafft eine Weihnachtsfeier ausrichten. Diese Dieses Event wurde durch die Erneuerung unserer Scheibenzuganlagen und die Renovierungsarbeiten des 50m Standes, welche durch eine Überschwemmung im Beginnenden Herbst notwendig wurden, verdrängt. Ein besonderes Highlight des Jahres war natürlich unser traditionelles 3Königschießen.

Nach langer Vorbereitung von Seiten der Abteilung wurde das Event von den anderen Abteilungen des TSV Hüttlingen und weiteren Gästen sehr gut angenommen und zahlreich besucht.

Besonders gefreut hat es uns, auch dieses Jahr wieder bekannte Gesichter begrüßen zu dürfen.



Auch bei der anschließenden Preisverleihung und Königsproklamation waren zahlreiche Gäste und Besucher anwesend.

Den Auftakt des Abends machte das Ausschießen der Kleinkaliberscheibe.

Dazu durften die zehn besten Kleinkaliberschützen nochmal mit nur einem einzigen Schuss auf die Scheibe ihr Können und auch ihr Glück beweisen.

Den besten Schuss lieferte hierbei unser Schützenkamerad Manuel Grimminger. Er hat seinen Treffer am nächsten zur Markierung der Scheibe platziert und darf sich über einen Platz unter den Ehrenscheiben im Vereinsheim freuen.





Die Festscheibe hat sich unsere Schützenkameradin Sylvia Buck erkämpft.



Die Könige der Schützenabteilung sind in diesem Jahr:

Valentin Jörg
(Jugendkönig / 448 Teiler)
bei der Verleihung leider nicht anwesend
und Askold Nazarenus
(Schützenkönig / 108 Teiler)



Als erster Ritter konnte Sylvia Buck (126 Teiler) und als zweiter Ritter unser Schützenkamerad Felix Wiedemann mit einem 131 Teiler geehrt und geadelt werden.



Die Wanderpokale der Damen gingen an:

1. Platz Kleintierzuchtverein Damen 1
2. Platz TSV TuLa Aerobic 1
3. Platz Stachelmätzen 2

Die Wanderpokale der Herren gingen an:

1. Platz Kleintierzuchtverein Herren 1
2. Platz Heimatliebe 1
3. Platz Kleintierzuchtverein Herren 2

Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Kleintierzuchtvereins Hüttlingen, die traditionell unsere Königsproklamation bewirten.

Werbung in eigener Sache

Wusstet Ihr eigentlich, dass jeder schon ab 12 Jahren (mit Einverständnis der Eltern) auf unseren Schießständen und zu unseren Trainingszeiten ein paar Einheiten Schießtraining absolvieren kann, auch ohne in unserer Abteilung Mitglied zu sein?

Dazu gehört das Schießen mit dem Vereinseigenen Lichtgewehr, dem Luftgewehr, der Luftpistole oder unserer Kleinkalibergewehre. Jederzeit unter Aufsicht durch unsere Schützenmitglieder und bei Wunsch auch mit ein paar Ratschlägen und Tipps für ein besseres Ergebnis.

Erwachsene ab 18 Jahren dürfen bei uns auch ohne eine Waffenbesitzkarte mit den Vereinseigenen Großkaliberwaffen eine Trainingseinheit auf unseren 25m oder 50m Schießständen absolvieren.

Der Schießsport ist eine Sportart, die man jederzeit Alleine oder auch im Team betreiben kann. Versucht es doch einfach mal. Wir wünschen Euch „Gut Schuß“ dazu.

Bei Interesse wendet Euch bitte an unsere Ausschussmitglieder oder per E-Mail an:
schuetzen-huettlingen@mail.de

Ebenso kann man auch unser Schützenhaus für Feierlichkeiten im „Rustikal-Gemütlichen Ambiente“ mieten.

Abschließend wünschen wir allen TSV'lern viel Gesundheit, bedanken uns bei allen Gönnern und Freunden sowie allen Mitgliedern des TSV Hüttlingen - Abteilung Schützen.

Euer Schriffführer - Abteilung Schützen



Tennis

Ausschuss

Abteilungsleiter: Richard Scheiner
Kassierer / Mitgliederwesen: Lothar Hofmann
Schriftführer / Pressewart: Frank Hutter
Sportwart: Steffen Mezger
Jugendwart: Reiner Albrecht und Samuel Erni
Veranstaltungswart: Klaus Raab
Hauswirtschafterin: Monika Raab
Sponsoring: Marc Froböse
Technische Leitung / Platzwart: Franz Spielmann,
Heinz Ramisch, Klaus Rathgeb, Joachim Grimm

Trainingszeiten

-Hobby Damen / Herren / Mixed
MO + DI jeweils ab 18.00 Uhr
-Kinder U8
DI 15.00 – 16.00 Uhr
-Kinder U10
DI 16.00 – 17.00 Uhr
-Herren 30
MI ab 18.00 Uhr
-Herren 60
DO ab 18.00 Uhr
-Damen 60
DO ab 18.00 Uhr
-Jugend U12
FR 14 – 15 Uhr
-Jugend U15
FR 15 – 16 Uhr
-Jugend U18
FR 16 – 17 Uhr

Änderungen vorbehalten – aktuelle Zeiten über

<https://tennis.tsv-huettingen.de/>

Wer Interesse am Tennis hat, einfach an unseren Sportwart Steffen Mezger (0157/58 788 989) oder Jugendwart Reiner Albrecht (0159/06 763 005) wenden.

Das Jahr 2024 war für die Tenniswelt ein Jahr voller Höhen und Tiefen, und auch unsere Abteilung erlebte viele bemerkenswerte Ereignisse. Weltweit haben sich einige der größten Namen des Tennis verabschiedet, während neue Talente auf der Bühne brillierten. In Hüttlingen haben wir uns weiterentwickelt und unsere Mitglieder haben beeindruckende Erfolge erzielt. Dieser Bericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Meilensteine, die unser Jahr geprägt haben.

Besondere Ereignisse in der Tenniswelt 2024, zunächst jenseits der Grenzen von Hüttlingen:

Angelique Kerber gab nach der Geburt ihrer Tochter Liana ihr Comeback auf der Tennistour und gewann zusammen mit Alexander Zverev den Titel beim United Cup in Sydney.

Jan-Lennard Struff feierte seinen ersten ATP-Titel bei den BMW Open in München. Im Jahr 2024 haben mehrere prominente Tennisspieler ihre Karrieren beendet, u. a.:

Rafael Nadal beendete seine Karriere während des Davis Cup-Finals in Málaga. Nadal verlor sein letztes Match gegen Botic van de Zandschulp mit 4:6, 4:6.

Andy Murray beendete seine Karriere nach den Olympischen Spielen 2024 in Paris. Trotz mehrerer Operationen kämpfte Murray weiter, bis er schließlich seine Tennisschuhe an den Nagel hängte.

Angelique Kerber gab ihren Rücktritt während der Olympischen Spiele bekannt. Ihr letztes Turnier war die French Open 2024.





Besondere Ereignisse 2024, nun innerhalb der Grenzen von Hüttlingen:

Mitgliederzahl auf erneut höherem Niveau und neue Trikots

Mit stolzen 180 Mitgliedern haben wir in diesem Jahr erneut zugelegt. Ein großes Dankeschön geht an unsere Sponsoren, die uns mit neuen Trikots ausgestattet haben. Ein besonderer Dank gilt Bäckerei Stollenmeier, Fritz & Froböse KFZ-Service, Fürst Elektrotechnik und nowinta Immobilien – und natürlich auch allen anderen Sponsoren, die uns so großzügig unterstützt haben. Ohne euch wären wir nicht so schick auf dem Platz unterwegs!



Flutlichtanlage



Ein weiteres Highlight war die Installation unserer neuen Flutlichtanlage. Jetzt können wir auch in den Abendstunden spielen und unsere Matches bis in die Nacht hinein austragen. Das hat nicht nur für eine großartige Atmosphäre gesorgt, sondern auch für viele spannende Spiele unter dem Sternenhimmel.



Schleifchenturnier

Unser traditionelles Schleifchenturnier war dieses Jahr ein voller Erfolg. Mit 40 Teilnehmern haben wir einen neuen Rekord aufgestellt. Es war ein Tag voller Spaß, sportlicher Herausforderungen und natürlich vieler Schleifchen. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner und ein großes Dankeschön an alle, die teilgenommen haben.





Jedermann-Turnier

Auch unser Jedermann-Turnier war wieder ein Highlight. Mit 12 Teams hatten wir eine gute Beteiligung und spannende Matches. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Spaß und Begeisterung dieser Wettbewerb bei allen Teilnehmern auslöst.

Ein gelungenes Jedermann-Tennisturnier: Spaß, Musik und gute Stimmung.



Am vergangenen Wochenende fand unser alljährliches Jedermann-Tennisturnier statt, bei dem sich insgesamt 12 Teams in spannenden Matches gemessen haben. Die Rahmenbedingungen hätten nicht besser sein können: strahlender Sonnenschein, ein vielfältiges kulinarisches Angebot und gute Musik sorgten für eine ausgelassene Stimmung.



So unterschiedlich wie die Paarungen waren auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Einige hatten zum ersten Mal einen Tennisschläger in der Hand, andere waren schon erfahrener. Doch egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener - alle hatten Spaß und genossen das Turnier.

Die Nostalgie-Sieger für das originellste Trikot (wie jedes Jahr!)

Besonders erfreulich waren die netten Worte von Richard Scheiner, unserem Abteilungsleiter. Er betonte die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen für den Zusammenhalt im Verein und bedankte sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement.

Die Nostalgie-Sieger für das originellste Trikot (wie jedes Jahr!)

Besonders erfreulich waren die netten Worte von Richard Scheiner, unserem Abteilungsleiter. Er betonte die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen für den Zusammenhalt im Verein und bedankte sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement.



Die wahren Sieger

Die Turnierleitung lag in den Händen von Sportwart Steffen Mezger, der souverän durch den Tag führte. Auch das Rahmenprogramm wurde von Vergnügungswart Klaus Raab perfekt organisiert. So konnten sich die Spielerinnen und Spieler zwischen den Spielen bei leckerem Essen und kühlen Getränken stärken und die gute Stimmung genießen.



Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jedermann-Tennisturnier!



Rundenwettkämpfe

In den Rundenwettkämpfen haben wir ebenfalls großartige Erfolge erzielt. In der Runde 2024 traten 11 Mannschaften an, in Runde 2025 sogar 12 Mannschaften. Es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel Einsatz und Teamgeist unsere Mannschaften gekämpft haben.



Meisterschaften

Ein besonderes Highlight waren unsere Meisterschaften. Wir konnten in vier Kategorien den Titel holen: Herren 1, Herren 70, U15 und Hobby Mixed. Herzlichen Glückwunsch an alle Meister und ein großes Lob für eure herausragenden Leistungen!

Die Tennisabteilung des TSV Hüttlingen feiert in dieser Saison herausragende Erfolge. Gleich drei Mannschaften konnten sich den Meistertitel sichern und den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse feiern.

U15-Mannschaft

Eine beeindruckende Leistung zeigten die jungen Talente der U15-Mannschaft. Mit starken Siegen in der Staffelliga sicherten sie sich den Meistertitel. Diese Erfolge sind das Ergebnis harter Arbeit und intensiven Trainings. Die jungen Spielerinnen und Spieler haben gezeigt, dass in ihnen viel Potenzial für die Zukunft steckt.



v.l.n.r.: David Schwarz, Jonathan Scheiner, Hannah Raab, Malin Bihr, Toni Hutter

Herren 1

Auch die Herren 1 ließen die Konkurrenz hinter sich. Mit einer überragenden Spielrunde sicherten sie sich den Meistertitel in ihrer Liga. Die Spieler zeigten in jedem Match großen Einsatz und Teamgeist, was letztendlich zum verdienten Aufstieg führte.



v.l.n.r.: Lukas Hug, Louis Fürst, Cemal Payzin, Leonard Csenar, Moritz Fürst, Philipp Nocker, Karl-Heinz Zepf

Herren 70

Die Herren 70 spielten eine makellose Runde und besiegten in der Verbandsstaffel alle Gegner. Ihre Erfahrung und ihr taktisches Geschick waren ausschlaggebend für den Erfolg. In spannenden Matches setzte sich das Team durch und krönte die Saison mit dem Meistertitel.



v.l.n.r.: Dieter Abele, Friedhelm Froböse, Georg Deibert, Norbert Ratay, Rudolf Bux, Franz Spielmann, Lothar Hofmann



Diese Erfolge sind ein Beweis für die hervorragende Arbeit der Trainer und die Leidenschaft der Spielerinnen und Spieler. Die gesamte Tennisabteilung des TSV Hüttlingen ist stolz auf die Aufsteiger und freut sich auf die kommenden Herausforderungen in den höheren Ligen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Spielerinnen und Spieler sowie an das gesamte Team! Diese Erfolge sind der Beweis für harte Arbeit, Teamgeist und Leidenschaft für den Tennissport.

Tennis-Radtour am 11. August 2024

Am 11. August 2024 startete pünktlich um 9:00 Uhr eine Radtour am Tennisheim mit 22 Teilnehmern. Unsere Route führte uns über Espachweiler, Frankentachtal, das Tal der blinden Rot und Betzenhof nach Mainkling. Dort kehrten wir im Gasthof zur Eiche ein und genossen ein köstliches Mittagessen.

Nach einem angeregten Gespräch beim Essen brachen wir schließlich auf und machten uns auf den Rückweg über Rosenberg nach Hohenberg. Dort genossen wir die atemberaubende Aussicht von der beeindruckenden Wallfahrtskirche St. Jakobus und besuchten die mystische Grotte, die etwas unterhalb der Kirche im Wald liegt.



Anschließend führte die Route über Eggenrot und Schrezheim zum Gasthof Schleifhäusle, wo wir uns in gemütlicher Runde vom freundlichen Personal verwöhnen ließen – ein absoluter Höhepunkt! Nach diesem Zwischenstopp ging es den Berg hinauf und über Schwenningen zurück zum Tennisheim, wo wir den Tag in gemütlicher Runde ausklingen ließen – was für ein grandioser Abschluss eines tollen Tages!

Insgesamt legten wir 70 atemberaubende Kilometer zurück und trotz der heißen Witterung war die Tour

dank der schattigen Waldwege, die unser bewährter Guide Lothar mit viel Liebe zum Detail ausgesucht hatte, ein absoluter Traum!

Die Tour war einfach perfekt organisiert und wir freuen uns jetzt schon riesig auf die nächste Gelegenheit, gemeinsam auf dem Fahrrad unterwegs zu sein!

Abschlussturnier

Unser Abschlussturnier war ein krönender Abschluss des Jahres. Mit 42 Teilnehmern haben wir auch hier einen neuen Rekord aufgestellt. Es war ein Tag voller spannender Matches, guter Laune und vielen schönen Momenten. Ein perfekter Abschluss für ein großartiges Jahr.

Ausblick auf 2025

Auch für das kommende Jahr haben wir viel vor. Mit 12 gemeldeten Mannschaften starten wir voller Vorfreude in die neue Saison. Wir sind gespannt auf viele spannende Spiele, neue Rekorde und unvergessliche Momente.

Vielen Dank an alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde der Tennisabteilung für eure Unterstützung und euer Engagement. Ohne euch wäre all das nicht möglich. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr mit euch!

Mit sportlichen Grüßen
Eure Tennisabteilung





Badminton

Jahresbericht Abteilung Badminton 2024

Die Abteilung Badminton des TSV Hüttlingen, die in diesem Jahr auf 26 Jahre Bestehen zurückblicken kann, hat auch im vergangenen Jahr 2024 verschiedene Höhepunkte erlebt, von denen zwei mit dem folgenden Bericht besonders hervorgehoben werden sollen.

Zum einen ist dies die Abteilungsmeisterschaft, die im Frühjahr ausgerichtet wurde. Am 03.03.24 fanden sechs mutige Herren in der TSV-Halle zusammen, um den Titel des Abteilungsmeisters unter sich auszumachen.

Der Start erfolgte um 14 Uhr und das Teilnehmerfeld bestehend aus David Tröster, Martin Köder, Kevin Smith, Tobias Janke, Dieter Zimmermann und Michael Krüger wurde per Los in zwei Gruppen aufgeteilt. Der Modus sah vor, dass die besten zwei Spieler jeder Gruppe ins Halbfinale einziehen, wobei dann Sieg oder Niederlage jeweils über den Einzug ins große oder kleine Finale (Spiel um Platz 3) entschieden. Platz 5 sollte von den zwei Gruppenletzten ebenfalls ausgespielt werden.



Nach gut 1,5 Stunden war die Gruppenphase beendet und es konnten sich Tobias, Martin, Kevin und Michael für die Endrunde qualifizieren. Das Spiel um Platz 5 wurde zwischen Dieter und David ausgetragen. Tobias setzte sich ungefährdet in zwei Sätzen (21:7 und 21:11) gegen Kevin durch und stand somit als erster Finalteilnehmer fest.



Im zweiten Halbfinale zwischen Martin und Michael wurde es hingegen spannend. Nach zunächst komfortabler Satz- und Punkteführung für Michael kämpfte sich Martin im zweiten Satz mit druckvoll herausgespielten Aktionen nochmal bis auf 1 Punkt auf 19:20 heran. Letztlich reichte es jedoch nicht ganz und sowohl Satz als auch Match gingen an Michael (21:12, 21:19). Im Spiel um Platz 5 besiegte Dieter unseren aufopferungsvoll kämpfenden Youngster David in zwei Sätzen (21:5, 21:6).

Nun also standen die Finalisten fest. Rekordhalter Tobias traf im Endspiel auf den Vorjahressieger Michael. Martin und Kevin kämpften um den verbleibenden Platz auf dem Treppchen. Nach weiteren intensiven Spielen konnte sich Martin in zwei Sätzen den dritten Platz sichern (21:16, 21:17). Tobias bewies im Endspiel seine enorme Nervenstärke und erkämpfte sich, nachdem er gegen Michael über die volle Distanz von 3 Sätzen gehen musste, die Abteilungsmeisterschaft (18:21, 21:12, 21:14).

Zum Abschluss wurden beim gemeinsamen Essen in der Pizzeria La Palestra in Fachsenfeld die Energiespeicher wieder aufgeladen. Im Rahmen einer kleinen Siegerehrung wurde dem Gewinner der Vereinspokal überreicht und die vollbrachte Leistung aller Teilnehmer gefeiert.

Platzierungen: 1. Tobias Janke, 2. Michael Krüger, 3. Martin Köder, 4. Kevin Smith, 5. Dieter Zimmermann, 6. David Tröster



Der unbestrittene Höhepunkt des vergangenen Sportjahres der Abteilung war das traditionelle Kocherknieturnier, das am Samstag den 16.11.24 in der Limeshalle stattfand. Nach 1 Jahr Pause freute sich die Abteilung Badminton, zahlreiche Gäste aus nah und fern begrüßen zu dürfen, um sich endlich wieder in aufregenden Wettkämpfen beim Badmintonspiel zu messen.

Zwei Disziplinen standen zur Wahl: Mixed (MD) und Herren Doppel (HD), die parallel ausgetragen wurden. Fünf Mixed Teams bekämpften sich im Ranglistenmodus mit abschließenden Finalspielen um Platz 1 und Platz 3. Das HD war mit 15 Teams stärker besetzt, so dass sich die Turnierleitung für ein Gruppensystem mit anschließender KO-Phase ab Viertelfinale entschied. Um 10 Uhr wurden die insgesamt 40 Teilnehmer von Abteilungsleiter Tobias Janke begrüßt und über die Turniermodalitäten informiert. Kurz darauf konnte dann unter der souveränen Turnierleitung von Dieter Zimmermann und Gerd Janke mit den ersten Spielen begonnen werden.

Zwei zusätzliche Spielfelder im Vergleich zu den Vorjahren und eine straffe Spielplanung sorgten für rasches Vorankommen. Folglich waren sowohl die Gruppenphase im HD als auch die Rangliste im MD bereits gegen 13 Uhr ausgespielt. Nach einer kleinen Pause ging es in die spannenden KO- bzw. Endspiele. Die heimischen Spieler konnten dabei mit den u.a. aus Tannhausen, Mutlangen, Rommelshausen, Böblingen oder Schwendi angereisten Teams ausgezeichnet mithalten. Das beste Ergebnis erzielte Martin Köder gemeinsam mit seiner Spielpartnerin Stefanie Ilg vom VfB Tannhausen. Im packenden Finale bezwangen die

beiden in zwei knappen Sätzen das Doppel Melanie Linkohr (Rommelshausen) und Christian Ohnesorg (SG Stern Stuttgart) und konnten sich somit den diesjährigen Titel im MD sichern! Im Spiel um Platz 3 hatten auch unsere Youngster Angelina Bees und Patrick Munz die Chance auf's Treppchen, mussten sich allerdings knapp einem Doppel aus Miedelsbach/Pfahlbronn geschlagen geben.

Aber auch im HD mischte man vorne mit. Im Finale war mit Tobias Janke ebenfalls ein TSV-ler vertreten, der gemeinsam mit Daniel Fischer (VfB Tannhausen) gegen das Doppel Rajalekshmi/Baskaran aus Böblingen antreten durfte. Nach 3 ausgeglichenen Sätzen ging der knappe Sieg dann an die das gesamte Turnier sehr druckvoll aufspielenden Böblingen. Das kleine Finale konnten die Titelverteidiger Frank Bernthaler und Michael Krüger (beide TSV) in einem nervenaufreibenden 3-Satzspiel für sich entscheiden und sich über den letzten verbliebenen Platz auf dem Treppchen freuen.



Nachdem alle Platzierungen ausgespielt waren, folgte unmittelbar die Siegerehrung und es war auch noch Zeit, das Turnier in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Platzierungen MD: 1. Ilg/ Köder (TSV), 2. Linkohr/ Ohnesorg, 3. Weixler/ Pohl, 4. Bees (TSV)/ Munz (TSV)
- (siehe Bild darüber)



Platzierungen HD: 1. Rajalekshmi/ Baskaran, 2. Fischer/ Janke (TSV), 3. Bernthaler (TSV)/ Krüger (TSV), 4. Heberle/ Scheck, 5. Wetzels (TSV)/ Bräutigam, 10. Smith (TSV)/ Siebert
- (siehe Bild darüber)



Über diese beiden Veranstaltungen hinaus waren, wie schon seit etlichen Jahren mittlerweile, Spielerinnen und Spieler der Abteilung in Mixed- und Herren-Doppeln bei verschiedenen Hobbyturnieren in ganz Süddeutschland unterwegs, um den TSV Hüttlingen sportlich zu vertreten. Diese fanden beispielsweise in Winnenden, Rommelshausen, Weil im Schönbuch oder Schwendi statt.

Ein großer Dank an Euch alle, die Ihr euch dem sportlichen Wettkampf stellt und für die Abteilung und den Verein so tollen Einsatz bringt!

Dasselbe gilt auch für die Helfer an den Veranstaltungen und, an dieser Stelle nochmals besonders hervorgehoben, die Jugendtrainer. Ihr seid mit eurem Engagement wichtige Säulen der Abteilung. Wir sind euch zu großem Dank verpflichtet.

Die Abteilungsvorstandschaft

Meine Expertise ist Ihr Erfolg.
Ich mache Sie fit für Ihre *Finanzen*.

Hallo, ich bin Dietmar Gross und
ich glaube daran, dass eine *faire*
Beratung den Unterschied macht.

Nutzen Sie meine Expertise

GELDANLAGE / VERMÖGENSVERWALTUNG
über 10.000 Fonds weltweit

ABSICHERUNG
über 70 Top-Versicherer

FINANZIERUNG
über 300 Banken deutschlandweit



QR Code scannen und
Termin vereinbaren.

